

Mai  
2014

YACHT-LOG

Magazin für Wassersport, Touristik und Lifestyle

# Sonderdruck

BAVARIA unterstützt Hoffungsflotte für  
Kinder in Not  
Seite 8

Thinius Yachtcharter ist Hauptsponsor  
der Segelaktion für Kinder in Not  
Seite 12

# Boote

Benetti Delfino 93'  
Sunseeker 80 Predator  
Sea-Doo Spark

# Reise

Kanu-Urlaub  
Baja California

# Sport

Internationale Bodenseewoche  
Match Race Germany  
Rollei Windsurf Cup 2014

Skipper-Haftpflichtversicherung  
Interview mit Dr. Friedrich Schöchl

WIESHOFF  
VERLAG

ISSN 2196-2758

Including:  
Yacht-Log International



## Editorial

Liebe Leser,



nach einer kleinen kreativen Pause sind wir wieder da! Wir haben die Gelegenheit genutzt und viele neue Ideen entwickelt, die wir in den nächsten Monaten umsetzen werden, freuen Sie sich darauf!

Eine erste Umsetzung ist bereits erfolgt, ab sofort ist Yacht-Log auch

als Kindle-App bei Amazon verfügbar!

Wussten Sie eigentlich, welche Gefahren Ihnen drohen, wenn Sie keine Versicherung abschließen? Wahrscheinlich schon! Aber wußten Sie, welche Ihnen drohen, obwohl Sie eine haben? Wir haben dieses immer aktuelle Thema gemeinsam mit Dr. Friedrich Schöchel, dem Geschäftsführer von Yacht-Pool diskutiert, und heraus kam ein sehr interessantes Interview.

Haben auch Sie schon Erfahrungen mit Versicherungen gemacht, positive oder negative? Ist es wirklich so, dass vor dem Abschluss so gut wie jedes Risiko mit der Versicherung abgesichert ist, und man im Schadensfall dann eine mehrseitige Belehrung darüber erhält, warum ausgerechnet diese Situation nicht abgedeckt ist, oder werden Versicherungen ihrem Zweck gerecht? Schreiben Sie uns, wir möchten das Thema gerne intensivieren und über Erfahrungen schreiben, denn aus Fehlern lernt man bekanntlich ja: [Redaktion@Yacht-Log.eu](mailto:Redaktion@Yacht-Log.eu).

Apropos Gefahren: Ein neues Buch berichtet über Hai-begegnungen, und untermalt diese Lektüre erstmals mit aktuellen Videos; ein völlig neuartiges und interessantes Buchprojekt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem Bereich noch keine Erfahrung haben, aber gerade darum ist das Buch sicherlich umso interessanter.

Ansonsten finden Sie wie gewohnt viele aktuelle Informationen zu neuen Booten, neuen Produkten, und natürlich zu Reisezielen und Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freue mich auf Ihre Kommentare!

Ihr Jürgen Wieshoff  
Chefredakteur

### Impressum:

Yacht-Log ist eine Publikation des Wieshoff Verlages  
Chefredakteur und Herausgeber:

Jürgen Wieshoff, Am Gießbach 19, 78351 Bodman-Ludwigshafen  
Telefon 07773-93768-91, Fax -99

Redaktion: [Redaktion@Yacht-Log.eu](mailto:Redaktion@Yacht-Log.eu) [www.Yacht-Log.eu](http://www.Yacht-Log.eu)

Mediadaten: [www.Yacht-Log.eu/Mediadaten](http://www.Yacht-Log.eu/Mediadaten)

Anzeigenpreisliste 14/1 vom 01.05.2015

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie fotomechanische und elektronische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers.

### Bild-/Quellennachweis (Seite/Quelle)

Titel: Christophe Jouany, 2: Les Voiles de St. Barth / Christophe Jouany, 5: © DFKI GmbH/Annemarie Hirth, 5: Archivfoto: DGzRS/ Die Seenotretter, 6: Eurotunnel, 9: FSR e.V., 10: HANSEYACHTS, 11: Yachtmarkt, 12: Sunshine4kids, 14: M. Speissegger, J. Noelle, S.Plathen, T- Störkle, 17: Brian Carlin / AWMRT, 20: Alberto de Abreu Sodre, 25: Sunseeker, 27: SeaDoo, 30: Dr. Schöchel/YACHT-POOL, 35: Bootsausstatter Berlin, 37: Norwegian Cruise Line, 38: SSI GmbH, 40: Seilflechter, 40: Nauticare, 42: Fein GmbH, 43: 2K-Yachting, 44: Instanttrust, 44: Yachticon, 45: AQUAPAC-AQUAMAN Deutschland GmbH, 47: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern TMV / Roth, Neumann, Frank, 50: Hasselkus PR, 52: Disney, 56: Argos Yachtcharter, 60: M1 - Sporttechnik GmbH, 61: Antarktis® staphy - Fotolia.com / Oxford Christ Church College © Berge & Meer, 63: Hasselkus PR, 64: NewcastleGateshead Initiative, Mark Taylor, 65: Burckhardt | PR, 68: Audi AG, 73: Sharkproject International e.V., 73: YPScollection, Peter Neumann, 76: Marcus Pfeiffer,WFC-Schotten, Fotos von Gregor Kaiser, 76: Rüdiger Behrens, 77: Adrian Ritzheim, 80: Choppy Water Steve Bootz, Vincent Langer, 82: MIZU Technology GmbH, 82: Bernhardt Apparatebau GmbH u. Co, 85: SAPHIRE AG, 86: Jens Meyer, 86: Linssen Yachts BV, 87: Phoenix Yachting,



# Inhaltsverzeichnis

<a href="#">Editorial</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">Inhaltsverzeichnis</a>	<a href="#">3</a>
<b>News</b>	
<a href="#">Staatssekretär Beckmeyer eröffnet Maritime Explorationshalle</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">Freiwillige Seenotretter retten Kitesurfer</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">Fünfter Eignerverein Linsens Yachts</a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">Preissenkungen im Eurotunnel</a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">Hybrid-Yacht Odin nun mit 100 PS lieferbar</a>	<a href="#">7</a>
<a href="#">BAVARIA unterstützt sunshine4kids</a>	<a href="#">8</a>
<a href="#">Greenpeace sichtet Tanker mit arktischen Öl</a>	<a href="#">8</a>
<a href="#">FSR warnt vor Kürzungen</a>	<a href="#">9</a>
<a href="#">Mittelmeer-Presse-Informationen 4/2014</a>	<a href="#">9</a>
<a href="#">Hanse 575 wird in China „Boat of the year“</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">Markt-Erweiterung</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">Thinius Yachtcharter ist sponsert „Kinder in Not“</a>	<a href="#">12</a>
<b>Segeln</b>	
<a href="#">Internationale Bodenseewoche</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Match Race Germany</a>	<a href="#">17</a>
<b>Boote</b>	
<a href="#">Benetti Delfino 93' -Star der Rio Boat Show 2014</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Sunseeker 80 Predator – „Skyfall“</a>	<a href="#">25</a>
<a href="#">Sea-Doo Spark erhält Red Dot Award 2014</a>	<a href="#">27</a>
<a href="#">Skipper-Haftpflichtversicherung?</a>	<a href="#">30</a>
<a href="#">Bogart – das individuelle Unikat</a>	<a href="#">35</a>
<b>Umwelt</b>	
<a href="#">NCL engagiert sich für den Schutz der Meere</a>	<a href="#">37</a>
<a href="#">Aufklärung für den Meeresschutz</a>	<a href="#">38</a>
<b>Produktvorstellungen</b>	
<a href="#">Hightech-Fasern aus „Novoleen“</a>	<a href="#">40</a>
<a href="#">Oberflächenschutz von NautiCare</a>	<a href="#">40</a>
<a href="#">Marine-Radio mit Seefunkempfänger</a>	<a href="#">41</a>
<a href="#">W-LAN Reichweitenverlängerung</a>	<a href="#">41</a>
<a href="#">FEIN MultiMaster: eine neue Generation</a>	<a href="#">42</a>
<a href="#">»Logbook 3.5« das digitale Logbook</a>	<a href="#">43</a>
<a href="#">Sauberes Trinkwasser an Bord</a>	<a href="#">44</a>

<a href="#">Flach wie eine Flunder</a>	<a href="#">44</a>
<a href="#">E-Book Reader wasserdicht?</a>	<a href="#">45</a>

## Reise

<a href="#">Kanu-Tipps für Mecklenburg-Vorpommern</a>	<a href="#">47</a>
<a href="#">Weinreisen und Yachting</a>	<a href="#">50</a>
<a href="#">Die „fröhlichste Bootsfahrt der Welt“</a>	<a href="#">52</a>
<a href="#">Dream Yacht Charter in Baja California</a>	<a href="#">56</a>
<a href="#">ADAC-Tipps für Fahrradtouren mit Kindern</a>	<a href="#">59</a>
<a href="#">M1-SEDAN ONE</a>	<a href="#">60</a>
<a href="#">Feuer, Eis und Shakespeares Wiege</a>	<a href="#">61</a>
<a href="#">Nordlandreisen mit SeaDream Yacht Club 2014</a>	<a href="#">63</a>
<a href="#">Newcastle ist das neue New York</a>	<a href="#">64</a>
<a href="#">Mit dem Hausboot am Doubs-Ufer</a>	<a href="#">65</a>

## Auto

<a href="#">Showcar Audi TT offroad concept</a>	<a href="#">68</a>
---	--------------------

## Buchvorstellungen

<a href="#">Das große Buch der Haibegegnungen</a>	<a href="#">73</a>
<a href="#">Kalender der Seenotretter</a>	<a href="#">73</a>
<a href="#">Skoobe</a>	<a href="#">74</a>

## Vereinsnachrichten

<a href="#">Ranglistenregatta der SZV in Schotten</a>	<a href="#">76</a>
<a href="#">Hessische Optis im Fischereihafen Bremerhaven</a>	<a href="#">76</a>
<a href="#">Gutes Wetter, guter Wind und gute Stimmung</a>	<a href="#">77</a>

<a href="#">Yacht-Log Clubmagazine</a>	<a href="#">78</a>
<a href="#">Yacht-Log Kleinanzeigen</a>	<a href="#">79</a>

## Veranstaltungen

<a href="#">Rollei Windsurf Cup 2014</a>	<a href="#">80</a>
<a href="#">Open Day Mizu Hilzingen</a>	<a href="#">82</a>
<a href="#">SECUMAR auf der hanseboot ancora boat show</a>	<a href="#">82</a>
<a href="#">5. hanseboot ancora boat show</a>	<a href="#">82</a>
<a href="#">Boot des Jahres 2014 „Saphire“ testsegeln</a>	<a href="#">85</a>
<a href="#">Kreuzliner nehmen Kurs auf Wismar</a>	<a href="#">86</a>
<a href="#">Linsens In-Water Boat Show 2014</a>	<a href="#">86</a>
<a href="#">Audi Goecek Race Week</a>	<a href="#">87</a>
<a href="#">Stolen Boats</a>	<a href="#">88</a>
<a href="#">Yacht-Log international</a>	<a href="#">90</a>

Die „Harmony V“ im Hafen von Hydra



Variety Cruises

## *The Yacht Cruise Experience*

- Kreuzfahrten auf Mega-Yachten mit nur 22 bis 36 Kabinen
- Regelmäßige Kreuzfahrten in Griechenland, Türkei, Adria, Süditalien, Südfrankreich, Costa Rica & Panama-Kanal, Westafrika und Seychellen
- Sonderangebote für Familien



Variety Cruises  
The Yacht Cruise Experience

[www.varietycruises.com](http://www.varietycruises.com)

Die „Pegasus“ auf den Seychellen



## Meldungen

### Staatssekretär Beckmeyer eröffnet Maritime Explorationshalle

Der Parlamentarische Staatssekretär Uwe Beckmeyer hat heute die neue Maritime Explorationshalle des Deutschen Zentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) am Standort Bremen eröffnet.

Kernstück der 1.300 Quadratmeter großen Halle ist ein 3,3 Millionen Liter fassendes Salzwasserbecken mit besonderer technischer Ausstattung. In der Testanlage wird der Einsatz intelligenter Roboter unter und auf dem Wasser erforscht, z. B. für den Aufbau und Betrieb von Offshore-Windparks oder den schonenden Abbau von Ressourcen in der Tiefsee.

"Ein erfolgreicher Technologietransfer ist auch Ziel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie", sagte Staatssekretär Beckmeyer. Die maritimen Technologien seien eine Wachstumsbranche mit hervorragenden Zukunftschancen. Die schnelle Markteinführung von innovativen Produkten und Verfahren sei dabei ein entscheidender Standortvorteil, betonte Beckmeyer, der zugleich Maritimer Koordinator der Bundesregierung ist. "Die Explorationshalle kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten und neue Märkte für maritime Technologien erschließen."



Staatssekretär Uwe Beckmeyer (3.v.l.), Prof. Dr. Frank Kirchner (DFKI), Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster (DFKI), Prof. Dr. Eva Quante-Brandt (Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Bremen), Bernd Sommer (DLR), Dr. Heiner Heseler (Staatsrat für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen) und Dr. Walter Olthoff (DFKI) (v.l.n.r.)

### Freiwillige Seenotretter bringen vor Poel in Not geratene Kitesurfer in Sicherheit

Dem schnellen Eingreifen der freiwilligen Seenotretter der Station Timmendorf verdanken zwei Kitesurfer die Befreiung aus einer Notlage auf der Ostsee. Vor der Küste der Insel Poel kam die Besatzung des Seenotrettungsbootes GÜNTHER SCHÖPS der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) am 27. April 2014 den beiden Männern zu Hilfe.



Vormann Joachim Wöst wohnt in unmittelbarer Nähe des Timmendorfer Hafens. Er wollte sich gerade den Sonntagskaffee einschenken, als ein Bekannter bei ihm zur Tür hereinschaute und von einer Beobachtung berichtete: Ihm waren vom Strand aus zwei treibende Kitesurfer aufgefallen, die offensichtlich dringend Hilfe benötigten.

Wöst rief umgehend eine Freiwilligen-Besatzung zusammen und besetzte das Seenotrettungsboot GÜNTHER SCHÖPS. Als die Seenotretter kurz darauf bei den Kitesurfern eintrafen, hatte bereits eine Segelyacht bei einem der beiden im Wasser treibenden Männer aufgestoppt, konnte dem jungen Erwachsenen aber selbst nicht helfen.

Die Seenotretter öffneten die Bergungspforte: Durch diese Tür in der Bordwand der GÜNTHER SCHÖPS in Höhe der Wasserlinie nahmen sie den entkräfteten Kitesurfer an Bord. „Die Leinen des Kites waren mehrfach um seine Beine gewickelt. Er hatte sich völlig darin verstrickt. Selbst hätte er sich kaum befreien können“, schildert Vormann Wöst.

Ein zweiter, älterer Kiter trieb in der Nähe im Wasser: Ihm gelang es nicht mehr, sein Segel wieder zu starten. Die Seenotretter nahmen auch ihn an Bord. Ein dritter Mann, der den beiden Kitemännern vom Strand aus schwim-

mend zu Hilfe kommen wollte, erreichte glücklicherweise aus eigener Kraft wieder das sichere Ufer. „Sein Hilfsversuch hätte für ihn leicht selbst sehr gefährlich werden können“, sagt Vormann Wöst.

Zur Einsatzzeit herrschten im Revier vor Poel nordöstliche Winde um fünf Beaufort (bis 38 km/h Windgeschwindigkeit).

### Fünfter Eignerverein Linssen Yachts

Seit 1. April 2014 gibt es fünf Linssen-Yachten-Eignervereine. Außer in Großbritannien, den Niederlanden/Belgien, Deutschland und der Schweiz existiert nun auch der „Linssen Owners Club Finland“.

Dieser fünfte Linssen-Eignerverein wurde auf Initiative begeisterter finnischer Linssen-Schopper gegründet. Der neue Verein will sich mit den anderen Vereinen über interessante Törns, Technik- und Wartungsfragen sowie andere praktische Aspekte austauschen. Darüber hinaus wird sich der Verein am jährlichen „Owners Diner“ beteiligen, das jeweils am Sonnabend der „Linssen Yachts Boat Show“ (in diesem Jahr vom 22. bis 24. November) stattfindet.

„Die treue Schar der Linssen-Eigner wächst ständig“, sagt Yvonne Linssen, „und jetzt auch die Anzahl der Eignervereine. Wir sind ausgesprochen stolz darauf, dass so viele Eigner aus eigener Initiative, aber natürlich mit unserer Zustimmung, Eignervereine gründen. Das beweist, wie eng sich unsere Eigner mit der Werft und der Familie Linssen verbunden fühlen.“

Die Vereine besuchen regelmäßig unsere Werft, um an einem Technikkurs, an einem Workshop ‚Kochen an

Bord‘ oder anderen gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen.“

Der britischen „Linssen Owners UK Association“ – dem ersten und schon seit 1999 bestehenden Eignerverein – sind mehr als 100 Yachten angeschlossen. Zum niederländisch-belgischen Verein L\*O\*G (der 2014 sein 5-jähriges Jubiläum feiert) gehören inzwischen mehr als 60 Yachten. In Deutschland ist der „Linssen Yachts Eigner Verein“ mit seinen etwa 40 Yachten aktiv. Und im vorigen Jahr wurde der „Linssen Club Schweiz“ mit 21 teilnehmenden Yachten gegründet.

### Kommission begrüßt geplante Preissenkungen im Eurotunnel



Die Europäische Kommission unterstützt die Ankündigung der Eurotunnel-Betreibergesellschaft, die Gebühren für den Schienengüterverkehr zu reduzieren.

Bislang zahlen Transportunternehmen bis zu 6075 Euro pro Zug, um den Tunnel unter dem Ärmelkanal zu durchqueren. Diese Kosten sollen ab Juni 2014 um bis zu 50 Prozent sinken, um den Frachtverkehr anzukurbeln. Der 1994 eröffnete Eisenbahntunnel zwischen Großbritannien und dem europäischen Festland ist nur zu 57 Prozent ausgelastet.

Vize-Kommissionspräsident Siim Kallas, EU-Kommissar für Verkehr, sagte: „Ich befürworte den Entschluss von Eurotunnel, weil er den Weg für mehr Güterverkehr zu niedrigeren Preisen ebnet. Damit wird ein Flaschenhals im Europäischen Transportnetzwerk geöffnet.“



- **Narrowboats & Lifestyle** UK
- **Windjammer Sailing in** USA
- **Whale Watching in** Canada
- **Dolphins & Palmtrees** Caribbean
- **HanseSailing** Ostsee, 4 Marinas
- **MitSegeln** Ostsee & Sardinien

**WWW.FAIRWINDSYACHTCHARTER.DE**  
**040 – 639 77 995 \* 22175 Hamburg, Moosbeerweg 8c**

Die Ankündigung sei eine gute Nachricht für die Unternehmen Europas, die auf wettbewerbsfähige und kostengünstige Transportdienstleistungen angewiesen sind und eine ebenso gute Nachricht für die Verbraucher, die von ihnen beliefert werden. Als energieeffizienteste Transportmethode werde eine zunehmende Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene zudem die Umwelt entlasten.

Die Neugestaltung der Preise von Eurotunnel ist eine direkte Folge des von der EU-Kommission eingeleiteten Vertragsverletzungsverfahrens. Die EU hatte Frankreich und das Vereinigte Königreich vergangenes Jahr förmlich aufgefordert, die geltenden Vorschriften zum Eisenbahnverkehr umzusetzen. Neben den überhöhten Weegeentgelten wurden intransparente Kostenstruktur, fehlende Unabhängigkeit der Tunnel-Regulierungsstelle und unzulässige Bevorzugung von Unternehmen bei den Kapazitäten moniert. Die Kommission wird die nun angekündigte neue Preisstruktur im laufenden Verfahren berücksichtigen.

### Hybrid Yacht Odin nun mit 100 PS lieferbar

Die Hybrid-Yacht Odin ist schon seit vielen Jahren auf dem deutschen Markt vertreten. Das System der kombinierten Segel- und Motoryacht, verbunden mit einem großzügigen Raumangebot und der einfachen Trailerfähigkeit erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit.

Der Ausdruck Hybrid stammt ab von dem lateinischen Fremdwort griechischen Ursprunges Hybrida und be-

deutet „etwas Gebündeltes, Gekreuztes oder Gemischtes“. Allgemein versteht man in der Technik unter Hybrid ein System, bei welchem zwei Technologien miteinander kombiniert werden, derzeit ist damit meist die Kombination von Verbrennungs- und Elektromotor im Fahrzeugbereich gemeint.

Doch auch auf dem Wasser gibt es die Hybrid-Technik: Die neue Odin nova de lux kombiniert die exzellenten Segeleigenschaften einer Segelyacht mit der Wendigkeit und Flexibilität einer Motoryacht, und bietet darüber hinaus den Komfort eines Wohnmobils.

Als Motoryacht erreicht die Odin eine Geschwindigkeit von bis zu 20 Knoten. Innerhalb von Minuten wird aus der Motoryacht eine schnittige Segelyacht; ein ausgeklügeltes Wasserballastsystem und der aufholbare, optimal ausgelegte Schwenkkiel von ca. 50 kg verleihen die nötige Stabilität.

Die Standardausstattung wurde nun umfangreich überarbeitet, so ist auch die Ausrüstung mit einem Motor mit 100 PS nun möglich. Die Odin-Yachten werden in verschiedenen Ausführungen für Preise zwischen 29.000 und 39.000 und mit einem umfangreichen Zubehörpaket angeboten.

[Odin Yachten Bodensee](#), der autorisierte Vertrags Händler für den Bodenseeraum in Deutschland, der Schweiz und Österreich, bietet ab sofort wieder die Möglichkeit zu Probefahrten auf dem Bodensee. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter [www.Odin-Yachten.eu](http://www.Odin-Yachten.eu)



## BAVARIA unterstützt Hoffungsflotte für Kinder in Not

BAVARIA wird in diesem Jahr die Initiative [sunshine4kids](#) unterstützen und stellt für einen Törn der Jugendlichen im Juli eine BAVARIA-Segelyacht zur Verfügung.

Die Initiative sunshine4kids e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, durch kostenlose Segelaktionen ihre Lebensfreude zurückzugeben und neue Perspektiven aufzuzeigen. BAVARIA wird in diesem Jahr zum ersten Mal diese Initiative unterstützen und stellt eine Yacht für den geplanten Sommer-törn – genannt Hoffungsflotte – zur Verfügung. Vom 18. bis 27. Juli segelt die Hoffungsflotte von Fehmarn bis Travemünde. Geplant ist, mit 100 Kindern und Jugendlichen auf 30 Schiffen zu starten. Zum 125. Jubiläum der Travemünder Woche wird die Hoffungsflotte am 25. Juli in Travemünde einlaufen und dort am 26. Juli auf der großen Bühne gemeinsam mit der Band Schandmaul das sunshine4kids-Musical aufführen.

„Wir finden es großartig, was sunshine4kids für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellt, die einen schweren Schicksalsschlag selbst oder in ihrem Umfeld erle-

ben mussten. Diesen jungen Menschen mit der Teilnahme an der Hoffungsflotte eine kleine Flucht aus ihrem schweren Alltag zu ermöglichen, halten wir von BAVARIA für sehr wichtig. Deshalb unterstützen wir sehr gerne die Initiative sunshine4kids“, erklärt Meik Lessig, Head of Sales bei BAVARIA.

## Greenpeace sichtet Tanker mit erstem Öl aus dem arktischen Ozean

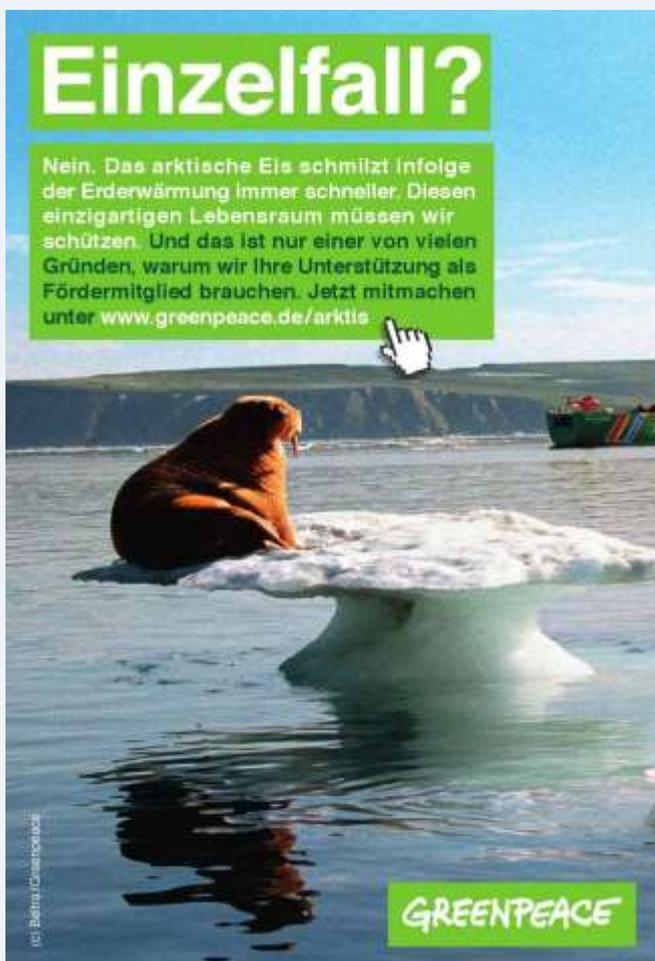
Greenpeace-Aktivisten haben den russischen Tanker, der das erste arktische Öl nach Europa transportiert, auf dem Nordostatlantik gesichtet. Die Aktivisten machten aus einem Flugzeug erste Foto- und Videoaufnahmen des Tankers. Die „Mikhail Ulyanov“ befand sich auf Höhe des Polarkreises und fährt Richtung Rotterdam. Dort soll das Öl, das inzwischen vom französischen Konzern Total gekauft wurde, entladen werden. Die genaue Position des Tankers wird hier aktualisiert: <http://bit.ly/Pw02hJ> Das Öl, das der Tanker transportiert, stammt von der umstrittenen Gazprom-Plattform in der arktischen Petschorasee. „Das Fördern von Öl im arktischen Ozean schafft ein unverträglich hohes Risiko für die Umwelt und unser Klima. Es muss verboten werden – egal ob in Russland, den USA, Kanada oder einem anderen arktischen Anrainerland“, sagt Jürgen Knirsch, Sprecher von Greenpeace.

### Arktisches Öl verstärkt europäische Energieabhängigkeit

Der französische Ölkonzern Total hat sich vor wenigen Monaten offiziell aus der Arktis zurückgezogen. Als Grund nannte die Konzernleitung die unkalkulierbaren Risiken beim Bohren und Fördern von Öl im arktischen Ozean. „Auch der Handel mit arktischem Öl aus Russland ist riskant. Denn wenn wir uns weiterhin von russischen Ölfirmen abhängig machen, stärken wir die Position von Russlands Präsident Vladimir Putin. Um künftige Konflikte zu vermeiden, müssen wir verstärkt Erneuerbare Energien nutzen, unseren Bedarf an Erdöl senken und neue Mobilitätskonzepte entwickeln“, sagt Knirsch.

### Gazprom-Plattform in der Petschorasee seit Jahren umstritten

Greenpeace-Aktivisten haben bereits zwei Mal gegen die umstrittene Gazprom-Förderplattform „Prirazlomnaya“ in der Petschora See protestiert. Im vergangenen Herbst nahmen russische Behörden 28



Aktivisten und zwei Journalisten in der Petschorasee fest. Die Arktis 30 verbrachten daraufhin 70 Tage in russischen Gefängnissen. Die Plattform gilt als technisch überholt und Gazprom hat keine ausreichenden Notfallpläne für einen eventuellen Ölunfall. Die schwierigen Wetterverhältnisse und die große Entfernung zu Rettungsmitteln im nächstgelegenen Hafen Murmansk machen die Plattform zu einem Sicherheitsrisiko für die Arktis.

Die unabhängige Umweltschutzorganisation setzt sich seit Jahren für eine Schutzzone in der Arktis ein. Im Internet haben mehr als fünf Millionen Menschen sich auf [www.savethearctic.org](http://www.savethearctic.org) für den Schutz ausgesprochen.

### FSR warnt vor Kürzungen bei den Wasserschutzpolizeien



Mit großer Sorge betrachtet der Fachverband Seenot-Rettungsmittel e.V. (FSR) immer wieder aufkommende Bestrebungen von Landesregierungen, bei der Wasserschutzpolizei Kosten zu senken, indem beim Personal gespart wird. Ein aktuelles Alarmsignal kommt dabei aus Schleswig-Holstein, wo Medienberichten zufolge eine Arbeitsgruppe Einsparmöglichkeiten untersucht. Der Verband sieht Kürzungspläne sehr skeptisch, da weniger Personal zwangsläufig auch nur weniger Aufgaben erfüllen kann.

Die größte Befürchtung betrifft die Sicherheit auf See. Wenn gekürzt wird, trifft so etwas nach Erfahrungen des Verbandes in erster Linie nicht den regulären Einsatzdienst, sondern Bereiche, die nicht unmittelbar mit aktuellen Einsätzen verbunden sind. Der FSR sieht deshalb die wichtige Ausbildungs- und Präventionsarbeit der Wasserschutzpolizei in Gefahr.

Der FSR schätzt die Präventionsarbeit der Wasserschutzpolizei sehr. Eine Vielzahl von Aktionen und insbesondere die Veranstaltungsreihe der „Skippers Sicherheitstipps“, bei der Wasserschutzpolizisten in Vereinen die Wassersportlerinnen und –sportler direkt informieren, sind unverzichtbar. Das Konzept der „Skippers Sicherheitstipps“ ist seit Jahren ein Erfolgsmodell. Hier gibt die Wasserschutzpolizei fundierte

Informationen mit unmittelbarem Praxisbezug - sachlich und neutral. Mit dieser Arbeit an der Basis wird ein wertvoller Beitrag zur guten Seemannschaft geleistet und die Sensibilität für das Thema gestärkt – es gibt nach Einschätzung des Verbandes kaum eine andere Institution, die dazu besser in der Lage wäre. Deshalb unterstützt der FSR die „Skippers Sicherheitstipps“ nach Kräften. Nach Auffassung des FSR ist die Präventionsarbeit derart wichtig, dass sie eher noch erweitert werden müsste, weil auf diese Weise Unglücke auf See vermieden werden können, bei denen Menschenleben in Gefahr kommen.

Im FSR haben sich 15 führende deutsche Unternehmen -Hersteller und Importeure von Seenot-Rettungsmitteln - zusammengeschlossen, deren Ziel es ist, die Sicherheit auf dem Wasser zu verbessern. Informationen rund um das Thema Seenot-Rettungsmittel und das Verhalten auf dem Wasser erteilt der FSR, Gunther-Plüschow-Straße 8, 50829 Köln, Telefon: 0221/595710 sowie unter [www.fsr.de.com](http://www.fsr.de.com)

### Mittelmeer-Press-Informationen 4/2014 Nachtrag Nr. 1 zum Leuchfeuerverzeichnis Adria/Ionisches Meer 2014

Zu der kürzlich erschienenen Neu-Ausgabe 2014 für das Leuchfeuerverzeichnis Adria/Ionisches Meer (Capo Spartivento bis zur albanischen Südgrenze) ist jetzt der Nachtrag Nr. 1/14 erschienen. Mit ihm sind die seit Drucklegung der Neuausgabe amtlich veröffentlichten Änderungen und Neu-Installationen von Feuern in dem beschriebenen Gebiet zusammengefasst und so aufbereitet, daß sie direkt in das Leuchfeuerverzeichnis eingeklebt werden können. Der Nachtrag kann kostenlos aus dem Internet unter [www.Leuchfeuerverzeichnis-Mittelmeer.de](http://www.Leuchfeuerverzeichnis-Mittelmeer.de) heruntergeladen werden.

**Technische Entwicklungen**

**bt engineering GmbH**  
 Späckerstrasse 42  
 CH-8274 Tagwilien  
 Mobil: +49 (0) 131 11 66 35 25  
 E-Mail: [kontakt@btengineering.org](mailto:kontakt@btengineering.org)



### Veröffentlichung des Türkischen Hydrographischen Instituts

In den Notices to Mariners 15/2014 des türkischen Hydrographischen Instituts wurde unter der lfd. Nr. 270 folgende Mitteilung veröffentlicht:

*Turkish Units participating Operation Mediterranean Shuield in the Eastern Mediterranean are conducting maritime security operations to provide for the safe and secure movement of vessels at sea and to deter terrorism. If contactged by Turkish Units your cooperation and assistance in answering questions would be very much appreciated. Please report any suspicious activity or information to Turkish Warships or to the Turkish Naval Forces Command Operation Center 00 90 312 4032222 00 90 312 4176260 or e-mail to denkom.harekatmrk@dzkk.tsk.tr . Help,us to help you. Thank you.*

### Aktuelle Listen der AIS-Sender veröffentlicht

Auf der Internet-Seite [www.Nautik-Verlag.de/gesetze](http://www.Nautik-Verlag.de/gesetze) wurden die von der Informationsstelle Mittelmeer München erstellten aktualisierten Tabellen der AIS-Sender an den italienischen und türkischen Küsten veröffentlicht. Die umfangreichen Listen können dort kostenlos heruntergeladen werden. Die Sender im Bereich der Adria sind bei den jeweiligen Feuern im Leuchtfeuerverzeichnis vermerkt.

### Erfolg über die Grenzen Europas hinaus: die Hanse 575 wird in China „Boat of the year“



Im Rahmen der "China (Shanghai) International Boat Show 2014" wurden die Gewinner des „Asian Marine & Boating Awards 2014“ gekürt.

Dabei setzte das Greifswalder Unternehmen [HanseYachts AG](http://HanseYachtsAG) ein internationales Zeichen – die Hanse 575 gewann in der

Kategorie „Best Sailing Yacht +45 ft“ den ersten Preis. Komfort und Sicherheit, ohne dabei den Anspruch an optimale Leistung zu verlieren, gepaart mit Funktionalität und innovativem Design - das ist die Kernkompetenz der Hanse 575. Die Cruisingyacht mit einer Länge von 17,15 Meter überzeugte seit Markteinführung bereits durch rekordverdächtige Verkaufszahlen und kann mit Stolz als Marktführer in der Größenklasse zwischen 50 und 60 Fuß bezeichnet werden.

Die chinesische Jury zeigte sich begeistert: Schnelligkeit und Handhabung stehen in einem guten Verhältnis, heißt es unter anderem in der Begründung. Ein entscheidender Pluspunkt: Die Hanse 575 erfüllt die

von Hanse selbst gesetzten Maßstäbe an das Konzept des Easy Sailings optimal. Die Yacht ist dank ausgeklügelter Fallen-, Schoten- und Reffleinenführung uneingeschränkt einhandauglich. Die große Dinghygarage die z.B. einen Williams Jet Tender longitudinal aufnimmt, stellt außerdem eine Besonderheit dar. Bei der Inneneinrichtung zeige sich eine intelligente Aufteilung, die sowohl dem Anspruch an Komfort als auch sinnvoller Nutzung gerecht werde. „Die Balance zwischen Ästhetik und zweckmäßiger Einrichtung wurde optimal umgesetzt. Es wurde ein heller, luftiger Wohnbereich geschaffen, der perfekt zur Größe des Bootes passt“, heißt es in der Begründung.

Das gesamte [HanseYachts - Team](#) freut sich sehr über diese Ehrung und bedankt sich recht herzlich bei der Jury. „Der Award gewinnt für uns zusätzlich an Bedeutung, weil in der Begründung der Jury deutlich wurde, dass vor allem unsere innovativen Konzepte entscheidend dafür waren, der Hanse 575 den Zuschlag zu geben. Es zeigt, dass wir mit unseren kreativen und mutigen Ideen auf dem richtigen Weg sind“, so Dr. Jens Gerhardt, CEO der HanseYachts AG.

### Markt-Erweiterung



Für mehr Transparenz auf dem Gebrauchtfootmarkt sorgt jetzt eine Kooperation der Zeitschrift YACHT aus dem Delius Klasing Verlag mit Dominion Marine Media, zu der die Online-Portale [boats.com](#) und [yacht-world.com](#) gehören. Dadurch entsteht das reichweitenstärkste Offertenangebot im deutschsprachigen Internet. Denn ab sofort erscheinen Inserate im digitalen YACHTmarkt zusätzlich und kostenlos auch auf der Plattform von de.boats.com, das Teil eines der größten Gebrauchtfootportale weltweit ist

Eigner haben von nun an die Möglichkeit, ihre Boote direkt über die Homepage der YACHT ([www.yacht.de](#)), dem führenden deutschsprachigen Segelportal im Internet, zu annoncieren. Damit allein erreicht der Inserent mehr als 250 000 Segler und Wassersportfans im Monat („Unique Visitors“). Der Clou: Zusätzlich zum digitalen YACHTmarkt erscheint die Anzeige jetzt auch kostenlos auf der deutschsprachigen Plattform von

boats.com (de.boats.com) und erreicht somit insgesamt mehr als 350.000 potenzielle Bootskäufer („Unique Visitors“) pro Monat.

Mit der Kooperation der beiden internationalen Marktführer im Bereich Wassersportmedien treiben Delius Klasing und Dominion Marine Media ihre ehrgeizigen Expansionspläne im Digitalbereich weiter voran. Innerhalb der strategischen Partnerschaft liefert Dominion die Technologie und Delius Klasing sorgt mit seinen Print- und Digital-Publikationen für den Zugang zu den Märkten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Analog zu diesem Kooperationsmodell startet in den nächsten Wochen auch die Zusammenarbeit zwischen der Motorboot-Zeitschrift BOOTE von Delius Klasing und boats.com.

Die Software, über die Nutzer von yacht.de ab sofort ihre Schiffe inserieren können, ist

eine Entwicklung von boats.com. In vier Schritten führt sie einfach und übersichtlich zur Annonce. Unter [www.yacht.de/yachtmarkt](#) können private Gebrauchtfootverkäufer zwischen einem Basis-, Optimum- oder Premium-Paket auswählen. Diese unterscheiden sich im Preis, der Angebotsdauer sowie der Bilder-Anzahl. Mit dem Start des neuen YACHTmarkts im Netz wurde auch die Printversion überarbeitet. Mit dem Online-Pendant auf yacht.de können Eigner nun in beiden Welten inserieren und für maximale Aufmerksamkeit sorgen.

Weitere Informationen zum neuen YACHTmarkt gibt's unter [www.yacht.de/yachtmarkt](#).

**Treuhand und Beratung – Schweiz/Deutschland**

Spulackerstrasse 42  
Postfach 164  
CH-8274 Tägerwilen

Tel. +41 (0) 71 / 666 8000  
Fax +41 (0) 71 / 666 8008  
adrian.mueller@ruwa-treuhand.ch



- Treuhand
- Revisionen
- Unternehmensberatung
- Jahresabschlüsse
- Buchführung
- Steuerberatung
- Lohnwesen / Personal
- Firmengründungen
- **ABACUS Software**



## Thinius Yachtcharter ist Hauptsponsor der Segelaktion für Kinder in Not

Die Aktion Lebensmut zu Pfingsten 2014 wird von dem Verein „sunshine4kids“ durchgeführt. Dahinter verbirgt sich eine Segelfreizeit für Kinder, die sich in einer schwierigen Situation befinden oder die einen Schicksalsschlag erlitten haben.

Das Besondere: Kinder und Jugendliche, die bei der Aktion dabei sein möchten, müssen nichts bezahlen. Für sie ist das Angebot kostenlos.

Die diesjährige Aktion Lebensmut findet vom 06.06. - 10.06.2014 statt und führt die Teilnehmer ins niederländische IJsselmeer, erstmals mit Thinius Yachtcharter als Hauptsponsor.

20 Segelyachten stechen mit 100 Menschen in See. Die Crew aus Sozialpädagogen, Ärzten, Psychologen, Skippern und Schiffseignern kümmert sich mit Herz und Verstand um die Hauptpersonen: Kinder und Jugendliche, die ein schweres Schicksal zu tragen haben. Das Angebot der Gründerin Gaby Schäfer richtet sich an Kinder die an Krebs erkrankt sind, einen oder beide Elternteile verloren haben, ein todkrankes Geschwisterkind haben und an Heim- und Pflegekinder. „Wir freuen uns auf tolle Eindrücke und die Momente der

Freude und des Glücks, um diese mit den Kindern zu teilen“, so Andreas Kühn, Inhaber von Thinius Yachtcharter.

„Ohne seine Unterstützung und dem Team aus ehrenamtlich Aktiven, ohne deren unermüdlichen Einsatz, könnte solch ein großes Projekt niemals realisiert werden“, so Gaby Schäfer., der Vorsitzenden von sunshine4kids e.V.

Für die Aktion Lebensmut stehen noch 10 kostenlose Plätze zur Verfügung. Die Bewerbung kann online unter [sunshine4kids@web.de](mailto:sunshine4kids@web.de) erfolgen oder telefonisch direkt bei Gaby Schäfer (Mobil 0160/7480539).

Weitere Infos: [www.sunshine4kids.de](http://www.sunshine4kids.de)

sunshine4kids e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, durch kostenlose Segelaktionen ihre Lebensfreude zurück zu geben und neue Perspektiven aufzuzeigen.

- Zur Zielgruppe zählen insbesondere: Kinder und Jugendliche, die einen oder beide Elternteile verloren haben
- Kinder und Jugendliche, die in Situationen leben, welche einen Urlaub unmöglich machen
- Heim- und Pflegekinder
- Schattenkinder (Kinder, deren Geschwister todkrank sind).



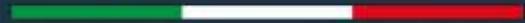
*YachtCoatings*

**ALTURA 619, CORSAIRE 611, MISTRAL 633, SCIROCCO 622**



**Generalimporteur für  
BOERO Yachtfarben ab  
1.1.2014 für Deutschland!**

**WÄHLE ES, UM DER SCHNELLSTE ZU SEIN MIT DEM  
MODERNSTEN HI-TECH-ANTIFOULING  
LLOYD'S UND RINA ZERTIFIZIERT**

  
MADE IN ITALY SINCE 1831





## **Internationale Bodenseewoche – faszinierende Yachten und span- nende Regatten**

---

Zum 105. Geburtstag der Internationalen Bodenseewoche zeichnet sich ein hochkarätiges Teilnehmerfeld klassischer Segel-Yachten und moderner Regatta-Yachten ab.

Vom 22.-25. Mai 2014 findet am Bodensee wieder eine der bedeutendsten und traditionsreichsten Wassersport und Gesellschaftsveranstaltungen statt, die Internationale Bodenseewoche.

Damals wie heute ist sie der Treffpunkt der Yachtszene. Das Teilnehmerfeld umfasst sieben Nationen. Stil und Eleganz werden bei der Bodenseewoche großgeschrieben. Elegante, klassische Segel-Yachten und moderne Regatta-Yachten treffen sich im Konstanzer Altstadtshafen und verwandeln diesen in einen Schauplatz maritimer Schönheiten.

Zum zweiten Mal mit an Bord bei diesem internationalen Regattahöhepunkt ist der Premium Automobilhersteller BMW, der die Bodenseewoche durch sein Enga-

gement für die Teilnehmer, ihre Freunde und Familien sowie für die Besucher bereichert.

Die klassischen Yachten sind die nostalgischen Schönheiten der Bodenseewoche und lebendige Zeugen einer vergangenen Zeit. Doch auch ihre jungen Nachfahren, die modernen Rennyachten, hat die Bodenseewoche als Highlight in ihrem Programm. So zeigt sich im Konstanzer Hafen die ganze Bandbreite des Yachtsports von über 100 Jahren.

Trotz der vielen kostbaren und eleganten nautischen Schönheiten wird bei der Bodenseewoche hart um die Titel gekämpft. Auf sechs Regattabahnen in und vor dem Konstanzer Trichter wird um den begehrten Bodenseewoche-Pokal der klassischen und den der modernen Yachten gesegelt, sowie um die Siege in den einzelnen Wertungsgruppen. In Hommage an die erste aktive Seglerin am Bodensee geht der Lilly Braumann-Honsell Pokal an die beste Steuerfrau.

Neben den großen Traditionsklassen der 30er Schärenkreuzer, 75er und 45er Nationalen Kreuzer sowie den unterschiedlichsten anderen klassischen Yachten, werden dieses Jahr die majestätischen 8-Meter Rennyachten einen Schwerpunkt an der Bodenseewoche ausstellen.



Dabei werden neben deutschen, österreichischen und schweizerischen auch Teilnehmer aus Übersee erwartet. Schon gemeldet hat der amtierende Sieger des Sira-Cups der Weltmeisterschaft 2013: die kanadische „Raven“ von Richard Self und Mark DeCelles.

Auch die kleinsten Vertreter, die 5.5mR-Yachten, haben sich mit einem Schwerpunkt angekündigt. So reisen einige Teilnehmer extra von einer 5.5mR-Regatta am Gardasee zur Bodenseeweche an, um an dieser großen Traditionsveranstaltung teilnehmen zu können.

Eine weitere Neuerung bei der Bodenseeweche sind die Regatten der eleganten Drachen, einer von 1946 bis 1972 ehemals olympischen Bootsklasse. Die Drachenklasse gilt als eine der aktivsten und größten Einheitsklassen in der Yachtszene. Viele ehemalige Weltmeister und Olympioniken segeln aktiv in dieser Klasse. Bisher waren bei der Bodenseeweche nur Holzdrachen zugelassen. Auf Wunsch der Drachenvereinigung sind dieses Jahr zum ersten Mal auch moderne Drachen am Start, was spannende Wettfahrten in einem hochkarätig besetzten Regattafeld verspricht.

Ein Versuch startet die Bodenseeweche dieses Jahr zusammen mit dem JugendRegattaFörderverein: Unter

dem Patronat des Bodenseeweche Vereins, Yachtclub Kreuzlingen, wird vor dem Schweizer Ufer der „Grand Prix Bodensee – Internationale Bodenseeweche Matchrace“ im Rahmen der Bodenseeweche ausgerichtet. Ziel ist es bei diesem Grade2 MatchRace, fünf jungen Seglern aus Deutschland, Österreich, Irland, Neuseeland und den USA die Chance zu geben sich im Zweikampf Boot gegen Boot gegen erfahrene MatchRace-Segler zu messen. Unter ihnen befindet sich neben dem sechsten der Weltrangliste (WR), dem Dänen Nicolai Sehested, der Schweizer Eric Monnin (WR9), sowie andere erfolgreiche Match-Racer aus 6 Nationen.



Die heimliche Königsklasse am Bodensee, die großen 75er Nationale Kreuzer, wird mit Titelverteidiger Richard Volz und seiner „Passat“, einer 100 Jahre alten Mahagoni-Yacht, vertreten sein. Ebenfalls dabei sein wird Marcus Glas, der Titelverteidiger in der Klasse der 45er Nationale Kreuzer und des Bodenseewoche-Pokals der klassischen Yachten. Er reist mit seiner Yacht seit Beginn der Bodenseewoche jedes Jahr vom Chiemsee an.

Spannend und ein Augenschmaus der Extraklasse wird es auf jeden Fall, wenn die imposanten Yachten in bis zu 3 Rennen pro Tag um die Pokale segeln. Wer am Ende den Platz auf dem Podest einnehmen wird, ist offen.

Vielversprechende Anwärter im internationalen Teilnehmerfeld gibt es genug, aber gewinnen kann immer nur einer. Weitere Informationen unter [www.bodenseewoche.com](http://www.bodenseewoche.com)





Sun Bar

Mini Rail  
EASY MOVE

INSTALLATION AUF DEM  
DECK mit halbstarren,  
bewegbaren und  
rutschfesten Paneelen  
**GANZ**

APPLIKATIONEN  
FÜR  
KLÜVERLEITER



Sunny Bed

Sunny Bed

UMWENDBARES  
SONNENKISSEN  
FÜR DAS DECK



Assea Srl via L. Alberti, 68 - 40139, Bologna, Italy  
[www.aseaboat.com](http://www.aseaboat.com) - [info@aseaboat.com](mailto:info@aseaboat.com)



Sun Bar

Monoarc

INSTALLATION AUF DEM  
DECK mit halbstarren,  
bewegbaren und  
rutschfesten Paneelen  
**GANZ**

ANWENDUNGEN  
FÜR BIMINI



Sun Bar

Rollbar

ANWENDUNGEN  
FÜR ROLLBAR



Assea Srl via L. Alberti, 68 - 40139, Bologna, Italy  
[www.aseaboat.com](http://www.aseaboat.com) - [info@aseaboat.com](mailto:info@aseaboat.com)



## Auf Rekordkurs: Weltmeister Ian Williams kommt als Titelverteidiger an den Bodensee

Der Weltmeister hat Gefallen am Match Race Germany gefunden. Viele Jahre hatte Ian Williams vergeblich versucht, den deutschen Klassiker zu gewinnen. Doch nun kommen der Brite und sein Team GAC Pindar über Pfingsten vom 5. bis 9. Juni als Titelverteidiger an den Bodensee. Williams will in dieser Saison der Alpari World Match Racing Tour 2014 einen neuen Rekord aufstellen und zum fünften Mal Weltmeister in der spektakulären Duell-Disziplin des Segelsports werden.

„Natürlich werden wir versuchen unseren Sieg aus dem letzten Jahr zu wiederholen“, sagte Williams, „doch die Gruppe der Tour-Card-Inhaber ist in diesem Jahr sehr stark. Auch die Wild-Card-Starter und die Qualifikanten stellen eine Bedrohung dar.“ Der ehemalige Anwalt, der sich in einer Auszeit vom Job als Weltklasse-Steuermann bewährte und Profi wurde, will mit seinem fünften WM-Titel die Führung in der ewigen Bestenliste der Matchrace-Weltmeister erobern, die er sich bislang mit America's-Cup-Gewinner und Mat-

chrace-Legende Peter Gilmour teilt. Ausgerechnet Gilmours Sohn David könnte verhindern, dass Williams seinen Vater vom Thron schubst, denn der junge Australier nimmt erstmals Kurs auf Langenargen und will als Tour-Card-Debütant zeigen, zu was die nächste Gilmour-Generation imstande ist.

### Nur die seglerische Leistung zählt

Ian Williams ist ein leidenschaftlicher Duellsegler, sagt: „Die Alpari World Match Racing Tour bietet mit das beste Regattasegeln in unserem Sport. Weil Boote und Ausrüstung gestellt werden, geht es ausschließlich um die Leistung der Segler an jedem gegebenen Tag. Das sorgt für einen großartigen Wettbewerb.“ Und einen spannenden dazu, denn gesegelt wird im Matchrace wie im America's Cup: Im Duell Boot gegen Boot. Vergleichbar ist diese Segelsport-Disziplin mit einer Mischung aus Schachspiel und Boxkampf auf dem Wasser. Es gibt nur einen Sieger. Zweiter ist schon Letzter. Design- oder Materialvorteile spielen in den Duellen zwischen den baugleichen Booten keine Rolle. Auf Langenargen freut sich Ian Williams, der am 26. April seinen 37. Geburtstag feiert, ganz besonders: „Wir genießen es immer an den Bodensee zu kommen. Dort herrscht jedes Mal eine sehr ausgelassene Feststim-



mung. Es ist so ein wunderschöner Ort, dass wir uns immer aufs Wiedersehen freuen.“

Das Match Race Germany findet 2014 zum 17. Mal seit 1997 statt. Nur einmal fiel der deutsche Klassiker des Duellsegelsports dem Hochwasser zum Opfer. Längst ist der Grand Prix von Langenargen renommierter und einziger deutscher Tour-Stopp der Alpari World Match Racing Tour. Wie schon 2013 eröffnet das Match Race Germany die Tour-Saison auch in diesem Jahr. Acht gesetzte Tour-Card-Inhaber, zwei Qualifikanten und zwei vom Veranstalter eingeladene Wild-Card-Teams bilden das Feld der insgesamt zwölf teilnehmenden Mannschaften aus mindestens neun Nationen, die über Pfingsten direkt vor dem Langenargener Ufer Zehntausende Zuschauer mit ihrer Segelkunst begeistern werden.

Die finale Teilnehmerliste geben die Veranstalter im Mai bekannt. Für die Profi-Crews geht es im hübschen Familienurlaubsort Langenargen zwischen Friedrichshafen und Lindau um rund 50.000 Preisgeld und wertvolle Punkte für die Tour-Wertung und den Kampf um die WM-Krone. Nach dem Weltmeisterschaftslauf wird

die Alpari World Match Racing Tour ab 30. Juni vor Schwedens schöner Insel Marstrand fortgesetzt und endet nach drei weiteren Regatten vor Sopot (Polen), Chicago (USA) und Hamilton (Bermuda) mit dem Finale in Malaysia. Dort entscheidet sich, welches der Profi-Teams in diesem Jahr den WM-Titel und einen Löwenanteil vom Gesamtpreisgeld der Tour in Höhe von 1,75 Millionen US-Dollar erkämpfen kann.

#### Die Tour-Card-Skipper 2014

- Der aktuelle Weltmeister: Taylor Canfield (USone; USA)
- Der viermalige Weltmeister: Ian Williams (GAC Pindar, GBR)
- Der Vize-Weltmeister von 2010: Mathieu Richard (LunaJets; FRA)
- Der Vize-Weltmeister von 2012: Björn Hansen (eWork Sailing Team; SWE)
- Der Vize-Weltmeister von 2011: Francesco Bruni (Luna Rossa Challenge, ITA)
- Der WM-Dritte von 2013: Phil Robertson (WAKA Racing, NZL)
- Der WM-Sechste von 2013: Keith Swinton (Black Swan Racing, AUS)
- Der WM-Dreizehnte von 2013: David Gilmour (Team Gilmour, AUS)

Alle Tour-Card-Inhaber haben bereits für das [Match Race Germany](#) zugesagt; lediglich das italienische Team um Francesco Bruni muss noch eine Terminüberschneidung mit seinen Trainingsplänen für den America's-Cup lösen.



#### Vielfältiges Angebot

- Praxis Motorboot/Segeln täglich von März bis Oktober
- Segelzeltlager und Kinderkurse in den Sommerferien (6-17 Jahre)
- Motorboot und Segelcharter
- Ausbildung aller Sportbootführerscheine
- Seefunkzeugnisse UBI/SRC
- Yachtcharter International
- Mitsegelgelegenheit weltweit

Segelschule Ludwigshafen • Bahnhofstrasse 3 • 78351 Ludwigshafen/Bodensee  
Telefon: 07773 - 936988 • [info@segelschule-ludwigshafen.de](mailto:info@segelschule-ludwigshafen.de)

#### Bodenseeschifferpatent

( Motor und Segeln )

Wochenendkurse in:

Ludwigshafen, Tuttlingen, Villingen, Stuttgart, Böblingen, Reutlingen, Balingen, Ebingen, Singen, Rottenburg, Freiburg, etc.

Termine bitte anfragen!

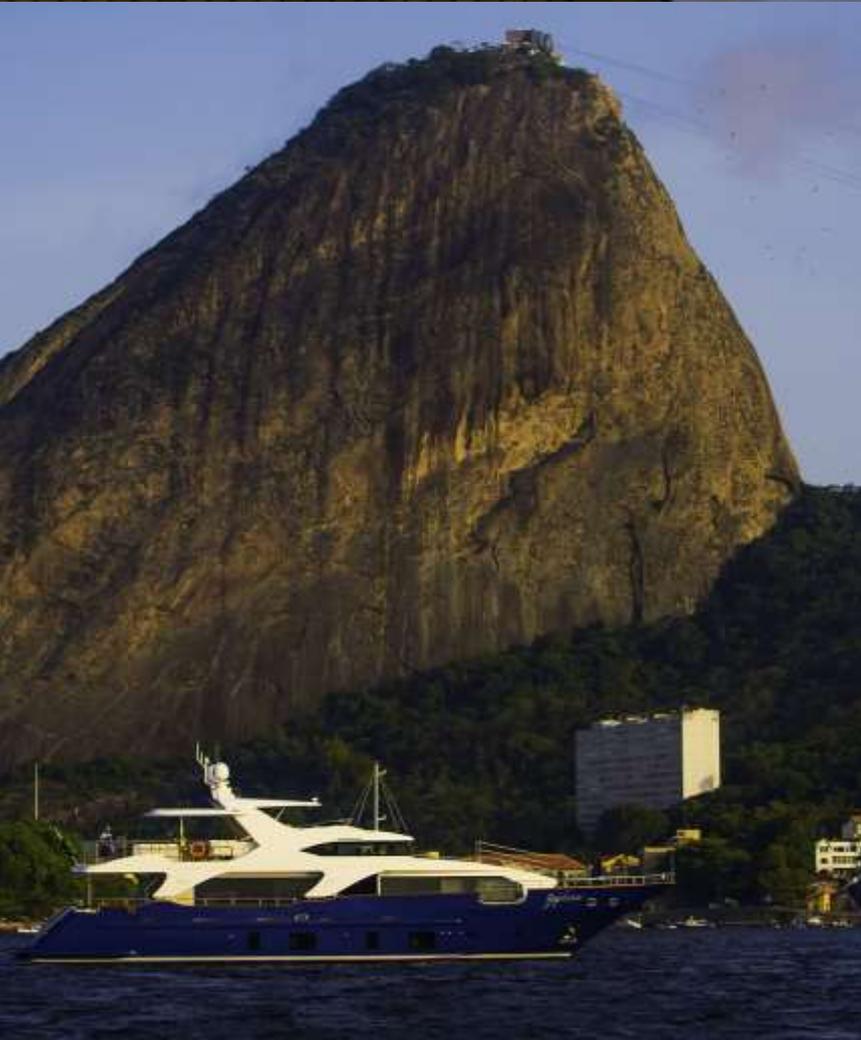


# Benetti Delfino 93'

## Star der Rio Boat Show 2014







Der Star der diesjährigen Rio Boat Show ist die Benetti Delfino 93'. Die erste Motoryacht mit diesem Namen wurde vor bereits vor vierzig Jahren an der 1969 Genoa International Boat Show vorgestellt.

Die vielen verschiedene und gut organisierten Freiflächen (insgesamt 141 Quadratmeter) bieten außergewöhnlich viel Raum: von der Sonnenliege zu der immensen Flybridge, den ganzen Weg bis zu Essbereich, wo eine elektrische Markise Schatten spendet, bis zum Sonnendeck mit einen 6-Personen-Jacuzzi. Der Salon-ähnlich gestaltete Innenraum bietet wie eine Fähre eine großzügige 180 Grad-Sicht.

Die beiden MTU-Motoren sorgen bei dieser Superyacht für eine maximale Geschwindigkeit von 14 Knoten, eine Reisegeschwindigkeit von 13 Knoten, und eine durchschnittliche Reichweite von 1.500 nautischen Meilen bei einer Geschwindigkeit von 10 Knoten.







## Auslieferung von Sunseeker 80 Predator – „Skyfall“

Die 3900ps starke Skyfall, 2013 in Poole/UK gebaut, wurde nun erfolgreich an Ihren neuen Besitzer übergeben. Die 24,90m lange Yacht steht für atemberaubende Performance und Komfort. Sie bietet Platz für acht Gäste und besticht durch Ihr außergewöhnliches, helles Interieur, einer sportlichen Linie und dem futuristischen Cockpit.

Für das stilvoll eingerichtete Innere der Yacht wurden ausschließlich hochwertige Materialien verwendet, ausgewählt nach den individuellen Wünschen Ihres Besitzers. Mit der klaren Vision von einer lichtdurchfluteten Yacht des Eigners, konnte Sunseeker Germany zusammen mit der Werft in Poole, die Yacht ganz nach dem persönlichen Stil Ihres neuen Besitzers erbauen, dies macht Skyfall zu einem absoluten Unikat.

Für viel Tageslicht sorgen ebenfalls die großen Rumpffenster, kombiniert mit raumhohen Schiebetüren zum Cockpit hin. Sie schaffen ein harmonievolles Ambiente im Salon und zugleich exzellente Aussichten

auf die Wasserlandschaft. Atemberaubende Ausblicke lassen sich auch von Deck genießen, denn diese 80 Predator verfügt über einen üppigen Ess- und Entertainmentbereich.

Ein mit Sicherheit besonderes Feature dieser Performance-Yacht ist das Jacuzzi auf dem Vordeck – für einen Rundumblick der Extraklasse. Weitere Erholung und Platz zum Sonnenbaden bieten die Liegeflächen am Bug und Heck, während die Sitzgruppen zum gemütlichen Aperitif im Sonnenlicht einladen. Sollte die Sonneneinstrahlung dennoch einmal zu intensiv werden, spendet das hydraulische Bimini-Top den wohlthuenden Schatten.





Im Wohndeck erwartet die Gäste vier luxuriös ausgestattete Kabinen: eine Eignerkabine mittschiffs, die sich über die gesamte Breite erstreckt, eine Bugkabine und zwei Gästekabinen, steuerbords und backbords. Zusätzlich gibt es eine Kabine für die Crew im Heck des Bootes.

In der geräumigen Heck-Garage finden ein ausreichend großes Tender-Boot und sämtliche Wasserspielzeuge wie Seabob und Jetski Platz. Die Badeplattform ist hydraulisch absenkbar – perfekt, um einen Tender mühelos zu Wasser zu lassen oder ein erfrischendes Bad zu genießen.

Der Auswahl der Motoren ist vielfältig: Mit Arneson-Antrieb ist die Predator 80 ein 46 Knoten Geschoss oder – mit gemäßigeren Antriebswellen – ein eleganter 30-40 Knoten Cruiser. Und mit dem Joystick Manöver-System ist diese 80 Predator selbst in den engsten Situationen extrem wendig.

Sunseeker Germany, versierter und langjährigster Partner von Sunseeker International Ltd., mit Standorten in Neustadt/Holstein, Mallorca, Kroatien und der Schweiz

vertreibt seit über 40 Jahren erfolgreich die weltbekanntesten und leistungsfähigen Sunseeker Motoryachten aus Poole, UK. Das Angebot umfasst die gesamte Modellpalette der legendären Yachten, von der Manhattan über die Predator Range, bis hin zu den Sport Yachten und Yacht Ranges von 40 Metern und mehr.

Das Kerngeschäft richtet sich, neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Sunseeker Yachten, auf den Kundenservice, der 2010 mit dem Sunseeker Gold Award ausgezeichnet wurde.





## Schönheit zu Wasser: Sea-Doo Spark erhält Red Dot Award 2014

Erfolgreicher Saisonstart für den kanadischen Hersteller BRP – gleich drei Produkte erhielten bei den Red Dot Awards 2014 eine Auszeichnung. Das Jetboot Sea-Doo Spark und das ATV Can-Am Outlander 6x6 XT 1000 wurden für ihr ausgefeiltes Produktdesign mit dem „Red Dot Award: Product Design 2014“ ausgezeichnet. Der Spark und der Outlander erhielten als verdienten Lohn das begehrte „Red Dot“-Qualitätssiegel. Das Schneemobil Can-Am Lynx wurde für sein Produktdesign mit der Auszeichnung „Honourable Mention“ geehrt.

Der Sea-Doo Spark des Modelljahrs 2014 ist die Speerspitze eines ganz neuen Segments der Sea-Doo Produktpalette – konzipiert für die junge Familie, die auf einfache und günstige Weise Spaß auf einer stylischen, kompakten und leichtgewichtigen Plattform haben will. Der Sea-Doo Spark verfügt über die innovativen Merkmale der branchenführenden Marke Sea-Doo.

Der Sea-Doo Spark macht Spaß

Der Sea-Doo Spark ist kompakt und zugleich das leichteste Jetboot auf dem Markt<sup>1</sup>. So sorgt er für jede Menge Fahrspaß und ein spielerisches Fahrerlebnis. Er ist leicht zu manövrieren und eignet sich ideal für kürzere Fahrten auf kleineren Gewässern, kann aber von Leuten, die ein aufregenderes und anspruchsvolleres Fahrerlebnis suchen, auch unter rauerer Bedingungen eingesetzt werden. Dieses Jetboot zeichnet sich durch

eine eindrucksvolle, neue Optik aus und ist in fünf Farben und mit zahlreichen Optionen zur individuellen Gestaltung erhältlich, sodass jeder sein ganz eigenes Jetboot kreieren kann.

Durch sein kompaktes Design und seine Leichtbauweise ist er leicht beherrschbar, mit vielen gängigen Kompaktlimousinen leicht zu ziehen und problemlos zu lagern. Angetrieben wird der Sea-Doo Spark durch die Reihe der äußerst zuverlässigen Rotax® 900 ACE™-Motoren, die kompaktesten und sparsamsten Viertaktmotoren für Jetboote. Hersteller des Sea-Doo Spark ist ein für seine Innovationskraft bekannter, führender Markenhersteller

Das Sea-Doo Design- und Ingenieurteam von BRP entwickelte ein neues Konzept für die Struktur des Fahrzeugs, um das leichteste Jetboot auf dem Markt zu bauen. Diese minimalistische Architektur, die den Namen Exoskel™ trägt, verleiht dem Sea-Doo Spark eine Freideck-Optik mit einem Rahmen, der aus zwei nach vorne gerichteten „Armen“ besteht, die den Verbindungsbereich zwischen Lenker und Fahrer sichern. Bei der minimalistischen Exoskel-Architektur sind nur die unverzichtbaren strukturellen Teile im Kontrollbereich des Fahrers erhalten geblieben. Dies sorgt für geringeres Gewicht und zugleich für ein modernes und innovatives Design, das für die Einzigartigkeit und Manövrierbarkeit des Sea-Doo Spark verantwortlich ist.



Angetrieben durch Umweltüberlegungen und den Wunsch, das Gewicht dieses Jetboots noch weiter zu verringern, entwickelten die Ingenieure von BRP ein neues Material für die „Außenhaut“ des Sea-Doo Spark. Drei Jahre Entwicklungsarbeit resultierten in der Perfektionierung von Polytec™, einer optimierten Mischung aus Polypropylen und Glasfaser, die speziell für Anwendungen im Bereich von Rumpf und Deck bei Jetbooten konzipiert wurde.

Dieser recycelbare Verbundwerkstoff geringer Dichte gewährleistet selbst bei extremen Einsatzbedingungen und stärkster Beanspruchung die Strukturstabilität des Jetboots. In Fallprüfungen, Schlagprüfungen auf dem Meer sowie anderen Tests auf Robustheit und Haltbarkeit in allen Arten von Wasserumgebungen hat Polytec seine Zuverlässigkeit und Belastbarkeit bewiesen.

Angetrieben wird der innovative Sea-Doo Spark durch einen neuen Motor, den ROTAX 900 ACE, die kompakteste Reihe von Bootsmotoren, die derzeit auf dem Jetbootmarkt erhältlich ist.

Der ROTAX 900 ACE ist ein Dreizylinder-Viertakt-Reihenmotor mit iTC™ (intelligente Drosselklappensteuerung) und CLSC (geschlossener Motorkühlkreislauf) – speziell für jahrelange Zuverlässigkeit und jahre-

langen Spaß auf dem Wasser konzipiert. ACE steht für „Advanced Combustion Efficiency“, also ausgereifte Verbrennungseffizienz, eine Technologie, die in Kombination mit dem geringen Gewicht des Sea-Doo Spark zu einem sehr geringen Kraftstoffverbrauch führt.

In sechs einfachen Schritten können Fahrer den Spark umfassend individuell gestalten, entsprechend ihrer Anforderungen, ihrer Persönlichkeit, ihrem Lebensstil und ihrem Budget: Von der Anzahl der Mitfahrer, über die Motorisierung und technologischen Merkmale wie das intelligente Brems- und Rückfahrssystem (iBR™) oder das nur für den Spark erhältliche Komfortpaket, bis hin zu Farbe und Zubehör. Weitere Detailangaben dazu unter [www.sea-doo.com](http://www.sea-doo.com).





**Odin**  
**Hybrid-Yacht**  
Segel- und Motoryacht in einem



YouTube-Video  
Wakeboard-  
Hier klicken



YouTube-Video  
Hybrid-Yacht  
Odin  
Hier klicken

- Hervorragende Segeleigenschaften
- Motorisierung bis 100 PS
- Topspeed ca. 19 Knoten
- Wakeboarden und Wasserski
- Großzügiges Raumangebot
- mit PKW trailerbar



**Odin Yachten Bodensee**

Ihr Odin-Partner am Bodensee  
(Deutschland, Schweiz, Österreich)

Ab sofort Probefahrten am Bodensee  
möglich, Terminanfrage [hier](#)

[Info@Odin-Yachten.eu](mailto:Info@Odin-Yachten.eu)  
[www.Odin-Yachten.eu](http://www.Odin-Yachten.eu)

**Deutschland**

Am Gießbach 13  
D-78351 Bodman-Ludwigshafen  
Telefon +49 (0) 7773-93768-97  
Fax +49 (0) 7773 93768-99

**Schweiz**

Spulackerstr. 42  
CH-8274 Tägerwilten  
Telefon +41 71 666 8000

## Skipper-Haftpflichtversicherung?

Wieder einmal das leidige Thema Versicherungen: Charter-Skipper und Chartercrews tragen Risiken, die mitunter in ihren Folgewirkungen nicht ganz offensichtlich sind, aber deswegen eben nicht minder schwerwiegend.

Herr Dr. Friedrich Schöch, Gründer und Chef des YACHT-POOL, hat sich dieser Thematik angenommen.



Er war vor vielen Jahren der erste, der die Rechtsproblematik der Haftung des Skippers unter die Lupe genommen und analysiert hat. Er war der Pionier auf diesem Fachgebiet und hat maßgeschneiderte Versicherungskonzepte entwickelt, mit denen diese Risiken hervor-

ragend abgedeckt werden können. Er war sozusagen der Erfinder der Skipper-Haftpflichtversicherung. Natürlich werden auch von anderen Versicherern Skipper-Haftpflichtversicherungen angeboten. Aber YACHT-POOL gilt auf diesem Gebiet als Pionier und ist seit Jahren Marktführer in Europa.

Wir haben uns mit Dr. Schöch unterhalten um so exakt wie möglich die einzelnen Risikofaktoren zu lokalisieren und unseren Lesern/Mitgliedern einen genauen Überblick darüber zu geben, worauf sie sich einlassen, wenn Sie ein Schiff chartern und wie sie sich entsprechend absichern können.

**Yacht-Log:** Herr Dr. Schöch, wie sind Sie auf die Idee gekommen, sich dieses Themas „Charterisiko“ anzunehmen?

**Dr. Schöch:** Dafür gibt es eine Vielzahl von Gründen. Unterstellen Sie nur mal als Beispiel – vom Eigentümer eines gecharterten Schiffes wurde die Prämie nicht rechtzeitig bezahlt, so ist das bereits ein erstes, sozusagen verstecktes Risiko, dem der Charterskipper und möglicherweise die gesamte Crew ausgesetzt ist. Und das kommt in der Praxis durchaus vor, wie wir das aus der Mahnliste der Versicherer für Charterschiffe mitunter feststellen können. Um dieses Risiko möglichst gering zu halten, wurde auch in verschiedenen Ländern die gesetzliche Pflicht zum Abschluss einer Haft-

pflchtversicherung eingeführt (z.B. Kroatien, Spanien, Griechenland). In vielen Ländern ist dies aber nicht der Fall!

**Yacht-Log:** Wieso? Bei einem normalen, üblichen Chartervertrag wird doch dem Charterer zugesichert, dass die gecharterte Yacht sowohl haftpflicht- als auch kas-koversichert ist. Ist mit dieser Zusage der Charterer nicht aus dem Schneider?

**Dr. Schöch:** Es ist richtig, dass diese oder ähnliche Formulierungen üblicherweise im Chartervertrag zu finden sind. Das löst aber nicht das Problem. Es ist wichtig, dass wir vorweg eines ganz klar sehen: Der Skipper haftet als Schiffsführer für Personen- und/oder Sachschäden, die er anderen schuldhaft zufügt unbeschränkt und persönlich. Das heißt mit seinem gesamten gegenwärtigen und zukünftigen Vermögen. Die Haftpflichtversicherung, die für das Charterschiff abgeschlossen sein sollte, soll den Charterskipper vor diesem Risiko schützen, also ihm den finanziellen Schaden ersetzen, für den er ggf. zu haften hat.

Wenn aber z.B. vom Eigentümer des Schiffes übersehen wurde die Prämie rechtzeitig zu bezahlen, ist der Versicherer grundsätzlich von der Leistung frei. Unabhängig davon haftet aber der verantwortliche Schiffsführer mit seinem gesamten Vermögen.

**Yacht-Log:** Aber wenn eine Charteragentur durch die Formulierung im Chartervertrag die Zusage macht, dass das Schiff haftpflichtversichert ist, haftet dann nicht die Charteragentur für diese Zusicherung?

**Dr. Schöch:** Das kommt darauf an, ob die Charteragentur wirklich nur Agentur ist, also den Chartervertrag zwischen der Charterfirma und den Charterer nur vermittelt; oder ob Sie als Veranstalter zu sehen ist. Ob eine „Agentur“ als Veranstalter zu werten ist oder nicht hängt von verschiedenen Kriterien ab, die aufzuzählen hier zu weit führen würde. Auf alle Fälle ist es so, dass eine Agentur nicht nur deshalb Agentur (d.h. rechtlich nur Vermittler) ist, weil sie sagt oder schreibt: „Ich bin eine Agentur“.

**Yacht-Log:** Wenn also die Agentur rechtlich gesehen gar keine Agentur, d.h. nur Vermittler des Vertrages ist, sondern de facto Veranstalter ist, ist das Problem für den Skipper gelöst.

**Dr. Schöch:** Leider nein. Dies hätte nur zur Folge, dass der Skipper auf die „Agentur“, die tatsächlich als Veranstalter beurteilt wird Rückgriff nehmen kann, weil

sie in dem Chartervertrag eine Zusage gemacht hat, die tatsächlich nicht stimmt. Das Problem für den Skipper ist auch deshalb nicht gelöst, weil er selbst, wenn er mit seinem Rückgriff Erfolg hat, noch immer Gefahr läuft, dass der Veranstalter seine Forderung – nämlich die Schadenersatzforderung des Geschädigten - nicht erfüllen kann, weil er wirtschaftlich zu schwach ist und Insolvenz anmelden müsste. Ist die Agentur, bei der der Skipper abgeschlossen hat, wirklich nur Vermittler, so muss er seine Rückgriffsforderung gegen den zu meist ausländischen Veranstalter rechtlich durchsetzen, und der Veranstalter muss wirtschaftlich in der Lage sein, die Forderung erfüllen zu können. Dies kann für den Skipper einen langen, teuren Prozess erfordern, mit ungewissem Ausgang. Die Prozess- und Verteidigungskosten sind im Übrigen bei unserer Skipper Haftpflicht voll versichert.

**Yacht-Log:** Das heißt aber im Klartext, vorerst haftet der Skipper, der den Schaden schuldhaft verursacht hat und ob er seinerseits den Schaden vom Veranstalter – wer immer das rechtlich dann ist – im Prozesswege wieder bekommt, ist sein Risiko.

**Dr. Schöch:** Ja so ist es. Und dieses Risiko ist nicht zu knapp. Denn insbesondere bei Personenschäden können die Haftungssummen schnell Höhen erreichen, die - ohne Übertreibung – für manchen Skipper den finanziellen Ruin für den Rest seines Lebens bedeuten kann. Deshalb gehen wir mit unserer Skipperhaftpflichtversicherung auch bis zu einer Haftungssumme von über € 10 Mio.

**Yacht-Log:** Wenn aber, wovon wohl in der Regel ausgegangen werden kann, die Prämie vom Yachteigner rechtzeitig bezahlt wurde, ist zumindest in diesem Punkt die Welt für die Chartercrew in Ordnung.

**Dr. Schöch:** Leider nein. Denn die rechtzeitige Prämienzahlung allein, ist bei weitem nicht das ganze Problem. Ein mindestens gleichgroßes Problem besteht in der Tatsache, dass mit dem Satz im Chartervertrag: „...das Schiff ist haftpflichtversichert“ viel zu wenig gesagt wird. Denn die Chartercrew hat in der Praxis bei den Schiffen, die irgendwo im Ausland, in der Türkei, in Griechenland, in Spanien, in Kroatien oder anderswo versichert sind, so gut wie keine Chance, sich ein klares Bild darüber zu machen, in welchem Umfang tatsächlich Versicherungsschutz besteht, d.h. was tatsächlich gedeckt ist und was nicht und wie hoch.

**Yacht-Log:** Ist die Haftpflichtversicherung nicht in allen Ländern gleich und worin können hier die Risiken bestehen?

**Dr. Schöch:** Nein, die Haftpflichtbedingungen sind in den einzelnen Ländern höchst unterschiedlich.

So ist die gesetzliche Haftpflicht in Spanien mit etwa € 200.000,- beschränkt. In Kroatien ist die Haftpflicht beschränkt auf € 190.000,00 für Personen und € 190.000,00 für Sachschäden. Dies halten wir für viel zu niedrig und hat zu viel wirklich gefährliche Lücken. Denken Sie an die eingangs erwähnten Haftungsforderungen bei Personenschäden.

Ich kenne eine Reihe von Policen, bei denen die Haftungssumme auf den Wert des Schiffes beschränkt ist, bei Lloyds eine durchaus gängige Praxis. Dies kommt aus der Berufsschiffahrt, weil hier die Haftung des Schiffsführers auf den Wert des Schiffes und seine Ladung beschränkt ist. In der Freizeitschiffahrt ist dies aber anders. Hier gilt eben unbeschränkte Haftung. Ungerecht, aber wahr. Es gibt aber natürlich auch noch jede Menge anderer Einschränkungen in den Bedingungen.

So hat ein österreichischer Club mal 30 Schiffe in Kroatien gechartert um eine Clubregatta zu segeln. Hinter-

**YACHT-LOG**  
Magazin für Wassersport, Touristik und Lifestyle

**Holzboot günstig abzugeben  
Wenige Betriebsstunden,  
Originalzustand,  
Selbstabholung**



**Neu in der Yacht-Log:  
Kostenlose  
Keinanzeigen**  
[www.Yacht-Log.eu/Kleinanzeigen](http://www.Yacht-Log.eu/Kleinanzeigen)

her wurde bemerkt, dass in der kroatischen Police das Regattarisiko ausdrücklich ausgeschlossen war. De facto bestand also kein Versicherungsschutz. Das hätte Folgen haben können, sowohl für einen ggf. betroffenen Skipper, als auch für den als Mieter und als Veranstalter haftenden Vorstand des Clubs.

Oder, eine weitere Einschränkung besteht mitunter auch darin, dass z.B. das Fahrtgebiet auf die Hoheitsgewässer des jeweiligen Landes eingeschränkt ist. In so einem Fall heißt das, dass z.B. außerhalb der 12-Meilenzone keinen Versicherungsschutz mehr gibt.

Oder, dass im Schadenfall dem Skipper eröffnet wird, dass die Haftpflichtbedingungen für das Schiff einen erheblichen Selbstbehalt vorsehen- von dem im Chartervertrag aber keine Rede war, und für den der Skipper bzw. die Crew dann zur Kasse gebeten werden. Wir kennen dazu einen Fall aus jüngster Zeit, wo der Selbstbehalt € 25.000,- beträgt, für die der Skipper nach Auffassung der ausländischen Charterfirma aufkommen sollte und wo es nun um eine gerichtliche Klärung geht.

Das zentrale Problem in solchen Fällen besteht u. a. auch darin, dass die Rechtsprechung in manchen Ländern von mitteleuropäischem Rechtsdenken und – handeln weit entfernt ist.

**Yacht-Log:** Inwieweit haftet der Charterskipper eigentlich für Leib und Leben seiner Crewmitglieder und Schäden, die er am Schiff selbst verursacht.

Wenn eine gültige Haftpflichtversicherung für das Schiff besteht, so ist die Haftung des Skippers für Personenschäden gegenüber seinen Crewmitgliedern oder für Sachschäden am Schiff wohl abgedeckt, oder ist das nicht so?

**Dr. Schöch:** Das muss differenziert beantwortet werden. Für den Versicherer gilt die Crew als „Gefahrgemeinschaft“. Der Skipper und jedes Crewmitglied genießen somit i. d. R. grundsätzlich Versicherungsschutz für Schäden, die vom Skipper oder einem Crewmitglied, Dritten schuldhaft zugefügt werden.

Aber: für Schäden, die sich Crewmitglieder untereinander oder der Skipper einem Crewmitglied zufügt, leistet die Haftpflichtversicherung vielfach keinen Schutz, weil die Versicherung Versicherungsschutz für die „gemeinsam Versicherten“ untereinander ausschließt. Es sei denn, dass dies in einem Zusatz aus-

drücklich anders vereinbart ist. Dies ist bei der Skipper-Haftpflichtversicherung des YACHT-POOL deshalb eben ausdrücklich der Fall.

**Yacht-Log:** Und wie verhält es sich mit Schäden am Schiff selbst?

**Dr. Schöch:** Schäden am Schiff selbst sind durch den Abschluss einer Kaskoversicherung, die normalerweise im Chartervertrag ebenfalls zugesagt wird, abgedeckt. Diese Zusage sollte allerdings der Charterskipper überprüfen.

**Yacht-Log:** Und was ist, wenn z.B. die Kaskoprämie nicht rechtzeitig gezahlt wurde?

**Dr. Schöch:** Das ist für den Skipper und die Crew nicht so schlimm. Denn es wurde ihm durch den Chartervertrag der Abschluss einer Kaskoversicherung zugesagt. Wenn das nun von der Charterfirma nicht erfolgte, so ist das Sache des Vercharterers und er kann den Skipper oder die Crew nicht deshalb haftbar machen, weil er mangels Zahlung keine Kaskodeckung hat.

**Yacht-Log:** D.h. der Schaden ist vom Vercharterer selbst zu bezahlen.

**Dr. Schöch:** So ist es. Es sei denn – was man mitunter in Charterverträgen findet – es wurden zwischen Vercharterer und Charterer in einem individuellen Chartervertrag vereinbart, dass die Chartercrew für alle Schäden haftet, die nicht von der Versicherung bezahlt werden. Wenn der Charterer dieser Vereinbarung zustimmt, so ist ihm dringend zu raten, sich über den Umfang der Kaskoversicherung Klarheit zu verschaffen. Denn was die Kasko nicht deckt, hat er im Schadenfall zu bezahlen. Und zwar aufgrund seiner privatrechtlichen Vereinbarung, die er durch die Unterschrift unter dem Chartervertrag eingegangen ist. Und davor schützt ihn auch keine Haftpflichtversicherung. Denn die Haftpflicht schützt nur vor der gesetzlichen Haftung. Also nicht für eine, die der Charterer freiwillig eingeht. Wie weit aufgrund der Regelungen der Allgemeinen Geschäfts-Bedingungen eine solche Vereinbarung tatsächlich wirksam ist, wäre dabei noch getrennt zu prüfen und ist höchst fraglich.

**Yacht-Log:** Und warum leistet die Haftpflichtversicherung, die für das Schiff abgeschlossen wurde, nicht für Schäden, die am Schiff selbst verursacht wurden?

**Dr. Schöch:** Weil die Haftpflichtversicherungen in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (zumindest in mitteleuropäischen Ländern) für Schäden an gelieh-

## Versicherung

nen oder gemieteten Sachen (Charterschiff), die Leistung ausschließen.

**Yacht-Log:** Trifft das auch für die Privathaftpflichtversicherung zu, die ja die meisten von uns haben?

**Dr. Schöchl:** Ja, das trifft grundsätzlich auch für die Privathaftpflichtversicherung zu. Aber die Privathaftpflichtversicherung greift für unser Thema überhaupt nicht, weil von der Privathaftpflicht zudem das Risiko aus dem Führen von Freizeitschiffen mit Motor gänzlich ausgeschlossen ist.

Das war ja mit ein Grund, warum wir die spezielle Skipper-Haftpflichtversicherung entwickelt haben.

**Yacht-Log:** Aber Schäden am Schiff selbst sind ja durch die Kaskoversicherung, die i. d. R. über den Chartervertrag zugesagt wird, abgeschlossen.

**Dr. Schöchl:** Das ist richtig. Aber für den Fall, dass der Schaden am Schiff „grob fahrlässig“ herbeigeführt wurde, kann der Skipper oder die ganze Crew in die Haftung genommen werden.

**Yacht-Log:** Aber was ist „grobe Fahrlässigkeit“ und wer beurteilt das?

**Dr. Schöchl:** In der Regel kommt es bei diesen Fällen zu einer Beurteilung durch Gutachten und ggf. zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung.

**Yacht-Log:** Ist das im Ausland nicht sehr problematisch?

**Dr. Schöchl:** Ja, das ist es! Weil durch die Beurteilung eines Hafenkaptäns (der ja Behörde ist) bereits ein solcher Prozess der rechtlichen Klärung ausgelöst werden kann. Und kommt es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung können die Prozesskosten allein, die vom Skipper vorerst nur zu seiner (vielleicht sogar sehr berechtigten) Verteidigung aufgewendet werden müssen, können schon so hoch sein, dass der Spaß am Segeln damit für alle Zeit vorbei ist. Deshalb wurden bei unserer Skipper Haftpflicht Versicherung die Gerichts- und Prozesskosten explizit in die Deckung aufgenommen.

**Yacht-Log:** Aber kommt „grobe Fahrlässigkeit“ so oft vor?

**Dr. Schöchl:** Nein, das ist nicht der Fall, sonst wären die Versicherungsprämien überhaupt nicht mehr zu bezahlen. Nur, wenn der Fall eintritt, dann geht es meist um sehr hohe Schäden, z.B. Verlust des Schiffes, und dann sprechen wir bei den heutigen Werten der Charterschiffe schnell von hundert oder mehreren hunderttausend Euros.

**Yacht-Log:** Können Sie uns dazu einen Fall aus der Praxis nennen?



**Dr. Schöchel:** Ja, da kann ich Ihnen zwischenzeitlich mehrere nennen: Ein Skipper, der für eine Segelschule fuhr, ging in einer romantischen, geschützten Bucht in Kroatien vor Anker, um dort zu übernachten. In der Nacht kam Wind auf und der Anker begann zu schlieren. Der Wind nahm zu und der Skipper tat im Grunde das Richtige. Er versammelte seine Crew und lief aus ins offene Gewässer. Da er das Fahrtgebiet recht gut kannte, wusste er auch, dass außerhalb der Bucht steuerbord, sich eine vorgelagerte Insel befand. Er hielt sich also gut backbord, verwendete auch sein GPS, trug aber seine Position nicht in die Karte ein, in der Meinung, dass er ja ohnedies weit entfernt von der vorgelagerten Insel laufen würde. Eine halbe Stunde später lief er auf der Insel auf, und fünf Minuten später sank die Yacht. Zu seinem Glück gab es keine Personenschäden. Die Kaskoversicherung lehnte wegen „grober Fahrlässigkeit“ ab. Es kam zu keinem Prozess, weil wir mit unserer Skipper-Haftpflichtversicherung dem Kaskoversicherer (zumindest größtenteils) Recht geben mussten und für eine einvernehmliche Regelung zugunsten des Skippers eintraten und bezahlten! Der Wert der Yacht betrug immerhin ca. € 200 000,-!

**Yacht-Log:** Sie mussten also bezahlen, weil der Tatbestand der „groben Fahrlässigkeit“ offensichtlich gegeben war?

**Dr. Schöchel:** Ja, so ist es, denn wie schon erwähnt, ist die Skipper-Haftpflichtversicherung beim YACHT-POOL ausdrücklich, sowohl für die Crew-Mitglieder als auch für den Skipper auf Schäden am Schiff, die aufgrund grober Fahrlässigkeit erfolgen, erweitert.

**Yacht-Log:** Das heißt also, wenn ein Crewmitglied oder der Skipper „grob fahrlässig“ handelt, ist es oder er dafür haftbar.

**Dr. Schöchel:** Jawohl, das heißt es und die Charterfirma oder der Kaskoversicherer haben ein Rückgriffsrecht auf den Schädiger.

**Yacht-Log:** Kann denn auch ein Crewmitglied in die Haftung genommen werden, oder haftet nicht immer sowieso der Skipper für alles?

**Dr. Schöchel:** Im Prinzip hat der Schiffsführer, also der Skipper die Verantwortung für das Schiff und kann in die Haftung genommen werden, wenn er seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Aber: Es sind durchaus auch Fälle möglich, wo der Schaden nicht auf grobes Fehlverhalten des Skippers

zurückzuführen ist, sondern das Fehlverhalten im Verantwortungsbereich eines Crewmitgliedes liegt. Z.B. der Skipper ordnet an einen bestimmten Kurs zu fahren. Und weil die Reise über mehrere Tage geht, muss er auch mal in die Koje zum Schlafen. Der Rudergänger macht nun im vollen Bewusstsein eine „Abkürzung“ und ändert anweisungswidrig den Kurs durch ein ihm bekanntes Gebiet von Untiefen, das er eben durch die Kursvorgabe des Skippers umsegeln sollte. Und nun läuft er auf. In so einem Fall kann die grobe fahrlässige Handlung beim Crew-Mitglied am Ruder liegen und nicht beim Skipper, der seine ihm zumutbaren Aufgaben erfüllt hat.

**Yacht-Log:** Ist das nicht ein erhebliches Risiko für den Versicherer?

**Dr. Schöchel:** Ja das ist es. Aber wir müssen auch klar sehen, dass es auch für den Skipper ein nicht unerhebliches Risiko ist, mit einem schwammigen Begriff, wie der „groben Fahrlässigkeit“ zu leben. Insbesondere deshalb, weil das, was grobe Fahrlässigkeit ist, wenn wir die Praxis des Charterbetriebes sehen, im Ernstfall u. U. von irgendeinem ausländischen Gericht entschieden wird.

**Yacht-Log:** Wenn wir das ganze Charter-Risiko alles so Revue passieren lassen, ergibt sich aber auch darüber hinaus ein ganzes Bündel von Risiken für den Skipper und evtl. auch für die gesamte Crew.

**Dr. Schöchel:** Das ist richtig. Deshalb haben wir ein ganzes Bündel von spezifischen Versicherungen geschnürt, die alle exakt auf die besonderen Risiken des Charterskippers und seiner Crew abgestellt sind, z.B. neben der besprochenen Skipper-Haftpflicht eine ganz spezielle Unfallversicherung, eine Kautionsversicherung, Rechtsschutzversicherung, Charter-Rücktrittversicherung und Folgeschaden-Versicherung. Und aus diesem breiten Angebot, das in jeder Sparte auf die besonderen Risiken der Charter-Crew eingeht, kann sich der Skipper die Versicherungen auswählen, die er für sich als richtig erachtet.

**Yacht-Log:** Herr Dr. Schöchel wir bedanken uns ganz herzlich für dieses ausgesprochen informative Gespräch.

Für weitere Fragen zu diesem Thema steht Ihnen Dr. Friedrich Schöchel gerne zur Verfügung:

Tel. 089-609 37 77/8 oder email: [info@yacht-pool.de](mailto:info@yacht-pool.de)



## Bogart – das individuelle Unikat

Bogart, benannt nach dem legendären Humphrey Bogart, einem ausgezeichneten und wahrhaftigen Seemann, ist nun - nach zwei Jahren Bauzeit und Erprobung - auf der Suche nach dem passenden Besitzer.

Ein kleines Modellholzboot ging dem erfahrenen Bootsbauer und einem Visionär nicht eher aus dem Sinn, bis nach einem amerikanischen Riss Ende der 40er Jahre ein moderner Klassiker im Maßstab 1:1 entstanden war.

Entstanden ist ein Mahagoni-Sperrholzplattenrumpf auf Mahagoni-Spanten, Kiel, Spiegel und formverleimten Steven. Süll- und Kajütewände sind ebenso massiv wie Decks- und Deckenbalken. Die Plicht ist mit edlem Teak-Sperrholz ausgebaut; hier wurde der E-Tech-Innenbordmotor formschön integriert. Der Kajütauf- und ausbau, in dem die 6 Batterien zweckmäßig und funktional untergebracht wurden, verkörpert den traditionellen Bootsbau.

Bogart erhebt den Anspruch, durch die Kombination klassischer Holzbootbauweise mit einem modernen elektrischen Antrieb als Wasserwanderspezialist bezeichnet zu werden.

Zwei Schlafplätze in der Kajüte bieten einen gemütlichen Unterschlupf und bei einem Tiefgang von ca. 40 cm lassen sich landschaftliche Reviere fast lautlos er-

schließen, die jedes Naturliebhaberherz höher schlagen lässt.

Eine Serienproduktion ist nicht vorgesehen. Indem der Individualist als Bauweise auch Stabdeck und traditionelle Karweelbeplankung oder alternative Details in Auftrag geben kann, wird jedes beauftragte Boot ein Unikat.

Länge .....	5,38 m
Breite .....	1,75 m
Tiefgang .....	0,40 m
Kajüthöhe .....	ca. 1,20
Gewicht .....	ca. 700 kg
Motorleistung .....	5,5 KW
Preis (incl. MwSt., ausweisbar) .....	ab 73.500 EUR



Infos unter [www.bootsholz.de](http://www.bootsholz.de)



**Action...**



Ihr SeaDoo-Fachhändler:  
Odin Yachten Bodensee

[www.Odin-Yachten.eu](http://www.Odin-Yachten.eu)  
Versandkostenfreie Lieferung



**...und  
Relaxen**



## Norwegian Cruise Line engagiert sich für den Schutz der Meere

Die US-amerikanische Reederei Norwegian Cruise Line engagiert sich seit mehr als vier Jahrzehnten aktiv für den Schutz der Weltmeere. Durch die Förderung umweltbewussten Verhaltens, Investitionen in Technologien und die Selbstverpflichtung, Umweltrichtlinien überzuerfüllen, leistet die Reederei einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, einem ihrer Hauptunternehmenswerte. Für das Jahr 2013 zieht das Unternehmen eine erfolgreiche Bilanz seines Eco-Smart Cruising Programms.

Mit diesem Programm setzt Norwegian Cruise Line mit zahlreichen innovativen Umweltinitiativen und -technologien, darunter Abfall- und Recyclingprogramme sowie Maßnahmen, die Umweltbelastung des operativen Geschäftes möglichst gering zu halten, Standards in der Kreuzfahrtindustrie.

Allein im Jahr 2013 erzielte die Reederei folgende Meilensteine im Umweltschutz: Rund 1.254 Tonnen Karton wurden recycelt, was der Menge Papier entspricht, die

aus rund 23.540 ausgewachsenen Bäumen gewonnen wird und mit der 292 Millionen Bögen Zeitungspapier produziert werden könnten. In entsprechenden Verwertungsanlagen wurden 2.517 Tonnen Altmetall, 2.988 Tonnen Glas und 669 Tonnen Kunststoff recycelt sowie 750 Tonnen Abfall per Müllverbrennung verarbeitet. Dies ist gleichzusetzen mit einer Anzahl von Kilowattstunden, die ausreichen würden, den monatlichen Energiebedarf von mehr als 1.700 Haushalten zu decken.

Insgesamt wurden flottenweit durch Recycling und Abfallmanagement folgende Einsparungen erreicht:

- 113.900 Liter Benzin, genug um ca. 1.356.100 Kilometer zurückzulegen
- 24.033.500 Liter Wasser, was dem täglichen Frischwasserbedarf von mehr als 117.040 Menschen entspricht,
- 590.600 Liter Öl, eine Menge, mit der 772 Haushalte einen Monat lang geheizt werden könnten.

### Gäste-Umwelt-Programm

Bereits im Jahr 2011 schloss die Reederei eine Partnerschaft mit NextEraTM Energy Resources®, Nordamerikas größtem Hersteller von Wind- und Solarenergie, die Gästen die Möglichkeit gibt, neue Projekte im Bereich erneuerbare Energien zu unterstützen.

Der Umweltschutz ist auch ein Thema des Aktivitätenprogramms für junge Kreuzfahrer. Kindern und Jugendlichen, die die Splash Academy und das Entourage besuchen, wird die Bedeutung von Frischwasser durch das innovative Officer Snook Water Pollution Programm nähergebracht. Spielerisch anhand von simulierten Strandreinigungen und einem Umweltplakatwettbewerb werden die jungen Gäste zudem an die Themen Auswirkung und Vermeidung der Meeresverschmutzung herangeführt.

### Flottenweite Innovationen

Zu den flottenweiten Maßnahmen zählen auch die gerade begonnene Installation von insgesamt 28 Abgasreinigungsanlagen auf sechs Schiffen und die Anwesenheit eines ausgebildeten Umweltoffiziers an Bord jedes Schiffes.

## Aufklärung ist das Fundament des Meeresschutzes

**Mission Deep Blue bietet zwei komplette Schulprogramme kostenfrei an!**

Wer nicht weiß, was mit und in unseren Meeren geschieht, wird auch nichts ändern wollen. Deshalb müssen wir das Interesse an den Umweltproblemen wecken. Die wirksamste Zielgruppe dafür sind Schulen. Kinder sind offener als Erwachsene und engagieren sich mit Überzeugung für den Umweltschutz. Damit sind sie die beste Motivationsquelle für ihre Eltern und andere Erwachsene. Dies gilt für unsere »zivilisierte« Heimat ebenso wie für Drittweltländer.

Dort sogar noch mehr, weil die Probleme drängender und näher sind als bei uns. Die kompletten Lernpakete sind von Lehrern für die 3.-4.Klasse konzipiert und beinhalten alles, was für eine abwechslungsreiche Schulstunde nötig ist.

Zwei Schulprogramme bieten ein Rundum-Paket für Lehrer und Schüler.

### Schulpaket 6 - Mittelübersicht



### 1. Plastik

Hier wird konzentriert die Problematik von Plastik im Meer dargestellt. Von der Entstehung von Mikroplastik über die Gefährdung von Meerestieren bis zur realen Gefahr auf unserem Teller. Das Paket beinhaltet ein ausführliches Lehrermanual, Vorlesegeschichte, Poster, Druckvorlagen für T-Shirts und kleine Geschenke für die Schüler.

### 2. Ökosystem Meer

In diesem Programm geht es um die Funktion des marinen Ökosystems. Die Kinder lesen zunächst eine spannende Geschichte, bauen sich dann ihr eigenes Ökosystem und lernen mit einem bunten Memory-Spiel die Zusammenhänge einfach zu verstehen. Das Paket beinhaltet ein ausführliches Lehrermanual, Vorlesegeschichte, Erklärungs-Poster, ein Memory Spiel, Malbögen, Lernposter, Druckvorlagen für T-Shirts und kleine Geschenke.

Die Daten sind online zu beziehen, damit sie Vorort regional gedruckt werden können. Bei Bedarf kann aber jede Schule ein gedrucktes Muster-Set über die nächste Ocean Ranger Station oder direkt bei Mission Deep Blue anfordern. Ocean Ranger und andere Inte-

ressierte, die das Schulmaterial gerne für ihre Schule hätten, wenden sich deshalb an ihre nächstgelegene SSI-Ocean-Ranger-Station. Zu finden sind diese unter [missiondeepblue.org](http://missiondeepblue.org) direkt auf der Startseite unter Kontakt.

Friedericke Kremer-Obrock, die Projektleiterin Schulprogramme, sagt dazu: „Rund ein halbes Arbeit steckt in den beiden Schulprogrammen. Pädagogen haben die Lernpakete entwickelt, wir haben gestaltet und produziert. Ich hoffe, dass wir über die Ocean-Ranger-Stationen von Mission Deep Blue sehr viele Schüler erreichen, ob in Deutschland, Österreich und der Schweiz oder mit den englischsprachigen Paketen auch in Drittweltländern. Auf den Azoren haben wir bereits die ersten Schulen bestückt und bekommen begeisterte Rückmeldungen der Lehrer.“

Mission Deep Blue wünscht sich viele Lehrer oder Schüler, die sich dieser Initiative annehmen und mit dem durchdachten Lehrmaterial einen Lern- und Umdenkprozess in Gang bringen. Gemeinsam können alle Ocean Ranger, Taucher, Lehrer und Schüler positive Veränderung erreichen!

## Schulpaket 2 - Mittelübersicht

The image displays a collection of educational materials for 'Mission Deep Blue'. At the top left is the 'Workbuch für Lehrer' (Teacher's Manual) with the project logo. Next to it is 'Die Flucht ins Paradies', a storybook with a cover illustration of a shark and a diver. Below the storybook are two book covers for 'HAIE SIND COOL!' (Sharks are Cool!). In the center is a blue t-shirt with a graphic of a shark and a diver. To the right is a 'Poster Nahrungskette' (Food Chain Poster) showing a pyramid with different levels of marine life. At the bottom left are 'Memory-Karten' (Memory Cards) with various sea creatures. At the bottom right is a 'Poster Milmachen' (Milk Making Poster) with a shark and a diver. Labels at the bottom identify the items: 'Workbuch für Lehrer', 'Buchcover', 'Poster Nahrungskette', 'Poster Milmachen', 'Memory-Karten', and 'Druckvorlage 1-farbig weiß für schwarzes/bläues T-Shirt'.

## Produktvorstellungen

### Hightech-Fasern aus „Novoleen“ revolutionieren die Anschlagtechnik



Wenn es um Anschlagmittel mit hohen Tragfähigkeiten und herausragendem Handling geht, sind Rundschnlingen aus „Novoleen“ die erste Wahl. SEILFLECHTER präsentiert die aus UHMW-PE (Ultra High Molecular Weight Polyethylene) gefertigten Helfer, die höchste Qualitätsmaßstäbe im Schwerlastbereich setzen, auf der CeMAT 2014. Die Weltleitmesse der Intralogistik öffnet vom 19. bis 23. Mai 2014 auf dem Gelände der Messe Hannover ihre Tore. „Neben neuen Spitzentechnologien im Bereich der Anschlagtechnik zeigen wir auch bewährte Klassiker“, erläutert Andreas Halle, Geschäftsführer von SEILFLECHTER.

Im Vergleich zu „Birolen“, einer Spezial-Polyesterfaser von SEILFLECHTER, reduzieren die Hochleistungsfasern aus „Novoleen“ das Eigengewicht der Rundschnlingen um bis zu 60 % – bei gleicher Nutzlänge und Tragfähigkeit. Auch die Dehnung fällt deutlich niedriger aus. Das geringere Volumen und die reduzierte Auflagenbreite der „Novoleen“- Rundschnlingen erweisen sich vor allem bei der Kombination mit Schäkeln sowie kleineren Kranhaken und Anschlagpunkten als sehr vorteilhaft. Durch die spezielle Fertigungstechnik kann zudem eine erhöhte Passgenauigkeit erzielt wer-

den, die insbesondere bei asymmetrischen Lasten und unterschiedlichen Längen der Anschlagmittel wichtig ist.

#### Keine Grenzen beim Material-Upgrade

„Novoleen“-Rundschnlingen können bei Bedarf zusätzlich mit RFID-Technik ausgerüstet werden. Die Technologie erleichtert die Produktdokumentation und unterstützt Anwender bei den regelmäßigen Sicht- und Funktionsprüfungen, die gemäß den berufsgenossenschaftlichen Sicherheitsregeln (BGR 500) einmal pro Jahr durchgeführt werden müssen. [SEILFLECHTER](#) bietet die „Novoleen“ Rundschnlingen standardmäßig mit Schutzschlauch aus Polyester an. Um die Abrieb- und Schnittfestigkeit der Rundschnlinge nochmals spürbar zu verbessern, wird der Schlauch wahlweise aus „Novoleen“ gefertigt.

CeMAT 2014 , Norddeutschland Gemeinschaftsstand in Halle 27, Stand B16. [www.Seilflechter.de](http://www.Seilflechter.de)

#### Oberflächenschutz von NautiCare

Der Spezialist für Lacke und Pflegemittel für Yachten und Boote, NautiCare in Mönchengladbach, bietet Werften und Yachtausrüstern ein erweitertes Programm zur qualitätsvollen Oberflächenbehandlung und -konservierung von Kunststoff, Stahl, Aluminium und Holz an. Die Marken Boero Yachtpaints und De Ijssel Coatings ergänzen seit Anfang diesen Jahres das Produktangebot des niederrheinischen Lieferanten.

Boero hat besonders im Super-Yachtsegment einen Namen. Werften wie Perini Navi, CRN, Benetti, Mondo Marine, Wally, Ferretti-Group setzen auf den UV-beständigen Hochglanz der Genuesen. 180 Jahre Erfahrung des norditalienischen Unternehmens drücken sich



zwangsläufig in einem Finish aus, dem selbst die gleißende mediterrane Sonne kaum etwas anhaben kann. Fast 1.000 Yachten mit insgesamt über 800.000 m<sup>2</sup> beschichteter Fläche sind ein Garant für Qualität.

Besondere Fachkompetenz hat BOERO auch im Bereich Unterwasserbeschichtung und Antifouling. Dies wird dokumentiert durch RINA Freigabe und Lloyds Zertifizierung der Produkte.



Mit den Attributen hohe Haltbarkeit, Farbtreue und Reproduzierbarkeit der Töne – eine unverzichtbare Eigenschaft für den Service- und Restaurierungsfall – hat De Ijssel Coatings aus der Provinz Südholland so namhafte Kunden wie Linsen Yachts, Halberg Rassy, Dehler und andere gewonnen. Der Lack lässt sich hervorragend auch mit der Rolle auftragen. Das Sortiment der Niederländer umfasst des weiteren hochwertige Epoxykleber, Epoxyspachtelmasse, Gelcoats, Polyester- und Epoxidharze.

Weitere Informationen: [www.nauticare.de](http://www.nauticare.de)

### Echtes Marine-Radio mit integrierten Seefunkempfänger

FUSION Electronics aus Neuseeland hat sich mittlerweile mit den leistungsstarken Audiosystemen bei den deutschen Yachtwerften als Standard etabliert.

Ein Highlight ist das wasserdichte (nach IPx5) Radio FUSION MS-RA205. Mit dem Radio kann der Seefunk



mitgehört werden, auch ohne ein Seefunkzeugnis. Über den integrierten USB-Anschluss können Smartphones mit Android oder Apple-iOS Betriebssystemen angeschlossen werden. Anschließend kann Musikbereich des Telefons über das Radio ferngesteuert werden. Die Maximalleistung beträgt 200W und es können 2 Lautsprecherpaare angeschlossen werden. Optional gibt es auch einen Bluetooth-Empfänger zur schnurlosen Musikübertragung, damit ist die Party an Bord gesichert. Die neuen Plotter Generationen von GARMIN, Lowrance, SIMRAD oder FURUNO können das Radio über die NMEA2000 Netzwerkverbindung fernsteuern. (Abmessungen nur B157xH68xT90 mm).

Weitere Informationen bei Ferropilot unter 04101-301 01 oder [info@ferropilot.de](mailto:info@ferropilot.de)

### Zead Z-200 W-LAN Reichweitenverlängerung



W-LAN Reichweitenverlängerung bis zu 1km. Z200 wird einfach an den USB-Anschluss des Notebooks angeschlossen. Die Antenne hat ein 4m Kabel, so dass sie optimal positioniert werden kann. Damit kann in Yachthäfen an weiter entfernten Liegeplätzen ein guter W-LAN Empfang gewährleistet werden, um Kartenmaterial herunterzuladen oder im Internet zu surfen. Das Notebook kann dann als Router eingerichtet werden, damit auch Tablet-PC's oder Smart-Phones an Bord von der Reichweite profitieren. Im Lieferumfang sind 2 Antennen mit 5 dBi und 9dBi. Windows, Mac OS und Linux kompatibel. Der UVP beträgt 149,90€.

Weitere Informationen bei Ferropilot unter 04101-301 01 oder [info@ferropilot.de](mailto:info@ferropilot.de)

## FEIN MultiMaster: eine neue Generation



FEIN, der Erfinder des oszillierenden Multifunktionswerkzeugs, stellt die nächste Generation des seit rund 20 Jahren erfolgreichen FEIN MultiMaster vor. Im Vergleich zum Vorgänger erreicht

das Original der oszillierenden Multifunktionswerkzeuge beim Sägen einen 35 Prozent höheren Arbeitsfortschritt bei gleichzeitig deutlich reduzierter Geräusch- und Vibrationsentwicklung. Dank langjähriger Erfahrung, Entwicklung und Produktion in Deutschland sowie technischer Weiterentwicklungen ist der neue FEIN MultiMaster marktführend in Bezug auf Leistung, Handhabung, Zuverlässigkeit, Standzeit und Lebensdauer. Ebenfalls ab Juni 2014 ist das neue Einstiegsmodell FEIN MultiTalent im Fachhandel sowie in Bauhaus-Filialen erhältlich.

### Bis zu 70 Prozent weniger Vibration, 50 Prozent leiser

Insbesondere für den Dauerbetrieb ist die Handhabung von Elektrowerkzeugen entscheidend. Oszillierende Geräte vibrieren jedoch schon aufgrund ihres Antriebsprinzips: Sie lassen das Werkzeug nicht rotieren, sondern schwingen es in einem kleinen Winkel fast 19.500-mal in der Minute hin und her. Als erster Hersteller von oszillierenden Elektrowerkzeugen hat FEIN einen innovativen Aufbau entwickelt, der diese Schwingungen nur minimal auf das Gehäuse und somit den Anwender überträgt. Der selbsttragende Motor ist vollständig vom Motorgehäuse entkoppelt und über elastische Dämpfungselemente mit ihm verbunden. Im Vergleich zum Vorgängermodell konnte FEIN die Vibra-

tionswerte so um bis zu 70 Prozent reduzieren und erreicht damit bei fast allen Anwendungen Vibrationsklasse null. Selbst beim Sägen im Dauereinsatz wird nur die Vibrationsklasse eins erreicht. Damit ist ein Dauerbetrieb von acht Stunden am Tag zulässig. Für möglichst angenehmes und gesundes Arbeiten reduziert das Anti-Vibrationssystem außerdem den Schalldruck um circa 50 Prozent. Mit einem Gewicht von nur 1,4 Kilogramm nach EPTA ist der FEIN MultiMaster rund 15 bis 20 Prozent leichter als seine Wettbewerber.

### Größte Anwendungsvielfalt: FEIN MultiMaster Sets

Der neue FEIN MultiMaster 350 Q wird in drei Sets jeweils im robusten Kunststoff-Werkzeugkoffer ausgeliefert: Der FEIN MultiMaster QuickStart für 210 Euro bietet Anwendern Zubehör für eine hohe Anwendungsbreite. Neben Schleifzubehör sind verschiedene Sägeblätter sowie ein fester Spachtel im Set enthalten. Noch mehr Anwendungen ermöglicht der FEIN MultiMaster Top. Er beinhaltet zusätzlich auch umfangreiches Schleifzubehör für staubfreies Arbeiten für 252 Euro (jeweils UVP zuzüglich Mehrwertsteuer). Dank des von FEIN exklusiv enthaltenen runden Schleiftellers mit 115 Millimeter Durchmesser und einer Absaugvorrichtung sind auch größere Schleifprojekte einfach umsetzbar. Außerdem beinhaltet das Set ein Hartmetall-Segmentsägeblatt und eine Hartmetall-Raspel. Unter dem Namen MultiMaster Top Extra ist das Set ergänzt um einen neu entwickelten leistungsstarken, mobilen und geräuscharmen Staubsauger Dustex 25 L.

Alle neuen MultiMaster Sets enthalten die von FEIN entwickelten und produzierten E-Cut Long-Life-Sägeblätter mit BiMetall-Verzahnung. Sie zeichnen sich durch sehr geringen Verschleiß und hohe Standzeiten aus.

Für netzunabhängiges Arbeiten bietet FEIN weiterhin den bestehenden Akku MultiMaster mit zwei 14,4 Volt starken Lithium-Ionen-Akkus in einem universellen und umfangreichen Zubehör-Set an. Er ist für 365 Euro (UVP zuzüglich Mehrwertsteuer) erhältlich.

Weitere Informationen zum FEIN MultiMaster unter: <http://www.fein-multimaster.de>

Der FEIN MultiMaster und das FEIN MultiTalent sind im Fachhandel und in Bauhaus-Filialen erhältlich. Bezugsquellen unter:

[http://www.fein.de/de\\_de/haendlersuche](http://www.fein.de/de_de/haendlersuche)

»Logbook 3.5« das digitale Logbook für Mac OS X, Windows & iPad



In der neuen Version »Logbook 3.5« zeigt sich die Software in einem moderneren und frischeren Design. Dadurch ist die Benutzeroberfläche jetzt noch einfacher zu bedienen und identisch mit der auf dem iPad.

Auch das Design der Druckfunktion wurde überarbeitet. So erhält man ein schön gelayoutetes und übersichtliches Logbuch beim Ausdrucken. Als neues Tool für Logbook entwickelt 2K Yachting Add-ons, die ein praktischer Helfer für diverse Verwaltungsaufgaben rund ums Schiff und die Reisen sind. So kann man sein Logbook immer wieder durch kleine Features erweitern.



Unter <http://2k-yachting.de/logbuch/> stehen kostenlose Demoversionen von »Logbook 3.5« sowie von den Add-ons zum Download bereit.

Logbook ist ein digitales Logbuch für Mac, Windows und iPad, orientiert sich aber am klassischen gedruckten Logbuch. Durch die vielen Funktionen ist es für Segler und Motorbootfahrer gleichermaßen sehr hilfreich. Praxisgerecht strukturierte Seitenlayouts erleichtern das Führen des Logbuchs und die Eingabe aller relevanten Daten. Diese sind – neben der auf Wunsch möglichen automatischen Eintragung der Navigationsdaten – insbesondere die automatischen Auswertungen. Logbook ermittelt von selbst für alle relevanten Daten Summen bzw. Durchschnittswerte – sowohl für jeden Tag, für ganze Törns und auch für das gesamte Logbuch.

»Logbook 3.5« sowie die verschiedenen Module und Upgrades für Mac, Windows und iPad sind über den eigenen Webshop von 2K Yachting <http://shop.2k-yachting.de/software> für 20,00 € bis 99,00 € erhältlich. Die Add-ons gibt es ab 12,00 €.



Das erste Add-on ist die digitale Bordkasse »BoardCash«. In »BoardCash« können alle Einzahlungen der Crewmitglieder und alle Ausgaben einfach dokumentiert werden. Besonders hilfreich ist auch die

Funktion für das Handling von verschiedenen Währungen. »BoardCash« kann Daten wie Crewliste, Hafenkosten, Treibstoffkosten nach dem Tanken oder auch anteilige Treibstoffkosten für eine Logbuch-Etappe direkt aus Logbook weiterverwerten.

In den kommenden Monaten wird es weitere Add-ons geben, wie »Inventory«, mit dem man ganz leicht Überblick über sein Schiffsinventar behält.



**Seilerei & Flechterei**  
**Bernhard Muffler**

Qualität  
hat einen Namen!  
**Bodenseeseil**

Online-shop  
**TAUWERK.DE**  
Von Handwerk bis Hightech

**1001 Zubehör für Yacht und Boot**  
Festmacher, Schoten, Bootszubehör etc.

- Seilermeister -

Kontakt  
**Tel.: 07771-4545**  
Seerheimat 4, 78333 Stockach

mehr als  
**130 Jahre**  
seit 1879

### InstantTrust Marine und Philips zusammen stark für sauberes Trinkwasser an Bord

InstantTrust Marine bringt eine nach eigenen Angaben „bahnbrechende Innovation“ auf den Markt, die in Zusammenarbeit mit Philips entwickelt wurde.



Es desinfiziert Wasser mit Hilfe von UV-Strahlung, ohne den Gebrauch von Chemikalien. Es ist die Lösung für sauberes, sicheres und leckeres Trink-

wasser an Bord. Teure und komplizierte Filtersysteme, das sehr regelmäßige Reinigen des Wassertanks, das Halten eines Vorrates an Flaschenmineralwasser und der Gebrauch von Wasserreinigungstabletten an Bord, gehören mit InstantTrust Marine der Vergangenheit an.

Sander Lintermans von InstantTrust Marine berichtet: „Wir haben uns lang auf die Veröffentlichung von InstantTrust Marine gefreut. Die Zusammenarbeit mit Philips ist ein Garant für die Qualität dieses Produkts. Wir sind glücklich, dass wir unsere Mission, Wasserdesinfektion an Bord auf eine einfache und preiswerte Art für ein breites Publikum erhältlich zu machen, realisiert haben.“

Das System desinfiziert bis zu 12 Litern Wasser pro Minute. Durchlaufendes Wasser wird innerhalb einer Millisekunde desinfiziert, dadurch dass UV-C Strahlung durch die Zellwand in Mikroorganismen dringt und die Verbindungen in der DNA aufspaltet. Bakterien und Viren stellen die Vermehrung ein und sterben ab. Die leblosen Überreste, werden zusammen mit weiteren Mikroverunreinigungen mit Hilfe eines Membran-Aktivkohlefilters herausgefiltert.

InstantTrust Marine zeichnet sich durch die einfache Anwendung aus. Das auffallend kompakte Format erlaubt, das System überall anzuschließen. Die Installation ist äußerst einfach und das Gerät direkt betriebsbereit. InstantTrust Marine ist so gut wie wartungsfrei; es müssen lediglich gelegentlich die Filterpatrone ausgetauscht werden. Die UV-C Desinfektion durch InstantTrust Marine verursacht übrigens keinen Druckverlust. Da InstantTrust Marine nur Energie verbraucht, wenn Wasser hindurch gepumpt wird, ist der Energiever-

brauch minimal. InstantTrust Marine ist online unter [www.instanttrust.com/marine/de](http://www.instanttrust.com/marine/de) für nur 349€ erhältlich.

### Flach wie eine Flunder

Herkömmliche Kehrgarnituren benötigen zur Aufbewahrung bis zu zehn Zentimeter und mehr an Höhe. Nicht so die „Flexi Kehrgarnitur“ der Firma Yachticon. Sie bringt es nur auf 2 cm. Damit ist sie ein ideales Utensil für den Einsatz an Orten, wo wenig Platz zum Verstauen und Aufbewahren, vorhanden ist: auf Booten, in Fahrzeugen, in Reisemobilen und beim Camping. Die Schaufel besteht am Rand aus haltbarem Silikonkautschuk, greift man die Kehrschaufel am Griff, so richten sich die flexiblen Seitenseitenwände durch den Griff auf, das Kehrgut verbleibt so auf der Schaufel. Das Set kostet 9,95. [www.Yachticon.de](http://www.Yachticon.de)





### Mit dem E-Book Reader entspannt an Deck ... ohne Angst vor Welle & Co.

Entspannt an Deck liegen, im Pool, in der Badewanne oder am Strand, und in Ihrem Lieblingsbuch schmökern? Das war schon mit den guten, alten Büchern kaum möglich, ohne dass es wellende Seiten oder knirschenden Sand all überall gab. Weil mal wieder eine Welle übergekommen war. Oder Gischt. Ärgerlich! Aber auch mit den neuen E-Book Readern sollte man tunlichst Wasser- oder Sandattacken vermeiden: Wasserdicht sind sie nicht.

Aber die Schutztaschen von Aquapac™. Einfach den Reader wie etwa die Neuen der führenden Anbieter hineinschieben, die Riegel des weltweit patentierten Verschlusssystems umlegen und schon ist alles sicher. Der Clou: Durch die klare Folie auf der Vorderfront können Sie weiter uneingeschränkt lesen, jeden Knopf bedienen oder Seiten umblättern. Auch der Touchscreen funktioniert einwandfrei. Wenn Sie wollten, könnten Sie sogar unter Wasser lesen, denn die Aquapacs sind tauchbar bis fünf Meter.

Drei Taschen hat Aquapac™ für die Reader im Angebot:

- [Mini-Whanganui Case für kleinere Reader \(Art.-Nr. 644\);](#)
- [Medium Electronic-Case für Reader mit einer Bildschirmdiagonale zwischen 5 bis 7,5 Zoll, also die Mini Tablet-Formate \(Art.-Nr. 658\)](#)
- [Large Electronic bis 11 Zoll, also die Tablet-Formate \(Art.-Nr.: 668\).](#)

Die Features:

- Aquapac Schutztaschen für E-Book, Mini-Tablet oder Tablet; mit Schultergurt oder Schlaufe
- staub-, sand- und wasserdicht bis fünf Meter Tiefe, schwimmen mit Inhalt
- Reader oder Tablets durch die klare PU-Folie lesbar und bedienbar, Touchscreen und Tasten funktionieren
- WLAN, GPS, Bluetooth oder Sprechen und Hören bleiben unbeeinflusst

Bezug über:

Aquapac-Aquaman Deutschland GmbH

Tel.: 05722 / 981050

[www.aquapac.de](http://www.aquapac.de)



An aerial photograph of a large regatta on a vibrant blue sea. Numerous sailboats with white sails are scattered across the water, creating a dynamic pattern. In the background, a range of brown, mountainous islands stretches across the horizon under a clear blue sky with a few wispy white clouds. The overall scene is bright and scenic, capturing the essence of a summer sailing event.

**SOMMERZEIT  
REISEZEIT**



## Schuhe aus, Strohhut auf: Kanu-Tipps für Mecklenburg- Vorpommern

### Tourenempfehlungen für Sportliche, Fortgeschrittene und Flachwasserpaddler

Sommerzeit ist Kanuzeit. Für ein Erlebnis auf dem Wasser braucht es nicht viel: Sonnenschutz, Freunde, Proviant, ein Kanu und ein Revier. Bei Letzterem haben Gäste im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern die größte Auswahl, schließlich befindet sich im Nordosten Europas größtes zusammenhängendes Wassersportrevier. Ob auf der Peene oder der Warnow, auf der Müritz oder dem Schweriner See – Mecklenburg-Vorpommern strotzt vor Wasserrevieren, die sich mit dem Paddelboot entdecken lassen. Insgesamt stehen Urlaubern etwa 2.000 Seen, 18.000 Kilometer Fließgewässer sowie die knapp 2.000 Kilometer lange Küstenlinie zur Verfügung, wo sie sich im Takt der Natur per Doppel- oder Stechpaddel fortbewegen können. Die Angebote sind so vielfältig wie die Wasserreviere selbst. Da lockt ein 1.000-Seen-Marathon Sportliche in die Mecklenburgische Seenplatte, eine Wildwasser-

strecke Mutige an die Warnow oder die unverbaute Peene Naturverbundene auf den „Amazonas des Nordens“, wie der Fluss auch genannt wird. Hier eine Auswahl an Paddeltouren:

### Für Sportliche: Ausdauer gefragt beim 1.000-Seen-Marathon

Was Festivals für Musikfans sind, ist der 1.000-Seen-Marathon für Paddler. Bereits zum neunten Mal wird dieses Wassersport-Event von der Firma Biber-Tours aus Mirow in der Mecklenburgischen Seenplatte veranstaltet. Vom 19. bis 21. September sind dann hunderte Paddler auf den Seen rund um die Diemitzer Schleuse unterwegs. Wählen können sie je nach eigener Ausdauer zwischen der Halbmarathon-Distanz über 21 Kilometer und der Marathon-Distanz über 42 Kilometer. Der schnellste Einer auf der Marathonstrecke erhält einen Wanderpokal. Alle anderen Teilnehmer können sich mit ihrer Startnummer – ein Startplatz kostet 20 Euro – für die Preise aus der Tombola bewerben. Zudem wird es eine Langstrecke mit dem Titel „Große Acht“ geben, bei der Teilnehmer ihr Kanu über 62 Kilometer ans Ziel bewegen müssen. Anmelden können sich Gäste unter [www.1000seen-marathon.de](http://www.1000seen-marathon.de).



### **Für Fortgeschrittene: Die Wildwasserstrecke auf der Warnow**

Auf halber Strecke zwischen Rostock und Schwerin in der Nähe von Sternberg liegt das Naturdorf Eickhof, in dem Gäste unter anderem im Heuhotel schlafen können. Das Naturdorf ist ein idealer Anlaufpunkt für eine Kanu-Tour auf der Warnow, die in diesem Abschnitt Wildwassercharakter zeigt. „Hier herrschen Fließgeschwindigkeiten zwischen zehn und zwölf Kilometern pro Stunde, während es sonst etwa fünf sind“, so Brit Kulla, Betreiberin des Naturdorfes. Kleine Stromschnellen gebe es ebenfalls. Einsetzen können die Paddler in Weitendorf. Bis zum Naturdorf sind es 17 Kilometer. Die Strecke führt durch das Warnowdurchbruchstal, durch Buchenwälder und offene Wiesen. Der Tag kann mit einer Übernachtung im Heu für acht Euro die Nacht ausklingen. Wem soviel Natur zu viel sein sollte, der bucht die Apartments oder Bungalows. Weitere Informationen unter: [www.naturdorf-eickhof.de](http://www.naturdorf-eickhof.de)

### **Für Flachwasserpaddler: Kajakrevier Fischland-Darß-Zingst**

Wenn Kajak, dann Fischland-Darß-Zingst. Die Halbinsel punktet in vielerlei Hinsicht als ideales Kajakrevier.

Zum einen bietet der die Halbinsel umgebene Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft einen unvergleichlichen Naturreichtum, zum anderen hält er abwechslungsreiche Bodden- und Küstenreviere bereit, die sich sowohl für geübte Paddler als auch für Einsteiger anbieten. Die Boddengewässer mit den hügelartigen Erhebungen, Bülden genannt, sind manchmal so flach, dass man zum Fotografieren auch aus dem Kajak steigen kann. Der Kajakspezialist „darßtour“ in Prerow kennt die Reviere mit ihren geheimen Plätzen, malerischen Schilfinseln und seltenen Tieren und bietet geführte Touren an. Und wer den Dreh mit den Doppelpaddeln raus hat, für den ist ein Abstecher zur Ostseeinsel Hiddensee genau das Richtige. Ab dem Hafen von Barhöft, wo zur Stärkung noch schnell ein frisch geräucherter Dorsch genossen werden kann, geht es vorbei an den östlichsten kleinen Inseln von Fischland-Darß-Zingst und der Insel Bock durchs Fahrwasser nach Hiddensee. An der Ostküste wird der Anker geworfen. Ob Vitte, Kloster oder Neuendorf, jeder der beschaulichen Inselorte hat seinen ganz eigenen Charme auf dem autofreien Eiland. Weitere Informationen unter [www.darsstour.de](http://www.darsstour.de)

### Für Naturfreaks: Paddeln auf der Peene

Das letzte unverbaute Flusstal Westeuropas lockt Gäste in eine Landschaft aus der Eiszeit – auf die Peene. Zwischen Kummerower See und der Insel Usedom windet sich der Fluss auf etwa 80 Kilometern durch eine abwechslungsreiche Naturlandschaft. Unterwegs erzählen Reste slawischer Burgen, Wikingersiedlungen sowie Dorfkirchen und Klosterruinen von der wechselvollen Geschichte der Peene. Das Besondere: Schleusen und Stromschnellen gibt es hier nicht, sodass Touren auf der Peene sich besonders für Leute eignen, die eine Alternative zum Großstadtlärm suchen. Das 2010 mit dem EDEN-Award ausgezeichnete Tourismus-Netzwerk „Abenteuer Flusslandschaft“ hat für junge und junggebliebene Gäste die Tour „Paddeln auf dem Amazonas des Nordens“ als Zeltvariante entwickelt. Die siebentägige Reise mit Tagesetappen zwischen acht und 18 Kilometern führt durchs Peenetal. Übernachtet wird im Zelt direkt am Fluss. Störche, Reiher, Seeadler, Fischotter und Biber können hier beobachtet werden. Die Reise kostet 369 Euro pro Person und beinhaltet sieben Übernachtungen auf Rastplätzen samt Campingausrüstung, die Canadier inklusive Ausrüstung, eine kleine Paddelschule mit Tourenbeschreibung, zweimal Abendessen, den Transfer zum Tourenstart, den Rückhol-Service bei Schlechtwetter sowie eine Naturbeobachtung in der Abenddämmerung. Weitere Informationen: [www.abenteuer-flusslandschaft.de](http://www.abenteuer-flusslandschaft.de)

### Für Insel-Hopper: Im Seekajak um Rügen

Nur mit Isomatte und Schlafsack bewaffnet, können Inselliebhaber zur 15-tägigen geführten Rügenumrundung des Spezialreiseveranstalters „Seekajakreisen Thomas Troja“ starten. Ausgangs- und Endpunkt der Inselumrundung ist die Hansestadt Stralsund, wo die Route bei einem gemeinsamen Abendessen besprochen wird. Dann folgt das Sicherheitstraining, da die Strecke zum Teil auf offener See verläuft. Die Tagesetappen sind zwischen acht und 15 Kilometern lang und so geplant, dass zwischendurch oder danach genügend Zeit bleibt, das Inselinnere zu erkunden. Übernachtet wird auf Campingplätzen direkt am Ufer oder in Ufernähe.

Weitere Informationen unter [www.seekajakreisen.de](http://www.seekajakreisen.de)





## Weinreisen und Yachting

Vom 20. September bis zum 8. November 2014 bietet der [SeaDream Yacht Club](#) allen Weinliebhabern vier verschiedene Weinreisen, inklusive einer speziellen Weinbildungsreise, an. Diese Erlebnisreisen ergänzen das innovative kulinarische Programm der zwei Megayachten, die das erste „Raw Cuisine Menu“ sowie lokale Köstlichkeiten der jeweiligen Anlaufhäfen an Bord präsentieren. Erst kürzlich stellte SeaDream für die Nordeuropareisen im Sommer 2014 ein neues skandinavisches Menü vor, das täglich Rentier- und Elchfleisch sowie Fischprodukte aus einheimischen Gewässern offeriert.

„Die Küche und damit das Kulinarik-Team von SeaDream werden von unseren Gästen regelmäßig mit Begeisterung bewertet. Die Köche verwenden lokale Zutaten, die wir von den verschiedenen Anlaufhäfen an Bord bringen, um die 112 Gäste zu verwöhnen“, so Bob Lepisto, Präsident des SeaDream Yacht Clubs. „Unsere neuen Weinreisen sind eine wunderbare Erweiterung dessen und bauen auf Tradition. Die Gäste lernen legendäre Weingüter kennen und erfahren von Weinexperten und Winzern alles über die edlen Tropfen, ein einmaliges Erlebnis auf See.“

SeaDream I und II werden im Atlantik und im Mittelmeer auf drei Weinreisen unterwegs sein und dabei

Häfen in Italien, Spanien und Portugal als bekannte Weinländer anfahren. Ob für Anfänger oder Weinkenner, jede der Reisen, die von SeaDreams Weindirektorin Erica Landin entwickelt wurden, bietet neue Einblicke und das Beste aus der Welt des Weines.

SeaDream Gäste besuchen exklusive Weingüter, erleben Weintastings lokaler Rebsorten inklusive kulinarischer Köstlichkeiten, lernen alles Wissenswerte über die Herstellung von Weinen und erhalten einen Einblick in die Keller der Weingutbesitzer. Die außergewöhnliche Weinbildungsreise ist eine transatlantische Reise von Lissabon nach San Juan und dauert ganze zwölf Tage.

### **Die Weinreisen im Überblick:**

Siebentägige Weinreise von Rom nach Athen: Abfahrt am 20. September 2014 mit SeaDream I – inklusive einer Übernachtung auf Capri, Besuch von Taormina in Sizilien und die griechischen Inseln Fiskardo, Itsa und Hydra.

Siebentägige Weinreise von Monte Carlo nach Rom: Abfahrt am 27. September 2014 mit SeaDream II – Besuch von St. Tropez, Calvi und Bastia in Frankreich und Italien's Cinque Terre Häfen Elba und Porto Santo Stefano.



## Reise

Zehntägige Weinreise von Barcelona nach Lissabon: Abfahrt am 18. Oktober 2014 mit SeaDream II – inklusive zwei Übernachtungen in Malaga und Sevilla, Spanien. Auf dieser Reise geht es nach Ibiza, Valencia, Cartagena und Cadiz in Spanien sowie nach Tangier (Marokko) und Portimao (Portugal).

Zwölf-tägige Weinbildungsreise von Lissabon nach San Juan: Abfahrt am 28. Oktober 2014 mit SeaDream II – die Reise beginnt mit einer Weintour in Lissabon und den Besuch der Insel Madeira am Nachmittag bevor die transatlantische Überfahrt mit SeaDream II nach San Juan losgeht.

Die Broschüre zu den Weinreisen 2014 inklusive detaillierter Routenbeschreibung steht ab sofort auf der [Webseite](#) zur Verfügung.

## Urlaubstipp

### Narrow-Boats

### Urlaub in England & Schottland

Typische Landschaften und Dörfer, Städte wie Birmingham, London oder Edinburgh, Burgen und Pubs – alles liegt am Ufer eines Kanals. Alte Schiffshebewerke, Schleusen, lange Tunnel ... ob sportlich oder easy, zu zweit oder als Großfamilie, mit dem Narrowboat haben Sie Spaß! Führerscheinfrei!



**Fair Winds  
Yacht Charter GbR**

Moosbeerweg 8c, 22175 Hamburg

Telefon: 040/63977995

[info@FairwindsYachtcharter.de](mailto:info@FairwindsYachtcharter.de)

[www.FairwindsYachtcharter.de](http://www.FairwindsYachtcharter.de)





## Die „fröhlichste Bootsfahrt der Welt“ feiert 50. Geburtstag

### „It's a Small World“ – Die Geburt einer Legende

Vor genau fünfzig Jahren bekam Walt Disney einen Auftrag von höchster Wichtigkeit: Er sollte vier Pavillons für die Weltausstellung in New York designen, einen davon für UNICEF. Die Pavillons waren eine Herausforderung an Disneys Kreativität – wollte er doch für UNICEF eine exklusive Attraktion schaffen, die die Welt und ihre Wunder zeigt. Dies gelang Walt Disney – und noch viel mehr: Noch heute, 50 Jahre nach der Weltausstellung, versetzt die Attraktion „It's a Small World“ große und kleine Besucher der Disney Parks in Anaheim, Orlando, Paris, Tokyo und Hongkong in Staunen.

Bei der Planung des UNICEF-Pavillons griff Walt Disney auf das Know-how von Mary Blair, eine seiner Lieblingskünstlerinnen, zurück. Sie hatte ihr Können zuvor bereits mehrmals unter Beweis gestellt und so tausende von Kindern in Fantasiewelten entführt: Aus ihrer Feder stammt beispielsweise die zauberhafte Welt von Alice im Wunderland. Auch Peter Pan entspringt der Fantasie von Mary Blair.

Eine erste Idee unter dem Arbeitstitel „Children of the World“ war eine Bootstour entlang an kleinen Puppen, die die Hymnen verschiedener Länder singen. Schnell wurde klar, dass diese Vielstimmigkeit nicht wohlklin-

gend war. Aus diesem Grund trat Walt Disney an die Sherman-Brüder heran, die ein Lied verfassen sollten, dessen Grundtenor die Idee von Weltfrieden war. Die beiden Brüder brauchten dafür weniger als 24 Stunden. Das Lied, dessen Melodie eingängig und der Text relativ einfach ist, wurde so komponiert, dass es leicht in verschiedene Sprachen übersetzt werden kann.



Die Botschaft, Einheit und Brüderlichkeit, konnte so Kinder auf der ganzen Welt inspirieren. Walt Disney war so begeistert von dem Lied, „It’s a Small World“, dass er den Pavillon danach benannte. Viele kleine Puppen sangen fortan das Lied; viele Besucher der Weltausstellung ließen sich davon anstecken: Nicht nur Walt Disney war mit dem Ergebnis des Pavillons zufrieden: Groß und Klein spendeten Geld an UNICEF, nachdem sie „It’s a Small World“ besucht hatten.

Nach der Weltausstellung wurde die Attraktion ins Disneyland in Kalifornien gebracht, wo sie mit der Zeit an Beliebtheit gewann. Fast eine Billion Besucher in den Disney Parks in Anaheim, Orlando, Paris, Tokyo und Hongkong sind schon mit „It’s a Small World“ gefahren. Nun, zum 50. Geburtstag, soll noch einmal gemeinsam mit UNICEF gefeiert werden – und zwar einen Moment von Frieden und Freude. Am Donnerstag, den 10. April werden hunderte Besucher, Gäste und Stars in den Parks Disneyland Resort in Kalifornien, Walt Disney World Resort in Florida, Tokyo Disney Resort in Japan, Disneyland Paris und Hong Kong Disneyland Resort gemeinsam einstimmen und die unvergessliche Hymne der „fröhlichsten Bootsfahrt, die je auf den sieben Weltmeeren segelte“ singen.

Um die freudige Nachricht des Jubiläums zu verkünden, hat Disney eigens einen Videoclip kreiert, der Menschen auf der ganzen Welt beim Singen, Tanzen und Musizieren des „It’s a Small World“-Songs zeigt. Von schottischen Dudelsäcken zum mormonischen Kirchenchor tragen Menschen in zwölf Sprachen zu dem weltweiten Videoprojekt bei. Der Clip ist auf ei-

nem internationalen online Portal unter [www.SmallWorld50.com](http://www.SmallWorld50.com) zu sehen. Disney-Fans auf der ganzen Welt sind online zum Mitfeiern eingeladen. Die User können Videos hochladen, die sie beim Singen von „It’s a Small World“ zeigen. Weiter besteht die Möglichkeit, virtuell die typischen „It’s a Small World“-Puppen zu gestalten und via Social Media zu teilen. The Walt Disney Company spendet 150.000 US Dollar an UNICEF und für jedes hochgeladene Video und jede virtuelle Puppe erhöht Disney um einen weiteren US Dollar, bis zu 100.000 US Dollar.



Und zum Thema Essen und Disney Cruise Lines noch eine herausragende Meldung: Wer schon einmal auf der Disney Dream oder der Disney Fantasy gefahren ist, der wird ihn kennen: Der Koch aus dem Restaurant Remy’s, Arnaud Lallement, hat einen dritten Michelin Stern erhalten. Das Remy’s ist ein Gourmetrestaurant – nur für Erwachsene. Die Sterne hat Chéf Lallement für sein Restaurant L’Assiette Champenoise, (das liegt in der Champagne in der Nähe von Reims), erhalten.



Neue Attraktion  
Ratatouille startet  
am 10. Juli 2014



Und das wiederum war die perfekte Überleitung zu Remy:

### Neue Attraktion Ratatouille startet am 10. Juli 2014

Rémy steht in den Startlöchern, aber Vorsicht: Skinner ist auch schon bereit! In Disneyland Paris wird derzeit eifrig gesägt, gehämmert und mit Hochdruck an der Fertigstellung der jüngsten Attraktion, Ratatouille, gearbeitet. Hunderte fleißige Hände statten derzeit noch das Restaurant von Gusteau aus, welches das Herzstück der Attraktion bilden wird. Ab dem 10. Juli wartet eine spannende Jagd durch die Räumlichkeiten des Gourmetrestaurants aus dem Oscar-prämierten Film auf die Besucher. Ein aktueller Trailer erlaubt neugierig Gewordenen erste Einblicke in die Welt von Ratatouille. Der Videoclip ist derzeit auf dem [Onlineportal youtube.com](http://Onlineportal.youtube.com) zu sehen.

Die Besucher erwartet ein vom Disney/Pixar-Film Ratatouille inspiriertes Mini-Land, in dem die Ratte Rémy die Besucher auf seine kulinarischen Abenteuerreisen mitnimmt. Die einzigartige Attraktion führt Gäste dabei in eine animierte Welt, die ihnen das Leben als kleine Ratte in der Welt der Menschen veranschaulicht.

Der Oskar-prämierte Film Ratatouille erzählt die Geschichte von der jungen Ratte Rémy, die davon träumt, eines Tages ein großer Koch zu sein. Auf riskanten Umwegen avanciert das Küchentalent schließlich zum Chefkoch in einem der besten Restaurants in Paris.

In der neuen Attraktion schrumpfen Besucher auf die Größe einer Ratte, um Rémy und seine Freunde bei ihren abenteuerlichen Reisen durch die Küche, den Essbereich und die Wände des berühmten Pariser Restaurants Gusteau zu begleiten - immer auf der Hut vor dem gefürchteten Koch Skinner.

Die Ratatouille-Attraktion befindet sich in einem neuen Bereich des Toon Studio, der eigens in eine an den Film angelehnte Version von Paris umgestaltet wurde. Neben dem Mini-Land gibt es auch einen Shop mit Souvenirs und das Restaurant Bistrot Chez Rémy, das einzige seiner Art in den Disney Parks weltweit. Hier speisen die Gäste, geschrumpft auf Rattengröße, Rémys berühmtes Gericht Ratatouille.

### Disneyland Paris

Mit über 275 Millionen Besuchern seit seiner Eröffnung 1992 ist Disneyland Paris das führende Reiseziel in Europa (14.9 Millionen Besucher im Jahr 2013).

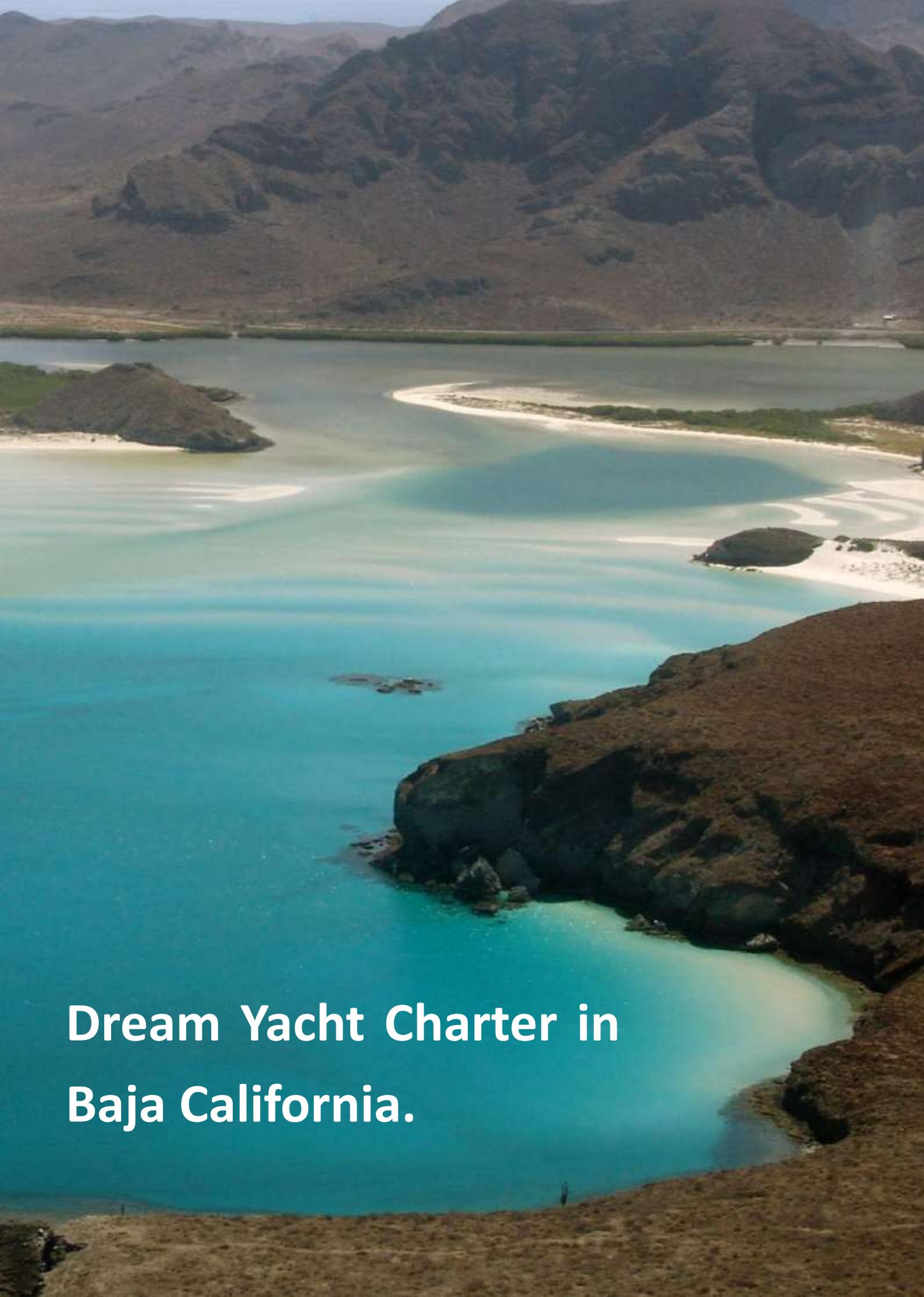
Zum Resort gehören zwei einzigartige Themenparks, Disneyland Park und Walt Disney Studios Park, sieben Disney-Themen-Hotels mit etwa 5.800 Zimmern sowie 2.400 Zimmer in Partner-Hotels, zwei Convention Center mit modernster Technik und ein 27-Loch Golfplatz. Darüber hinaus bietet Disneyland Paris mit dem Disney Village eines der größten Unterhaltungszentren in der Ile-de-France Region: Auf einer Fläche von 30.000 Quadratmetern finden sich hier Restaurants, Geschäfte und ein Multiplex-Kino. Insgesamt sorgen 58 Attraktionen, 62 Geschäfte und 58 Themenrestaurants für unvergessliche Erinnerungen bei Jung und Alt. [www.disneylandparis.com](http://www.disneylandparis.com)

Und jetzt die Überleitung zu einem prominenten Gast von Disneyland: Zayn Malik, Mitglied der derzeit angesagtesten Band „One Direction“.



One-Direction-Star Zayn Malik und Freundin Perrie Edwards posieren in Disneyland Paris mit Micky für ein "Selfie"

Ende April fiel der Startschuss zur weltweiten Tournee „Where We Are Tour“ in Kolumbien. In Europa geben sie verschiedene Konzerte, unter anderem am 2. Juli in der Esprit Arena in Düsseldorf und am 4. Juli in Bern.



**Dream Yacht Charter in  
Baja California.**



Wichtige Neuerungen bei marktführenden Anbietern in Nordamerika eröffnen neue Möglichkeiten im Yachtcharterangebot für die Region Baja California. Als führende Agentur in Deutschland ist ARGOS Yachtcharter auch bei den aktuellen Entwicklungen in Amerika entsprechend vorn dabei.

Dream Yacht Charter (DYC), Premium-Partner von ARGOS, ist seit 3 Jahren auf Erweiterungskurs in Nordamerika. Annapolis und Fort Lauderdale an der amerikanischen Ostküste waren dabei die ersten Etappen. Nun wagt DYC den Sprung in den nordamerikanischen Westen, nach La Paz auf die Halbinsel Baja California. Ab 15. Oktober dieses Jahres haben Yacht- und Segelurlauber die Wahl aus einer gemischten Charterflotte von Monohulls, Katamaranen und Motorkatamaranen von Dream Yacht Charter in dieser Region.

Das Charterangebot von DYC für Baja California verteilt sich wie folgt: Im Bereich Monohulls: Harmony 52 und Dufour 455 ab 2.200 EUR bzw. 2.295 EUR. Bei den Segelkatamaranen: Lagoon 440 und Lagoon 421 ab 3.850 EUR, Lagoon 420 ab 2.835 EUR und Lagoon 380 ab 2.695 EUR. Im Segment Motorkatamarane (Powerkats): Leopard 47PC ab 4.430 EUR.

#### **Baja California: Wind und Wetter.**

Die Windbedingungen an der Küste der Baja California unterliegen einem jahreszeitlichen Wechsel, der die vorherrschenden Windrichtungen umkehrt. Im Winter kommt der Wind aus Norden und kann recht stark variieren (10-30 Knoten, 3-7 Bft). Im Frühling und Herbst weht der sanfte „Corumuel“ aus Süden mit 10-15 Knoten (3-4 Bft). Der heftigere „Chabascos“ bringt im Sommer oft starke Winde, Gewitter und Regenwetter mit sich. Die durchschnittliche Wassertemperatur liegt bei 23°C. Besonders im Frühling und Frühsommer sind Wind und Wetter stabil und übersichtlich, was für allgemein günstige Segelbedingungen sorgt. Der Tidenhub im Revier liegt zwischen 60 cm und 240 cm. Auch schwache küstennahe Strömungen sind zu beachten.

#### **Baja California: die Landperspektive.**

Ihrem Namen getreu beginnt die Halbinsel Baja California („Niederer/Unteres Kalifornien“) am Südende des weltbekannten US-Bundesstaats an der amerikanischen Westküste. Die Landschaft ist allgemein karg, bergig und sehr trocken. Die Steilküsten im Osten verlieren in westliche Richtung stetig an Höhe, um am der Küste auszulaufen und in die vorgelagerte Inselwelt



überzugehen. Auf dieser eigentümlich geneigten Kontinentaltafel erstrecken sich ausgedehnte Wüstenlandschaften, zum Teil mit deutlichen Merkmalen vulkanischer Herkunft. Menschliche Zivilisation beschränkt sich auf eine Handvoll Ortschaften entlang der Hauptverkehrsader, der Baja California Highway; der Rest der Region ist nahezu unberührt. Nachweislich begnügt sich die menschliche Existenz dort seit Jahrhunderten mit der Lebensweise von Wüstenbewohnern und Überlebenskünstlern, die sich auf das absolut Notwendige beschränken.

Nur hier und da zeugen Ruinen von ehrgeizigen, zum Scheitern verurteilten Versuchen, der Landschaft menschliche Standards von Besiedelung und Nutzwirtschaft aufzuzwingen. Stattdessen gibt es jede Menge Naturgeschichte zu entdecken: unverbaute Geographie, bizarre Formationen und strenge, kristalline Ästhetik. Auch die Tierwelt ist auffällig ursprünglich: unter anderem befinden sich die Paarungs- und Brutplätze der seltenen gewordenen Meerschwalben und Grauwale in der Region.

Auch Gelegenheit zum Tauchen gibt es im Revier. Die entsprechenden Anlaufstellen sind Puerto Escondido, Mulege und La Paz. Wie an Land gibt es auch im kristallinen Wasser des Golfs von Kalifornien viel Außer-

gewöhnliches zu entdecken: mehr als 580 bekannte Fischarten tummeln sich hier, und sie alle sind in den küstennahen Bereichen zu finden. Mit angemessener Vorsicht lassen sich auch Haie beobachten. Fischerei ist entsprechend reglementiert und nur mit amtlicher mexikanischer Genehmigung erlaubt.

#### **Baja California: der Geheimtipp.**

„Keine Frage: Die Baja California ist eins dieser Reviere, bei denen man den Maßstab besser von Anfang an etwas höher ansetzt als zum Beispiel bei den klassischen Segelregionen im Mittelmeer“, räumt Aysegül Inceören von ARGOS Yachtcharter ein.

„Die bequeme geographische Nähe, die kulturelle Vertrautheit und auch die ausgefeilte Infrastruktur fehlen hier. Obwohl wir alle unsere Kunden ausdrücklich dazu ermutigen möchten, den Sprung in diese doch eher wenig bekannte Region zu wagen, wird die Baja California gerade für Entdecker, Pioniere und Individualisten zum garantierten Genuss. Das gilt ganz besonders für diejenigen, die bereits über ein gewisses Maß an Erfahrung verfügen und sich, ob bewusst oder unbewusst, in den klassischen Revieren ein wenig eingeeengt fühlen und sich nach neuen Horizonten umsehen.“

[www.argos-yachting.de](http://www.argos-yachting.de)



# ADAC-Tipps für Fahrradtouren mit Kindern

Instinktknipser / pixelio.de

Aktivitäten im Freien sind für Familien gerade im Frühling genau das Richtige. Wenn das Wetter mitspielt, sind besonders Fahrradtouren mit den Kleinen ein abwechslungsreicher Zeitvertreib. Der ADAC gibt Tipps, worauf Eltern vor und während der Tour achten sollten.

Die wichtigste Frage vorab: Fährt der Nachwuchs selbst, oder soll er auf dem elterlichen Fahrrad mitgenommen werden? Lange und schwierigere Touren empfiehlt der ADAC erst, nachdem die Kinder die Radfahrausbildung in der Grundschule absolviert haben. Generell sollten möglichst verkehrsarme Routen gewählt werden.

Fahren die Kinder selbstständig, muss die Tour so geplant werden, dass das jüngste Kind diese bequem schafft und mithalten kann. Für die Rückfahrt empfiehlt sich eine Strecke von der man – bei aufkommender Müdigkeit oder Unlust – schnell auf öffentliche Verkehrsmittel wechseln kann. Am besten nimmt man sich kleine Etappen vor und spricht die Verhaltensregeln im Straßenverkehr vorab mit den Kindern durch. Sinnvoll ist es auch, die Route mit den Kindern zusammen zu planen, das macht Spaß und motiviert.

Die richtige Ausrüstung ist das A und O: Das Fahrrad muss passen und darf weder zu groß noch zu klein sein, da dies für das Kind zu anstrengend wird und es sich dann nicht mehr sicher fühlt. Der Lenker muss aufrecht sitzend leicht mit den Armen zu greifen sein, ebenso die Vorderbremse. Außerdem sollen beide Beine bequem den Boden erreichen. Ein Fahrradhelm ist unverzichtbar, auch hier ist die richtige Größe entscheidend. Ein Helm, der zu locker sitzt oder am Kopf drückt, ist nicht geeignet. Der Helm sitzt richtig, wenn die Seitenriemen links und rechts am Ohr vorbei laufen und fest aufliegen.

Vor der Fahrt sollte ein Fahrrad-Check durchgeführt werden, bei dem Bremsen, Luftdruck, Beleuchtung und Katzenaugen kontrolliert werden. Auch hier können die Kinder direkt einbezogen werden, so lernen sie auf welche Mängel zu achten ist und diese gegebenenfalls sofort zu beheben. Hilfreich ist dabei die kostenlose ADAC-Broschüre „Sicher mit dem Fahrrad“ für Kinder ab zehn Jahren. Sie erklärt spielerisch und kindgerecht den Umgang mit dem eigenen Rad, sowie die wichtigsten Verkehrs- und Verhaltensregeln.

Während der Fahrt ist es entscheidend, die Kinder nicht aus den Augen zu verlieren. Besonders im Stra-

ßenverkehr sollten die Kleinen in die Mitte genommen werden, so können sie sich an ihrem Vordermann orientieren und vom Hintermann beaufsichtigt werden. Das gibt dem Kind ein sicheres Gefühl. Wichtig ist: Der Weg ist das Ziel – es darf weder gehetzt, noch gedrängt werden. Die Geschwindigkeit orientiert sich am langsamsten Mitglied, vor allem bei kleineren Kindern sollten viele Verschnauf- und Spielpausen eingelegt werden. Die eigenen Spielzeuge, die Ersatzkleidung und Proviant dürfen die Kinder dabei selbst transportieren, um das Gefühl zu haben, selbst auch einen wichtigen Beitrag zur Tour zu leisten.

Was unbedingt mitgenommen werden sollte:

- Wetterbeständige Kleidung
- Proviant und Getränke
- Werkzeuge für einfache Reparaturen
- Notfallapotheke
- Sonnen- und Mückenschutz
- Spielzeug wie Bälle, Frisbee, Schmusetier
- Warme Kleidung besonders für Kinder, die nicht selber radeln

## Das erste Serien-eBike mit nur 16 Kilogramm!

M1 Sporttechnik ist stolz mit dem SEDAN ONE das erste Serien-eBike mit einem Gewicht von nur 16,2 kg zu präsentieren! Kompromisslose Carbon-Technologie und ein durchdachtes Bike Konzept für den Trekking-/ und Citybereich sind ab dieser Saison im Handel verfügbar und das bereits zu einem sensationellen Einstiegspreis von 3'499,-€.

Trotz dem geringen Gewichts von nur 16 kg leistet im SEDAN ONE ein hochwertiger Hinterrad-Nabenmotor von GoSwissDrive seine Dienste. Komplette geräuschlos unterstützt er wie für Pedelecs erlaubt nominell 250W, in der Spitze bis zu 450 Watt! Mit dieser Power beschleunigt das Singlespeed eBike locker auf 25km/h. Dank der großen 29“ Laufräder und des Leichtgewichts will das SEDAN ONE aber weiter beschleunigt werden. Locker erreicht der sportliche Fahrer dabei Geschwindigkeiten von über 30km/h ohne weitere Motorunterstützung. [www.M1-Sporttechnik.de](http://www.M1-Sporttechnik.de)

**YACHT-LOG**  
Magazin für Wassersport, Touristik und Lifestyle

**Free Digital Yacht-Magazine**

May 2013  
INTERNATIONAL

**YACHT-LOG**  
Magazin für Wassersport, Touristik und Lifestyle

**Boats**

- Sailboat 14
- Bavaria CRUISER 37
- J/105 33
- Maxi Marine Tender 38
- Volvo 78 Ocean Explorer

**Free Registration:**  
[www.Yacht-Log.eu](http://www.Yacht-Log.eu)

**M1 SPORT TECHNIK**

**M1-SEDAN ONE: Das erste Serien-eBike mit nur 16 Kilogramm!**

→ M1-Carbonrahmen, M1-Carbon-Gabel, 6Ah Trinkflaschen Akku bis zu 75km, 250 Watt - 25km/h Nabenmotor von GoSwissDrive Singlespeed,

**SPEZIAL CARBON E-BIKES**

**NEU SONDERMODELL!**

ERSTER TELEGRAMM BIKE



## Feuer, Eis und Shakespeares Wiege

---

Alles neu macht der Mai: [ALDI-Reisen](#) hält auch im Wonnemonat wieder Tipps für Reiselustige bereit.

So verbindet eine 24-tägige Kreuzfahrt südamerikanisches Flair mit der Gletscherwelt der Antarktis. „Very british“ präsentiert sich hingegen die 8-tägige Rundreise durch England und Wales. Überzeugte Sonnenanbeter planen bereits jetzt ihren Winter – mit einem Langzeiturlaub auf der Vulkaninsel Lanzarote. Weitere Informationen zu den Reisearrangements und zur Buchung gibt es auf [www.aldi-reisen.de](http://www.aldi-reisen.de).

### Von Südamerika ins ewige Eis

Santiago empfängt als Hauptstadt und kulturelles Zentrum Chiles seine Besucher mit typisch südamerikanischer Lebensfreude. Hier startet die 24-tägige Kreuzfahrt von ALDI-Reisen rund um die Südspitze Südamerikas. Entlang des chilenischen Lake Districts mit seiner weitläufigen Fjordlandschaft führt die Route

über Ushuaia und das Kap Horn durch die berühmte Drake Passage Richtung Antarktis. Von Bord des Premium-Plus-Schiffes MS Zaandam aus erleben die Gäste die Faszination des letzten unerforschten Kontinents: Der arktische Sommer lockt mit seiner imposanten Gletscherwelt sowie mit Robben, Pinguinen und Walen in ihrem natürlichen Lebensraum. Nach Zwischenhalten auf den Falklandinseln sowie in Punta del Este und Montevideo in Uruguay findet die Reise in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires ihren gelungenen Abschluss. Das Angebot ab 3.899 Euro pro Person beinhaltet je eine Übernachtung mit Frühstück in Santiago de Chile und Buenos Aires, 19 Übernachtungen inklusive Vollpension und Serviceentgelt an Bord der MS Zaandam sowie Flüge und Transfers gemäß Reiseverlauf. Bei Abreise im Dezember verlängert sich der Aufenthalt an Bord um eine weitere Nacht.

### Entlang der Ufer des Avon

Willkommen auf der Insel: [ALDI-Reisen](#) macht auf der 8-tägigen Großbritannien-Rundreise Englands Westen

und Wales rund um den Fluss Avon erlebbar. Als erste Station präsentiert sich Bristol unter anderem mit dem Hauptbahnhof Temple Meads, der Bristol Cathedral und der spektakulären Clifton Suspension Bridge als eine der schönsten Großstädte Englands. Nach einem Zwischenhalt in der altherwürdigen Universitätsstadt Oxford führt die Reise nach Stratford upon Avon – hier erblickte William Shakespeare im 16. Jahrhundert das Licht der Welt. Heute zeugen sein Geburtshaus und das Royal Shakespeare Theater vom Leben und Wirken des berühmten Schriftstellers. Über Birmingham, den idyllischen Peak District Nationalpark und die majestätische Klosterruine Tintern Abbey erreichen die Reisenden die walisische Hauptstadt Cardiff. Von hier aus geht es auf Erkundungstour durch die unberührte Natur des Brecon Beacon Nationalparks – Zeit, einmal tief durchzuatmen. Cardiff selbst bleibt seinen Besuchern mit einer bunten Mischung aus mittelalterlicher Festungsstadt und moderner Hafenmetropole in Erinnerung. Das Angebot ab 899 Euro pro Person beinhaltet 7 Übernachtungen mit Frühstück in Mittelklassehotels sowie Flüge und Transfers gemäß Reiseverlauf.

### Winterurlaub einmal anders

Wer jetzt schon seine Urlaubspläne für die kalte Jahreszeit schmiedet, sichert sich mit [ALDI-Reisen](#) einen Winter mit Sonnengarantie: Ein Langzeitaufenthalt im milden Klima der spanischen Vulkaninsel Lanzarote ist ab 28 Übernachtungen buchbar. Ob auf den Spuren des Künstlers Cesar Manrique, auf abenteuerlichen Pfaden durch den Nationalpark Timanfaya oder einfach nur entspannt an den feinen Sandstränden des Atlantiks – Lanzarote überzeugt mit kultureller Vielfalt und einer faszinierenden Naturkulisse. Mit dem Hotel Cay Beach Sun im Ferienort Playa Blanca erwartet die Urlauber ein ruhig und doch zentral gelegenes zweites Zuhause. Die 3-Sterne-Hotelanlage im landestypischen Stil überzeugt mit familiärer Atmosphäre und einem umfangreichen Wellness- und Freizeitangebot. Ein Langzeiturlaub ist hier ab 1.199 Euro pro Person buchbar – inklusive 28 Übernachtungen mit Halbpension sowie Flüge und Transfers. Alternativ sind Aufenthalte mit 42 oder 56 Übernachtungen möglich.



## Nordlandreisen mit SeaDream Yacht Club 2014

Von Juni bis August 2014 ist der [SeaDream Yacht Club](#) mit der SeaDream I im Norden Europas unterwegs. Den Auftakt bildet direkt nach dem Werftaufenthalt in Bremerhaven die Voyage am 31. Mai 2014 von Hamburg nach Stockholm. Während des Tagesaufenthaltes an der Elbe wird auch ein Schiffsbesuch für Reiseverkäufer und Kunden angeboten. Die folgenden Routen führen durch die schönsten Städte des Baltikums und sind für SeaDream Reisende eine seltene Gelegenheit den Norden Europas zu erkunden, da die Yachten nicht regelmässig in dieser Region kreuzen.

Eine zehntägige Kreuzfahrt startet am 11. Juni 2014 in Stockholm. Über Estland, Russland und Finnland geht es wieder zurück nach Schweden. Die einzelnen Stationen versprechen Sehenswertes aus Natur und Kultur: Stockholm, Visby, Kuressaare, Tallinn, St. Petersburg, Helsinki, Mariehamn, Sandhamn.

In Stockholm, der Hauptstadt Schwedens, beginnt das Abenteuer. Von hier steuert die SeaDream I Visby an der Westküste der schwedischen Ostseeinsel Gotland an. Auf der Insel Saaremaa wartet die hier einzige Stadt Kuressaare darauf, entdeckt zu werden. Die Hauptstadt Estlands, Tallinn, glänzt mit historischen Gebäuden und dem Open Air Museum in Rocca al Mare. St. Petersburg erstrahlt als ein einziges Freilichtmuseum und lädt wie die finnische Hauptstadt Helsinki zu einem Landausflug ein. Nach einem Besuch in Mariehamn und Sandhamn kehrt die Luxusyacht SeaDream I nach Stockholm zurück.

Eine weitere elftägige Route ab 26. Juli 2014 führt die SeaDream I in die norwegischen Fjorde. Teilnehmer bereisen 14 wunderbare Ziele: Bergen, Olden, Geiranger, Aalesund, Flaam, Gudvangen, die Yachting Islands & Fjords, Sunndal, Rosendal, Stravanger, Lillesand, Oslo, Marstrand und Kopenhagen. Auch hier lassen Natur und Kulturprogramm keine Wünsche offen.

Diesmal beginnt das Erlebnis in Bergen, der zweitgrößten Stadt Norwegens. Bei Olden und Geiranger werden Passagiere vom Anblick der Gletschern und bestechend schöner Landschaft überwältigt. Von Aalesund haben Reisende einen fabelhaften Blick über die kleinen umliegenden Inseln. Flaam ist bekannt für seine 20 Kilometer lange Eisenbahnstrecke, Gudvangen besticht erneut mit landschaftlicher Schönheit. Die Inseln und Fjorde auf dieser Route sind ein absolut einmaliger Anblick. Sunndal, Rosendal und Stavanger bieten außerdem viele kulturelle Möglichkeiten und eine interessante Geschichte. Über Lillesand erreicht die Luxusyacht Oslo, Norwegens Hauptstadt. Das vorletzte Ziel ist das kleine Fischerdorf Marstrand an der Westküste Schwedens. Nach einer beeindruckenden Reise endet die Kreuzfahrt in der Hauptstadt Dänemarks, Kopenhagen.





## Newcastle ist das neue New York

London, Paris, Mailand, New York? Wahre Trendsetter holen sich ihre Inspirationen auf den Laufstegen der nordenglischen Hafenstadt Newcastle upon Tyne. Bereits zum vierten Mal präsentiert sich hier die Newcastle Fashion Week als spannende Alternative zu den Großveranstaltungen der Metropolen. Vom 9. bis 17. Mai begrüßen aufstrebende Labels und Jungdesigner Modebegeisterte aus aller Welt. Auch das Rahmenprogramm setzt Akzente in Sachen Styling: von der 90er-Jahre-Mottoparty zum Kultfilm „Clueless“ über den Cocktailabend inklusive preisgekrönter Maniküre bis hin zum Thementag „Get Into Fashion“ an der renommierten Northumbria Universität. Wer dann noch auf die Suche nach dem persönlichen Lieblingsoutfit gehen möchte, besucht eines der größten Einkaufszentren Europas – das intu Metrocentre in Gateshead.

Die Reederei DFDS Seaways bietet passend zur Fashion Week viertägige Kurztrips von Amsterdam nach Newcastle an. Das Angebot ab 119 Euro pro Person beinhaltet Hin- und Rückreise mit der Fähre in der

Standardkabine sowie eine Hotelübernachtung in Newcastle inklusive Frühstück.

Mehr Informationen unter [www.dfds.de](http://www.dfds.de) und [www.getintonewcastle.co.uk/nfw](http://www.getintonewcastle.co.uk/nfw)





## Mit dem Hausboot die Kulturperlen am Doubs-Ufer entdecken

---

In der Franche-Comté lassen sich die schönsten und kultureichsten Städte auch von dem Wasser aus entdecken, z.B. mit dem Hausboot auf dem Fluss Doubs. Ein sehr lohnenswertes Unterfangen, denn auf der Strecke zwischen Montbéliard, Baume-les-Dames, Besançon und Dole gibt es nicht nur das Kulturgut der Städte zu bewundern, sondern auch spannende und abwechslungsreiche Landschaft.

Der Doubs schlängelt sich zwischen ursprünglichen Landschaften durch die Departements Doubs sowie Jura und fließt weiter in die benachbarte Region Burgund. Ein Wochenende lang oder eine ganze Woche können die Freizeitmatrosen ihre Halte bestimmen und Landgänge dort unternehmen, wo es ihnen gefällt. Zur Wahl stehen 200 Kilometer des Doubs, aus denen

man sich seine Teilstrecke zusammenstellen (lassen) kann. Ein Führerschein ist dafür nicht nötig. Da die Boote einfach zu bedienen sind und der Doubs leicht zu befahren ist, reicht eine kurze Einweisung bei der Übergabe aus, um das Schiff sicher steuern zu können.

### **Vielfältige Kultur und Architektur**

Attraktive Kulturstätten erwarten den Landgänger in der Stadt Montbéliard. Hier steht ein wahres Märchenschloss der Prinzen von Württemberg aus dem 15. bis 16. Jahrhundert. Außerdem erinnern zahlreiche Fachwerkhäuser bis heute an die 400 Jahre währende Herrschaft der Württemberger. Sehenswert ist auch die protestantische Kirche St Martin, die zwischen 1601 und 1607 errichtet wurde.

Im Hafen steht von April bis Oktober ein mehrsprachiger Info-Schalter bereit. Dort oder im Reisebüro lassen sich Fahrräder ausleihen, die gleich auf den Radwegen „EuroVelo 6“ und „Coulée Verte“ ausprobiert werden können. In die Innenstadt gelangt man vom Hafen über einen romantischen Park, den Près la Rose.



### **Baume-les-Dames: Typisch Franche-Comté**

Als wahrer Freizeitmatrose führt kein Weg an Baume-les-Dames vorbei. Denn die Wiege der Dampfschiffahrt liegt hier, wo der Marquis Jouffroy d'Abbans zwischen 1776 und 1778 seine ersten Probefahrten unternahm. Doch die Geschichte des Dorfes endet nicht an den Ufern des Doubs. Mit seinen Fassaden aus dem Mittelalter und der Renaissance sowie der Klosterkirche gehört Baume-les-Dames zu den so genannten Petites Cités Comtoises de Caractère, also zu den typischen kleinen Städten der Franche-Comté. Diese Ortschaften haben sich zu einer Vereinigung zusammengeschlossen, weil sie sich durch eine charakteristische und für die ländliche Region typische Architektur auszeichnen.

Bei der Ankunft in Baume-les-Dames erwartet die Hausbootfahrer eine neu ausgestattete Anlegestelle, die direkt am Radweg „EuroVelo 6“ gelegen ist. Neben Rad fahren kann man hier auch wandern, klettern, reiten oder angeln. Im Geschäfts- und Veranstaltungszentrum Pays Baumoisis steht während der Saison ein reiches Kulturangebot zur Wahl.

### **Die Hauptstadt der Region präsentiert ihre musikalischen Talente**

Seit 2008 zählt Besançon zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Stadt gewährt den Einreisenden gleich eine schöne Sicht auf die berühmte Zitadelle von Vauban, die über ihr thront. Bei der Anlegestelle treffen die Bootsfahrer auf die „Cité des Arts“, einem von dem weltberühmten japanischen Architekten Denjo Kuma entworfenen Gebäude, das als Wahrzeichen der Stadterneuerung gilt. Wie sein Name besagt, ist es zugleich ein Kulturzentrum, denn es beherbergt das Konservatorium des Großraums Besançon sowie die Sammlung Zeitgenössische Kunst der Region.

Zu den kulturellen Highlights des Sommers gehört die beliebte Veranstaltung mit dem Namen „Les mardis des rives“, zu Deutsch, die Dienstage der Flussufer. So geben Künstler der Region an mehreren Flussufern alle zwei Wochen Open-Air-Konzerte. Dort erwartet die Besucher Musik unterschiedlichster Genre, die von Rock über Jazz bis hin zu klassischer Musik reichen.

### Die neue Art der Stadtbesichtigung: Dole aus der Kajakersperspektive

Zu den interessantesten Landgängen gehört auch die Stadt Dole, die bis zu ihrer Eingliederung in Frankreich im Jahr 1678 die Hauptstadt der Franche-Comté war. Ihr wirtschaftlicher Reichtum machte die Stadt zu einer Kunst- und Geschichtsstadt. Unterhalb der Stiftskirche Notre-Dame erreicht man über steile Gässchen das alte Gerberviertel, in dem 1822 der Wissenschaftler Louis Pasteur zur Welt kam. Im Kanal, der parallel zum Gerberviertel liegt, legen die Bootsfahrer im Hafen Prélot an.

Geheimnisvolle Durchgänge, das aus dem 17. Jahrhundert stammende Hôtel Dieu, Stadthäuser und Klöster können die Besucher beispielsweise auf einer geführten Stadtbesichtigung des Fremdenverkehrsamtes durch die Altstadt erkunden. Eine Neuheit sind die Kanu- und Kajakfahrten, die sich zur Erkundung des historischen und kulturellen Erbes von Dole nutzen lassen. Wer gerne Fahrrad fährt, kommt auch auf seine Kosten, denn die Radstrecke „Eurovelo 6“ führt gleich am Hafen entlang.

### Die verschiedenen Bootsausstattungen

Die Boote, die ohne Führerschein genutzt werden können, bieten Platz für zwei bis zehn Personen. Je nach Bootstypus sind die Kabinen mit Einzel- und Doppelbetten, einer Küche mit Herd, einem Kühlschrank und Geschirr, sanitären Anlagen mit Warmwasser, einer Essecke oder einem Wohnzimmer bestens ausgestattet.

### Pauschalreise: Die wahre Größe des Doubs

Das Fremdenverkehrsamt der Region bietet Bootsreisen an, die bei einem Preis von 958 Euro für sieben Tage beginnen. Im Preis inbegriffen ist die komplette Ausstattung und die Versicherung für das Boot, das Bordbuch, das Gas zum Kochen und Heizen und der technische Kundendienst.

Nicht inbegriffen ist die Reiserücktrittsversicherung, der Treibstoff, die Sicherheitshinterlegung in Höhe von 1150 Euro, der Mietpreis für das Fahrrad +35 Euro pro Woche, die Flusskarte, die Parkplatzgebühr für Ihr Fahrzeug. Weitere Informationen:

<http://de.franche-comte.org/offre/fiche/mit-dem-boot-auf-der-doubs/384000266>

Dreisprachige Broschüre: <http://de.franche-comte.org/er/Section-1/Broschueren>



# Showcar Audi TT offroad concept



## Das neue Zugfahrzeug für sportliche Yachten?

Der Audi TT offroad concept sprengt die Norm – er vereint die Sportlichkeit eines Coupés mit dem Lifestyle und dem Nutzwert eines kompakten SUV. Mit dem Viertürer, den Audi auf der Beijing International Automobile Exhibition vorstellt, erhält die Formensprache des Audi TT einen völlig neuen Ausdruck. Sein Plug-in-Hybrid-Antrieb mit zwei Elektromotoren sorgt mit 300 kW (408 PS) Systemleistung für dynamische Fahrleistungen – auf 100 Kilometer verbraucht er im Mittel nur 1,9 Liter Kraftstoff.

„Mit dem Audi TT offroad concept geben wir einen Ausblick darauf, wie wir uns ein neues Modell in einer künftigen TT-Familie vorstellen können“, sagt Prof. Dr. Ulrich Hackenberg, Vorstand für Technische Entwicklung. „Er vereint die sportlichen Gene des TT mit den Stärken eines kompakten Audi-SUV. Sein Plug-in-Hybrid-Antrieb mit der Möglichkeit des induktiven Ladens ist ein großer Schritt in die Mobilität der Zukunft. Wir präsentieren den Audi TT offroad concept bewusst auf unserem zweiten Heimatmarkt China, weil er für die urbane Mobilität von morgen steht – er ist nachhaltig, dynamisch, intelligent und vernetzt.“

## Der Plug-in-Hybrid-Antrieb

Der Plug-in-Hybrid-Antrieb des Audi TT offroad concept liefert 300 kW (408 PS) Systemleistung und 650 Nm Systemdrehmoment. Das Showcar beschleunigt in 5,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht die elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h mühelos. Sein Verbrauch beträgt lediglich 1,9 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer – ein CO<sub>2</sub>-Äquivalent von 45 Gramm pro Kilometer. Der Audi TT offroad concept kann über 50 Kilometer weit rein elektrisch und damit lokal emissionsfrei fahren, seine Gesamtreichweite liegt bei bis zu 880 Kilometern.

Als Verbrennungsmotor dient ein 2.0 TFSI, der 215 kW (292 PS) Leistung und 380 Nm Drehmoment abgibt. Der Zweiliter-Vierzylinder mit dem großen Turbolader hat die schlagkräftigen Effizienztechnologien von Audi an Bord. Im Teillastbereich senkt eine zusätzliche indirekte Einspritzung, die die Benzindirekteinspritzung ergänzt, den Verbrauch. Der Abgaskrümmer ist im Zylinderkopf integriert – die Basis für das hochleistungsfähige Thermomanagement.

Der quer montierte 2.0 TFSI arbeitet über eine Trennkupplung mit einem Elektromotor zusammen, der bis zu 40 kW Leistung und 220 Nm Drehmoment produziert. Die schmale, scheibenförmige E-Maschine ist in

die Sechsgang e-S tronic integriert; das Doppelkupplungsgetriebe schickt die Antriebsmomente auf die Vorderräder. Unabhängig von dieser Antriebseinheit sitzt an der Hinterachse des Audi TT offroad concept eine zweite E-Maschine, die maximal 85 kW und 270 Nm aufbringt.

Vor der Hinterachse liegt eine flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie, die sich aus acht Modulen zusammensetzt. Sie trägt zur ausgeglichenen Gewichtsverteilung von 54 : 46 Prozent (zwischen Vorder- und Hinterachse) und zum niedrigen Schwerpunkt bei. Die Batterie speichert bis zu zwölf kWh Energie, genug für 50 Kilometer elektrische Reichweite. Zum stationären Laden dient eine Audi-Wallbox, die die Energiezufuhr komfortabel und intelligent regelt und mit unterschiedlichen Spannungen und Steckdosen zurechtkommt.

Alternativ dazu ist das Showcar auf die Technologie Audi Wireless Charging ausgelegt, das kontaktlose Laden per Induktion. Die Infrastrukturseite – eine Platte mit einer Spule und einem Umrichter (AC/AC-Wandler) – wird auf den Parkplatz des Audi TT offroad concept gelegt und ans Stromnetz angeschlossen. Wenn das Auto auf die Platte fährt, startet der Ladevorgang automatisch: Das magnetische Wechselfeld der Infrastrukturseite induziert mit 3,3 kW Leistung über den Luftspalt hinweg eine Wechselfeldspannung in der Sekundärspule, die im Boden des Automobils montiert ist. Der Strom wird gleichgerichtet und ins Bordnetz eingespeist.

Sobald die Batterie vollgeladen ist, endet der Ladevorgang selbsttätig. Er dauert etwa so lang wie das Laden per Kabel, der Fahrer kann ihn jederzeit abbrechen. Der Wirkungsgrad der Audi Wireless Charging-Technologie beträgt mehr als 90 Prozent; Witterungseinflüsse wie Regen, Eis oder Schnee beeinträchtigen ihn nicht. Das Wechselfeld stellt keine Gefahr für Menschen oder Tiere dar – es baut sich nur dann auf, wenn ein Auto über der Platte steht.

Beim Fahren spielt das intelligente Plug-in-Hybrid-Konzept des Audi TT offroad concept seine Stärken voll aus – es macht das Showcar ebenso effizient wie sportlich. Das Management von Audi drive select bietet drei Fahrmodi. Der EV-Modus räumt dem elektrischen Fahren Priorität ein. Dabei ist die vordere Antriebseinheit inaktiv, die drehmomentstarke E-Maschine an der Hinterachse beschleunigt den Viertürer zügig bis maximal 130 km/h. Im Hybridmodus arbeiten alle drei Antriebe je nach Bedarf auf unterschiedliche Weise zusammen. In vielen Situationen übernimmt die vordere E-Maschine die Rolle des Generators – vom Motor angetrieben, lädt sie die Batterie nach und erhöht damit die elektrische Reichweite. Im Sportmodus steht die volle Systemleistung zur Verfügung – beim „Boosten“, also beim kräftigen Beschleunigen, kooperiert die hintere E-Maschine mit dem 2.0 TFSI. Das Gleiche geschieht, wenn das Hybridmanagement entscheidet, dass Allradantrieb sinnvoll ist. In solchen Situationen, etwa auf rutschiger Straße oder im leichten Gelände, wird der Audi TT offroad concept zum e-tron quattro.





Wenn der Fahrer den Fuß vom Fahrpedal nimmt, aktiviert er den Freilauf und damit das „Segeln“. Bei niedrigerem Tempo und beim Bremsen erfolgt hier eine Rekuperation. Mit den Funktionen „Hold“ und „Charge“ im Bediensystem MMI lässt sich der Ladezustand der Batterie gezielt beeinflussen, etwa um elektrische Energie für die letzten Kilometer am Zielort zu sammeln.

## Das Fahrwerk

Der Audi TT offroad concept zeigt seinen starken Charakter auf allen Straßen und Pisten. Auf Asphalt fährt sich das Showcar sportlich und souverän; mit seiner großen Bodenfreiheit, den kurzen Überhängen und dem e-tron quattro-Antrieb meistert es leichtes Gelände spielend. Die Reifen haben das Format 255/40 und sind auf Felgen mit 21 Zoll Durchmesser aufgezogen; ihr filigranes Design mit den fünf Armen lehnt sich an den Look der Audi e-tron-Modelle an. Dunkle Blenden schaffen Kontraste.

Bei der McPherson-Vorderachse bestehen viele Bauteile aus Aluminium; die Vierlenker-Hinterachse nimmt die Längs- und Querkräfte voneinander getrennt auf. Die Progressivlenkung ändert ihre Übersetzung mit

dem Lenkeinschlag. Mit dem System Audi drive select kann der Fahrer die Arbeitsweise verschiedener Technikbausteine in mehreren Stufen umschalten.

## Die Fahrerassistenzsysteme

Im Showcar Audi TT offroad concept präsentiert die Marke mit den Vier Ringen zwei Fahrerassistenzsysteme, die kurz vor der Serienreife stehen – den Kreuzungsassistent und die Technologie Ampelinfo online. Der Kreuzungsassistent soll Seitenkollisionen an Einmündungen und Kreuzungen vermeiden helfen beziehungsweise ihre Folgen mindern. Radarsensoren und eine Weitwinkel-Videokamera erfassen die Bereiche vor dem Auto und seitlich von ihm. Wenn das System ein seitlich nahendes Fahrzeug erfasst und als kritisch bewertet hat, erfolgt eine abgestufte Warnung im Audi virtual cockpit.

Der Dienst Ampelinfo online kann den Audi TT offroad concept über das Mobilfunknetz mit dem zentralen Verkehrsleitreechner verbinden, der die Ampelanlagen in der Stadt steuert. Anhand seiner Informationen zeigt das Audi virtual cockpit dem Fahrer, welches Tempo er wählen sollte, um die nächste Ampel in einer Grünphase zu erreichen.



### **Die Karosserie**

Wie viele neue Serienmodelle der Marke nutzt auch der Audi TT offroad concept den vielseitigen Modularen Querbaukasten (MQB) als Basis. Die Karosserie des Showcars basiert auf dem ASF-Prinzip (Audi Space Frame), ihr Hybridkonzept bringt Bauteile aus Stahl und Aluminium zusammen. Zugleich verleiht es – zusammen mit dem Batterie-Package des Plug-in-Hybrid-Antriebs – dem kompakten Crossover einen tiefen Schwerpunkt, die Voraussetzung für seine sportlichen Fahreigenschaften.

### **Das Exterieurdesign**

4,39 Meter Länge, 1,85 Meter Breite und 2,63 Meter Radstand – in diesen Abmessungen ähnelt der Audi TT offroad concept dem heutigen Kompakt-SUV Audi Q3. In der Höhe (1,53 Meter) unterbietet er ihn jedoch um acht Zentimeter – sein sportlicher Charakter offenbart sich auf den ersten Blick. Die Sonoragelb lackierte Außenhaut wirkt wie aus dem Vollen modelliert, das Zusammenspiel der klar gezeichneten Linien und der muskulös gespannten Flächen ergibt ein hochemotionales Design. Es nutzt die Formensprache des Audi TT\*, stellt deren Elemente jedoch in einen neuen Zusammenhang.

An der Front des neuen Audi TT offroad concept dominiert eine horizontale Linienführung. Der breite Singleframe-Grill, der die Vier Ringe trägt, ist plastisch in die Karosserie eingebettet. Zwei dezente Einzüge im unteren Bereich lassen ihn optisch leichter wirken. In seinem Einsatz bilden schmale Lamellen eine Struktur, die für die e tron Modelle von Audi typisch ist.

Die großen Lufteinlässe unter den Matrix LED-Scheinwerfern sind von definierten Kanten eingefasst und mit Lamellen strukturiert. Ein dritter, flacher Einlass unter dem Grill verbindet sie miteinander; er birgt ein Blade, das den Abtrieb auf der Vorderachse erhöht und die Front des Audi TT offroad concept noch breiter wirken lässt.

In der Seitenansicht wird die enge Verwandtschaft des Showcars mit dem Audi TT noch deutlicher. Die Überhänge sind kurz, das Glashaus ist sportlich-knapp geschnitten und nach oben stark eingezogen; das Höhenverhältnis liegt bei 30 : 70. Auch die Fenstergrafik folgt der sportlichen Coupé-Linie. Die Dachkontur sinkt früh wieder ab, feine Lichtkanten machen die kräftigen, sehr flach stehenden C-Säulen optisch leichter.

Am Heck fassen horizontale Linien athletisch gespannte Flächen ein. Der abgesetzte Stoßfänger umschließt die beiden kreisrunden Endrohre der Abgasanlage. Ein

Blade mit einem quattro-Schriftzug verbindet sie miteinander und erzeugt die optische Breite.

### Der Innenraum

Der Innenraum des Audi TT offroad concept bietet vier Personen Platz, zwei Erwachsene können bequem im Fond sitzen. Die schlanken Sportsitze mit integrierten Kopfstützen garantieren den Seitenhalt, bei den vorderen Sitzen sind die Wangen noch stärker konturiert.

Auch im sportlich gezeichneten Interieur des Showcars dienen die Design-Ideen des neuen TT als Leitlinie. Die Oberseite der Instrumententafel ist als Flügel gestaltet. In der Gestaltung der Mittelkonsole und der Türen des Showcars finden sich neben Elementen aus dem TT auch zahlreiche Elemente der Q-Familie wieder, wie zum Beispiel eine robust gestaltete Tunnelabstützung oder funktionale Cupholder vor der Schaltung.

Die Bedienung erfolgt in weiten Bereichen über das Multifunktionslenkrad oder über das MMI-Terminal auf der Konsole des Mitteltunnels. Mit Fingergesten auf dem Touchpad des MMI-Terminals kann der Fahrer in Listen und Karten zoomen oder scrollen. Alle anderen Funktionen lassen sich bequem und ohne Blickabwendung vom Multifunktionslenkrad aus steuern.

Als Anzeigeelement fungiert das Audi virtual cockpit – das 12,3 Zoll große TFT-Display bildet 3D-Grafiken in Top-Qualität ab. Per Tastendruck kann der Fahrer die Anzeige individuell anpassen. In der klassischen Ansicht dominieren das Powermeter des Plug-in-Hybrid-Antriebs und der Tacho. Im Infotainment-Modus treten Themen wie die Navigationskarte oder die Anzeigen von Ampelinfo online in den Vordergrund. Detaillierte Informationen zum Laden mit der Audi Wireless Charging-Technologie zeigt das Audi virtual cockpit ebenfalls.

Die bis in den Fond reichende Konsole des Mitteltunnels birgt mehrere Cupholder und Ablagefächer. Eines von ihnen ist für die Audi phone box reserviert – sie bindet das Mobiltelefon des Fahrers an die Bordelektronik an und lädt es bei Bedarf per Induktion.

Im Belüftungssystem des Showcars befindet sich ein Ionisator, der eine Weiterentwicklung des im A6\* und A8\* eingesetzten Systems darstellt. Die Qualität der Innenraumluft wird durch die Ionisation deutlich verbessert. Die serienmäßig verbauten Innenraumfilter filtern auch Feinstaub aus der Luft und markieren im direkten Wettbewerbsumfeld die Spitze.

Durch die konsequente Weiterentwicklung werden künftig selbst Allergene neutralisiert. Wenn der Ionisator eingeschaltet ist, erstrahlt im Inneren der Ausströmer ein LED-Licht.

Zur Ausstattung des Showcars gehören drei Audi Smart Displays – die schnellen Tablets dienen als mobiles Infotainmentsystem für den Einsatz im Auto und außerhalb. Ob DVD- oder TV-Streaming, Radiobedienung oder Navigationsplanung – das Audi Smart Display ist extrem vielseitig. Ein Klick auf den Button „more“ im Startmenü öffnet den Zugang zum Internet, er erfolgt via Audi connect mit LTE-Geschwindigkeit. Jetzt stehen dem Benutzer alle Funktionen des Betriebssystems Android zur Verfügung, vom Browsen mit Google Chrome bis zum Besuch im Google Play Store.

Das Audi Smart Display ist konsequent für den Einsatz im Auto entwickelt; es verkraftet selbst extreme Temperaturen problemlos. Die Fondpassagiere haben die Möglichkeit das Display an speziellen Halterungen an den Lehnen der Vordersitze einzuklinken. Die drei Displays können gleichzeitig verwendet werden.

In die Kopfstützen der Einzelsitze sind je zwei Lautsprecher des Bang & Olufsen Advanced Sound Systems integriert. Sie sorgen für optimalen Surround Klang im gesamten Innenraum und schaffen so ein besonderes Sounderlebnis. Die Kopfstützenlautsprecher geben ebenfalls Sprachansagen und Telefonie wieder. Dies garantiert eine außergewöhnlich gute Soundqualität und sorgt für ein hervorragendes Übertragen der Sprache auch bei schnellem, sportlichem Fahren.

Im Kofferraum befindet sich eine individuell gestaltete Box. In ihr ist ein maßstabgetreues, ferngesteuertes Auto (RC Car) im Verhältnis 1 : 8 untergebracht. Daneben finden auch Batterie und Werkzeug Platz.



## Buchvorstellungen

### “BLIND DATES” - Das große Buch der Haibegegnungen



Sharkproject präsentiert das weltweit erste interaktive Buch über Haiunfälle und -begegnungen. Der Inhalt umfasst gebündeltes Know-how von 25 internationalen Haiexperten und ihrer Erfahrung aus über 35.000 Haibegegnungen. Interaktiv mit 46 Filmen und Animationen.

#### Die Themen:

- Was sind die Gründe für Haiangriffe?
- Wie verhält man sich bei einer Haibegegnung?
- Kann man Haiangriffen vorbeugen?
- Wie viele Haiangriffe gibt es eigentlich?
- Was sind die potenziell gefährlichsten Situationen?
- Wer sind die Risikogruppen?
- Was hat ein Besteckkasten mit Haigebissen zu tun?
- Verwechseln Haie wirklich Surfer mit Robben?
- Woher kommt unsere Angst vor dem Hai?
- Wie viele Haie werden von uns Menschen getötet?
- Lockt Menschenblut wirklich Haie an?
- Was macht eigentlich Sharkproject?
- Wo kann man mit Haien tauchen?
- Was macht ein U-Boot unter Weißen Haien?
- Was hat eine Smartphone-App mit Haischutz zu tun?
- Was passiert, wenn die Haie ausgerottet sind?

Antworten auf alle diese Fragen finden Sie in diesem Buch. Die Autoren Gerhard Wegner und Christine Gstöttner haben mit BLIND DATES einen neuen Benchmark geschaffen, an der sich alle bestehenden und zukünftigen Bücher über Haiangriffe messen müssen. Es ist nicht nur das Buch mit dem weltweit größten Know-how, das je über Haibegegnungen zusammenge-

tragen wurde, sondern auch das weltweit erste interaktive Haibuch. 46 Filme und Animationen sind per Internet-Link und QR-Code eingebunden. Darunter z. T. noch nie veröffentlichte Aufnahmen.



Autoren: Gerhard Wegner & Christine Gstöttner

Format: A 4, 248 Seiten

46 Filme, über QR-Codes thematisch eingebunden  
Hunderte von Haifotos

Preis € 39,95, erhältlich bei Messen und Auftritten von Sharkproject, im Sharkproject Online Shop sowie bei Amazon.

Sharkproject Online Shop <http://sharkproject.org/>

### Schon jetzt an 2015 denken: Kalender über Schiffe und Arbeit der Seenotretter erschienen – 150 Jahre DGzRS



Seenotretter kennen keine Saison. Die Rettungsflotte der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) ist an 365 Tagen im Jahr und bei jedem Wetter einsatzbereit. Erneut ist es dem Hamburger Fotografen Peter Neumann (YPS/Yacht Photo Service) gelungen, die Arbeit der Seenotretter im Kalender „... wir kommen“ in eindrucksvollen, großformatigen Fotos festzuhalten. Zum Jubiläumsjahr 2015, in dem die DGzRS 150 Jahre alt wird, erscheint der Kalender erstmals in neuem, breiterem Format.

„... wir kommen 2015“ ist im Koehler-Verlag erschienen. Peter Neumann hat aus seinem umfangreichen Bildarchiv einmal mehr 13 Motive ausgewählt, die die Anforderungen an Mensch und Technik im modernen

Seenotrettungsdienst im Verlauf der Jahreszeiten realistisch widerspiegeln und die unterschiedlichen Facetten dieser Arbeit eindrucksvoll zeigen.

Für die DGzRS ist dies von besonderer Bedeutung. Denn die Arbeit der Seenotretter spielt sich nicht selten fernab der Küste, unter widrigen äußeren Umständen oder nachts unter Ausschluss der Öffentlichkeit ab. Eine Vorschau aller Kalendermotive 2015 ist zu finden unter <http://seenotretter-shop.de/wir-kommen-2015>.

2015 steht für die Seenotretter ganz im Zeichen ihres Jubiläums: Mit einer „Woche der Seenotretter“ vom 29. Mai bis 4. Juni 2015 in Bremen und Bremerhaven feiert die DGzRS ihr 150-jähriges Bestehen. Das Kalenderblatt für Mai 2015 nimmt das Jubiläumsthema auf: Ein historisches Ruderrettungsboot und daneben ein moderner Seenotkreuzer stehen symbolisch für die Entwicklung im Seenotrettungsdienst.

Die DGzRS wird ausschließlich durch freiwillige Beiträge und Zuwendungen finanziert. Im Verkaufspreis von Euro 24,90 (in Österreich Euro 25,60; in der Schweiz sFr. 34,80) ist eine Spende für die Seenotretter in Höhe von 3,00 Euro pro Exemplar enthalten.

Der neue Kalender ist zu beziehen im Seenotretter-Shop unter [www.seenotretter-shop.de](http://www.seenotretter-shop.de), im Buchhandel oder direkt beim Koehler-Verlag.



### skoobe: E-Books leihen statt kaufen

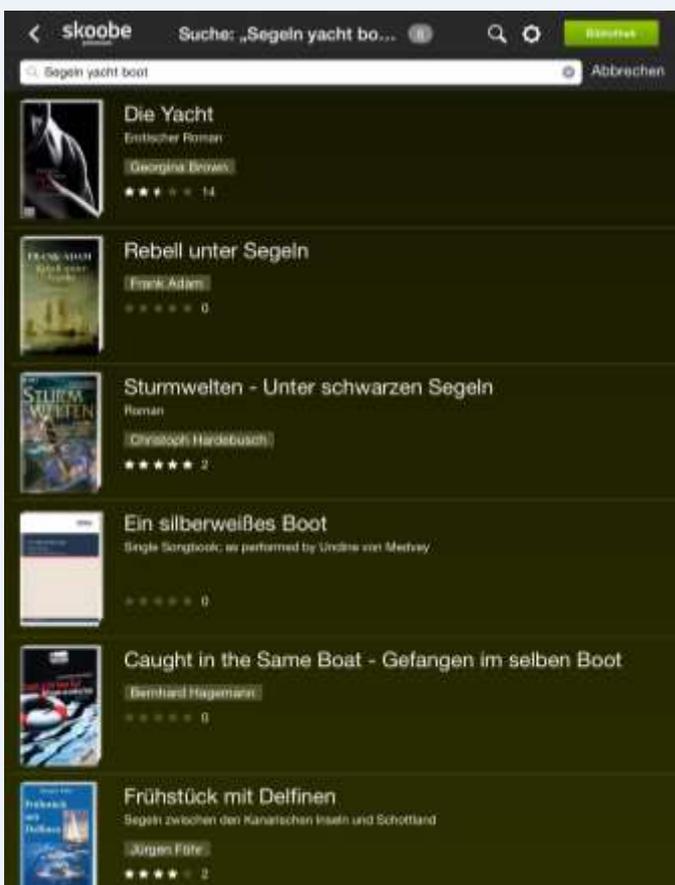


Menschen lesen, um dem Alltag zu entfliehen, zur Entspannung, zum Spaß, zum Erkenntnisgewinn, zur Inspiration. Die Freiheit, immer und überall lesen zu können und jederzeit Zugriff auf eine vielfältige Auswahl an Büchern zu haben bedeutet Buchliebhabern viel.

Wir haben in der Yacht-Log das Thema E-Book und E-Book-Reader mehrfach aufgegriffen und verschiedene Lösungen vorgestellt. Skoobe bietet Lesern einen völlig neuen Zugang in die Welt der elektronischen Bücher (E-Books). Mit Skoobe verwandeln Leser ihr iPhone, iPad oder Android-Gerät sowie ihr Kindle Fire in eine mobile E-Book-Bibliothek im Taschenformat – mit den aktuellen Neuerscheinungen namhafter Autoren und Verlage aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch, Ratgeber sowie Kinder- und Jugendbuch.

#### Mitgliedschaftsmodell

Skoobe-Leser kaufen keine einzelnen E-Books, sondern werden Mitglieder einer ständig wachsenden mobilen Bibliothek und können unbegrenzt viele Bücher ausleihen und lesen. Für einen monatlichen Mitgliedsbeitrag



erhalten sie Zugang zu Tausenden Büchern von mehr als 100 Verlagen. Wie in einer klassischen Bibliothek können sich die Skoobe-Leser während ihrer Mitgliedschaft eine bestimmte Anzahl von Büchern parallel zum vollständigen Lesen ausleihen.

Die Vorteile von Skoobe: Mitglieder haben alle Bücher immer dabei, Neuerscheinungen und Bestseller sind nie vergriffen, die elektronischen Bücher können auch offline und ohne Zeitbeschränkung gelesen werden. Sobald der Leser die ausgeliehenen Bücher zurückgegeben hat, kann er neue Titel ausleihen. Umfangreiche Leseproben ermöglichen dem Skoobe-Leser (auch ohne Mitgliedschaft) das Anlesen aller verfügbaren Bücher bei Skoobe.

Skoobe stellt seinen Service ausschließlich über die Skoobe-App zur Verfügung. Die App ist kostenlos erhältlich und kann auf jedem iPad, iPhone, iPod touch sowie Android-Geräten und dem Kindle Fire genutzt werden. Die einfache Bedienbarkeit der App und die konsequente Berücksichtigung der Bedürfnisse von E-Book-Lesern machen das elektronische Lesen mit Skoobe zu einem besonders angenehmen Leseerlebnis.

Skoobe-Mitglieder können sich in der Skoobe-App wie in ihrer persönlichen Bibliothek bewegen, neuen Lese-

stoff entdecken und ausleihen. Besonderer Wert wurde auf die Möglichkeiten zum Stöbern und einer gezielten Orientierung innerhalb der App gelegt: Alle Bücher sind nach Genre sortiert, Übersichten mit Neuerscheinungen, Empfehlungen der Redaktion und den beliebtesten Büchern bei Skoobe werden ständig aktualisiert und erleichtern den Mitgliedern das Finden von neuen Entdeckungen. Die einzelnen Titel werden jeweils mit ausführlichen Informationen zu Buch und Autor dargestellt.

Mitglieder haben einen persönlichen Bereich, in dem sie ihre ausgeliehenen Bücher und weitere interessante Titel organisieren, merken, bewerten und kommentieren können.

Der Lesemodus kann individuell angepasst werden, um während des Lesens eine optimale Textdarstellung zu gewährleisten. Der realistische Blättereffekt, das interaktive Inhaltsverzeichnis, die Lesezeichen-Funktion und die detaillierte Anzeige des Lesefortschritts unterstützen das Lesen der elektronischen Bücher – per Synchronisation auf mehreren Geräten. Auch das Lesen im Offline-Modus (ohne Internetverbindung) ist selbstverständlich möglich.

### Hintergrund

Nach der Gründung im August 2010 und der anschließenden Entwicklungs- und Betaphase startete Skoobe offiziell am 29. Februar 2012 mit der App für iPhone, iPad und iPod touch. Am 5. Oktober 2012 folgte schließlich die Veröffentlichung der Skoobe-App für Android- Smartphones und -Tablets. Der Name Skoobe steht übrigens für E-Books rückwärts gelesen.

Die Lese-App wird in engem Austausch mit engagierten Nutzern stets weiterentwickelt, um insbesondere die Anforderungen beim Lesen von E-Books berücksichtigen und eine einfache Bedienbarkeit gewährleisten zu können. Skoobe ist offen für alle Verlage, die ihre Bücher auf dieser Plattform anbieten möchten.

### Ausblick

Skoobe erweitert sein Sortiment beständig mit den Titeln weiterer Verlage. Demnächst können Leser mit Skoobe Premium, Skoobe Plus sowie Skoobe Basic die für sie passende Mitgliedschaft auswählen und Skoobe noch besser an ihre Lesegewohnheiten anpassen.

[www.Skoobe.de](http://www.Skoobe.de)



## Vereinsnachrichten

### Ranglistenregatta der SZV in Schotten

Im letzten Jahr musste die Veranstaltung leider mangels Teilnehmer ausfallen. Doch Dank mehrerer engagierter hessischer Schwertzugvogel-Segler, die die Werbetrommel rührten, konnte Wettfahrtleiter Frank Berdan dreizehn Mannschaften am 26. und 27.04. zur Ranglistenregatta um den Mengwurstorden am Nidda-Stausee bei Schotten begrüßen. Sieben Mannschaften stammten aus Hessen, davon vier aus dem ausrichtenden Verein, dem Wasser- und Fischereiclub Schotten und drei Mannschaften vom DSCL (Langen).



Der Rest des Feldes wurde von Seglern aus NRW, Rheinland Pfalz und Bayern ergänzt. Am Samstag konnte eine Wettfahrt gestartet und gewertet werden. Eine zweite noch gestartete Wettfahrt musste wegen zu schwachen Windes abgebrochen werden. Der trotz des schwachen Windes schöne Wettfahrttag wurde durch ein deftiges Mahl und Freibier komplettiert. Der teilnehmende Steuermann Jan Rohpeter von der Wassersportgemeinschaft Rummeln-Kaldenhausen WRK (NRW) heizte den Teilnehmern mit seiner Gitarre ein und wurde mit kräftigen Gesangseinlagen der Anwesenden unterstützt.

Am Sonntag konnten bei Regen, aber besserem Wind, noch zwei Wettfahrten gestartet und gewertet werden.

Sieger des Mengwurstordens wurde das Team vom Ruder- und Segelclub Traben Trabach, Ulrich Brach und Christoph Hausmann. Zweiter und bester Hesse, sowie die beste gemischte Mannschaft, wurden Christian Flemming vom Dreieich Segelclub Langen und Noemi Tamme vom WFC-Schotten. Dritter wurde das Team Franz Nawroth und Astrid Basalla vom WRK. Die Sieger wurden mit dem traditionellen Mengwurstorden



(einer Mischwurst aus Blut- und Leberwurst) sowie schönen stilisierten Vögeln, um an die Wand zu hängen, geehrt.

Der Wasser- und Fischereisportclub Schotten freut sich, dass seine Traditionsveranstaltung mit über 40 Jahren Geschichte wieder stattfand und hofft im nächsten Jahr wieder neues aus dieser schönen Segelbootklasse zu berichten.

### Hessische Optis im Fischereihafen Bremerhaven

Die Optisaison ist eröffnet: Am 22. und 23. März trafen sich 89 A- und 38 B-Segler im Fischereihafen Bremerhaven. Das riesige Hafenbecken – umgeben von Industriekultur – ist ein lohnendes Revier. Die wenige Berufsschiffahrt verhielt sich kooperativ, geleitet von Wasserschutzpolizei oder DLRG umfuhr sie das Feld meist weiträumig. Wind (3-4 Bft.) und Wetter spielten mit. Vor allem am Samstag setzten heftige Böen den Seglern zu. Die Wettkampfleitung zog die sechs geplanten Wettfahrten erfolgreich durch.

Die hessische Beteiligung hielt sich in Grenzen. Vor Ort waren die Hessenmeister 2013 in Opti A und Opti B: Felix Laukhart vom Segelclub Undine aus Offenbach und Maximilian Behrens vom HSSC Frankfurt.



Felix holte gegen starke Konkurrenz den 17. Platz. Maximilian freute sich zu Recht über seinen 3. Platz in der Gesamtwertung und seinen 1. Platz in der sechsten Wettfahrt.

### Gutes Wetter, guter Wind und gute Stimmung

In der ersten Woche der Osterferien begann das freie 420erTraining des Hessischen Seglerverbandes vom 12. bis 19. April 2014 am Comer See, mit Trainer Reinhard Linke. Nach einer mehr oder weniger holprigen Fahrt nach Italien gab es eine große Überraschung: das gute Wetter dort. Es war zwar letztes Jahr dort auch schon so, diesmal jedoch mit Wind.

Am zweiten Tag wurden die zwei Boote vom Trailer abgeladen, aufgebaut und wie immer geputzt, repariert und mit neuer Technik aufgerüstet. Dann ging es auf das Wasser mit traumhaften Bedingungen, die das Tiefdruckgebiet mitbrachte, durch das ein Nordwind mit bis zu 25 Knoten entstand. Dieses Tiefdruckgebiet hielt jedoch nicht all zu lange an, doch durch das warme Wetter entstand etwa ab 10:00 Uhr ein ebenfalls starker thermischer Wind, der am Anfang aber noch gegen den Nordwind ankämpfte, was für ziemlich heftige Böen und Winddreher sorgte und einige Badegänge mit sich brachte. Als sich der thermische Wind dann durchgesetzt hatte, entstand ein konstanter Wind, der es ermöglichte Angleichungen zu machen, um die Segel zu trimmen. Leider entstand jedoch nicht immer der thermische Wind, weil trotz des warmen Wetters Schnee in den Bergen gefallen war. Dann kam es zu dem von den Seglern sehr geliebten 10-Kilometer-Lauf. Zur Erholung gab es zum Schluss des Tages, weil immer noch kein Wind kam, Eis essen + Theorie.

Am nächsten Tag setzte wieder pünktlich um 10:00 Uhr der Wind ein und wir konnten wieder segeln, doch genauso pünktlich wie der Wind kam, verschwand er meistens abends auch wieder. Dieses Jahr kam aber auch die zur Tradition gewordene Fischfangaktion mit Andreas wieder an die Reihe und natürlich auch das Essen, zum Leidwesen des Trainers. Damit endete auch schon die erste Woche und die zweite Woche wurde gleich mit einem Osterfeuer begonnen, doch die Italiener haben es etwas zu gut gemeint und haben in der Woche gleich zwei Häuser abgebrannt.



**YACHT-LOG**  
Magazin für Wassersport, Touristik und Lifestyle

**NEU:**  
Ihr  
persönliches  
Clubmagazin

Präsentieren Sie Ihren Club/Verein mit  
mit einem außergewöhnlichen  
Clubmagazin:  
[www.Yacht-Log.eu/Clubmagazin](http://www.Yacht-Log.eu/Clubmagazin)

## Yacht-Log Clubmagazine

Viele Vereine, Vereinigungen oder Klassenvereinigungen verfügen über einen großen Mitgliederbestand. Wie man vielen Pressemeldungen entnehmen kann, stagnieren jedoch diese Mitgliederzahlen signifikant. Umso wichtiger ist es, seine aktuellen Mitglieder zu halten und aktiv neue Mitglieder zu werben.

Eine der Möglichkeiten, die in einigen Clubs praktiziert wird, ist der Newsletter oder das Mitgliederrundschreiben. Hier kann im Sommer über aktuelle Termine informiert werden, wie Veranstaltungen, Regatten oder ähnliches, in der Wintersaison kann man so trotz fehlender Treffen den Kontakt zu seinen Mitgliedern halten.

Leider wird dies jedoch aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes noch viel zu wenig durchgeführt, und wenn, dann bleibt es meist am Vorstand hängen (wie üblich) oder an einem engagierten Mitglied, das nicht schnell genug „Nein“ sagen konnte.

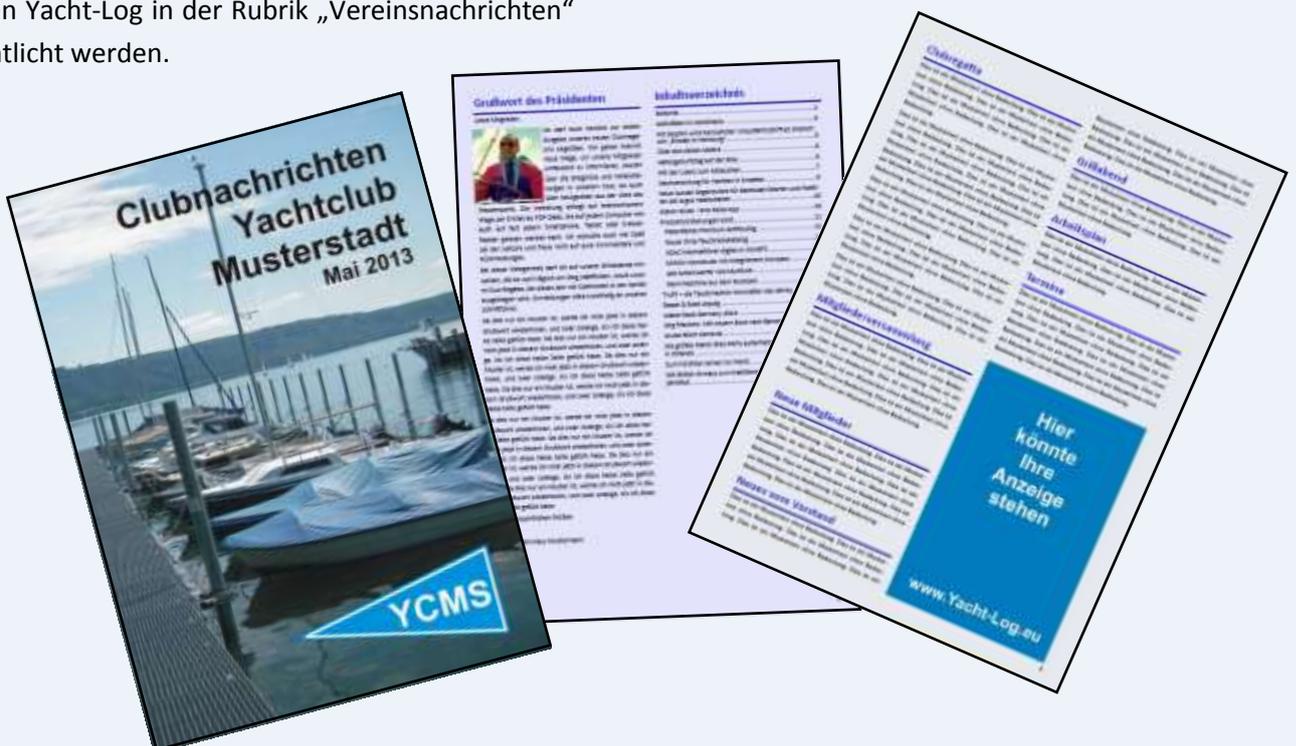
Wir bieten Ihnen mit dem Yacht-Log Clubmagazin nun die Möglichkeit, Ihre Mitglieder auf einfachste Art und Weise mit einer ausgesprochen attraktiven Clubzeitung zu versorgen. Dazu werden die ersten Seiten der Yacht-Log für den jeweiligen Club gestaltet: Ein eigenes Titelblatt, Platz für eine halbe Seite Grußwort oder Information, und zwei eigene Seiten mit Platz für Clubinformationen, nach Bedarf können weitere Seiten dazu gebucht werden. Berichte über Vereinsregatten oder ähnliches, die mehr Platz benötigen würden, können auch in der regulären Yacht-Log in der Rubrik „Vereinsnachrichten“ veröffentlicht werden.

Die Erscheinungsweise kann variabel gestaltet werden, entweder monatlich, im Zwei-Monats-Rhythmus oder quartalsweise.

Der Club erhält eine fertige PDF-Datei, die er an seine Mitglieder versenden oder zum Download auf der Club-Website bereitstellen kann. Alternativ kann Yacht-Log diese Datei auch versenden oder auf der Yacht-Log Homepage zum Download bereit stellen.

Der Preis für diese Sonderausgabe beträgt 49,00 Euro/Ausgabe, doch hat der Club die Möglichkeit, dies durch Anzeigen zu finanzieren. Für regionale Unternehmen im geographischen Umfeld des Clubs macht eine Anzeige in der europaweite Ausgabe der Yacht-Log oft keinen Sinn, doch lokal dann schon eher. Dies ist nicht nur auf Unternehmen im Wassersportbereich beschränkt, das kann natürlich auch der örtliche Bäcker sein. Der Club ist in der Gestaltung „seiner“ Seite vollkommen frei, wenn er also regional eine kleine Anzeige für 50,00 Euro verkauft oder vereinsintern einen Sponsor findet, hat er seine Clubzeitung finanziert. Bei Bedarf kann Kontakt zu Anzeigenkunden der Yacht-Log hergestellt werden, die Interesse an einer regional begrenzten Anzeige haben, z.B. örtliche Zubehörhändler, Charterunternehmen etc.

Haben Sie Interesse, auch Ihren Club mit einem außergewöhnlichen Clubmagazin zu versorgen? Dann sprechen Sie uns an: [Clubmagazin@Yacht-Log.eu](mailto:Clubmagazin@Yacht-Log.eu) oder telefonisch 07773-9376891. Weitere Informationen auch unter [www.Yacht-Log.eu/Clubmagazin](http://www.Yacht-Log.eu/Clubmagazin)



## Kostenlose Kleinanzeigen

Aufgrund der vielen Anfragen wird Yacht-Log ab der Ausgabe April 2013 auch die Möglichkeit für kostenlose Kleinanzeigen bieten. Diese Anzeigen können **AB SOFORT** unter [www.yacht-log.eu/kleinanzeigen](http://www.yacht-log.eu/kleinanzeigen) hochgeladen werden und erscheinen dann in der April-Ausgabe.



Dort können Sie Ihr Boot, einen Liegeplatz, diverses Zubehör und auch Stellenanzeigen kostenlos für jeweils die nächste Ausgabe der Yacht-Log buchen. Folgende Rubriken sind möglich:

- ⇒ Segelboot
- ⇒ Motorboot
- ⇒ Kleinboot
- ⇒ Schlauchboot
- ⇒ Jetski
- ⇒ Surfen
- ⇒ SUP
- ⇒ Motoren
- ⇒ Trailer
- ⇒ Zubehör
- ⇒ Stellenangebote
- ⇒ Stellengesuche

Die Anzeige enthält die üblichen Grunddaten, ein Textfeld mit maximal 1000 Zeichen für Ihre Beschreibung, Kontaktdaten für Telefon und E-Mail, und zusätzlich die Möglichkeit, sowohl ein Bild als auch einen Link zu veröffentlichen. Damit können Sie eine ausführliche Beschreibung hochladen, oder auf eine Website mit einer ausführlichen Beschreibung verlinken.

Das Buchungsformular ist für Mobilgeräte optimiert, die Anzeige kann also schnell und unkompliziert direkt mit gerade geschossenem Handybild von unterwegs eingegeben werden.

Nach Aufgabe der Anzeige erhalten Sie von uns eine mail mit der Bitte um Bestätigung, da wir sicherstellen müssen, dass Sie auch die Anzeige aufgegeben haben und nicht das Boot Ihres Liegeplatznachbarn anbieten.

Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten und damit kostenlose Anzeigenbuchungen zu ermöglichen, ist die Buchung, wie bei normalen Printmedien ebenfalls üblich, auf die Buchung für einen Monat, also die nächste Ausgabe, beschränkt. Jeweils zum Monatsende werden alle Kleinanzeigen gelöscht.

Wenn Sie die Anzeige erneut platzieren möchten, bitten wir Sie, uns spätestens 5 Tage vor Monatsende unter Nennung Ihrer Adresdaten sowie des Anzeigentextes die erneute Beauftragung Ihrer Anzeige per E-Mail an [Kleinanzeige@Yacht-Log.eu](mailto:Kleinanzeige@Yacht-Log.eu) zu bestätigen oder Ihren Eintrag zu erneuern. Dies läßt sich vereinfachen, indem Sie Ihren Text in einer Textdatei, z.B. in Word, privat speichern und dann mit Copy und Paste wieder einfügen. (in diesem Fall ist das erlaubt, da es sich nicht um eine Doktorarbeit handelt...)

**KLEINANZEIGEN-MARKT**

---

**SEGELBOOTE**

**Odein 820 Classic**



Länge: 8,20 x 2,50 m  
 Liegeplatz: Chayres  
 Neuenburgersee  
 Schweizer Zulassung, inklusive 2 Liegeplätzen  
 Chayres, Neuenburgersee, Vorbesitzer: 1, Baujahr: 2006, Stehhöhe: 1,80m, Tiefgang: 2,40m bis 1,80m, Zulassung 8 Personen, Gross: 28qm, Genue: 15qm, Mastbegevorrichtung, Außenborder Honda 70 PS, Schotplätze 5 +2, 2,7% Sitzeleier, überdurchschnittliche Ausstattung, Sea WC, Wackler und Abwasserlark, GPS, Landeschluss, Kompressor/Luftdruck, eingebauter Spirituskocher usw. mit allem Zubehör, komplette Sicherheitsvorrichtung und Geschir, sehr gepflegt, letzte Prüfung 2012 ohne Mängel, nur komplett ausgestattet VB: 60 000 CHF  
 Telefon: 079-628 41 67  
 E-Mail: [info@yachtlog.ch](mailto:info@yachtlog.ch)  
 URL: <http://www.odeinyachtlog.eu/gesamtheitboats>

**Fint 211 mit Hänger**  
 Länge: 21 ft  
 Liegeplatz: Standort Neuchâtelsee  
 R: 2003, überkomplett, regattatauglich mit Genaker und Sp, mehrere Segelnummern und Doppelschlinger-Säcken  
 Genakerbaum, Verstellbare Mastpunkte, vier Trolen, 2 HP Außenborder, Trailer, motor mit Schotplätzen für 4, Tiefgang 0,7 bis 1,8 m, DIC-Funk, Kartenplotter, AIS, Radio, Druckwasser, Innen und Cockpitdusche, Neut 50 l Tank, VB 23 900,- €  
 Telefon: +438764279765

**Libera Classic-Racer**  
 Länge: 13,2 m  
 Liegeplatz: derzeit Chayres  
 sehr erfolgreiches Regattasegel mit vielen Interaktionen und nationalen Siegen  
 Voll-Carbonrumpf, Gew: 2,8 t, TG 3,12m, BUA 3,20 m, Ballast 250 kg, 3 Satz Segel, Gender-Anlage, Außen-Trailer, Baujahr 1995, Umbau 1998, 2004 und 2006, sehr guter Zustand, besonders gut als Ausbildungsboot für Segelschulen und Clubs aber auch für Sportler geeignet. Ab 2 Mann segelbar, Reconnatung SA, 4-6 bis 12 Mann.  
 Kaufpreis: auf Anfrage  
 Weitere Infos: [www.rts-sailing.ch](http://www.rts-sailing.ch)  
 Telefon: 089 69379521  
 E-Mail: [info@sailnet.ch](mailto:info@sailnet.ch)

**Severin 770 gut erhalten**  
 Länge: 7,70  
 Liegeplatz: Radelfeld (a LP)  
 Baujahr: 1980  
 Länge: 7,70 m  
 Breite: 2,45 m  
 Tiefgang: 1,30 m  
 Klei: KleiSchwetter  
 Gewicht: 1 620 kg  
 Zustand: gut  
 Material Rumpf: GRK  
 Material Aufbau: GRK teils Teak  
 Masten: 2  
 Kufen: 3  
 Segelanzug  
 Segelfläche: 40 +  
 Trailer: Dreiradtrailer VB

**Motor/Yacht/Segel/Straße/Größe/PS 2 Grob (1 größeres geleitetes Regatta-Grob 2010), 2 Genue (1 größeres Rover-Genue 2008), Leichtschwede-Pack, Sturmflack, Spülsaum, Spil evtl. aus, Einbaum-Netz, Hochsteiler auf 2. Genue, Gängevortrieb, Aluminium, Bugspinn, Anker, Ankerkasten, Wasserpumpe, Radsteuerung (Pinne vordr / umrüstbar), Teak im Plichtbereich, alle Fallen + Strecken ins Cockpit, Divette-Lösung, Cockpit-Flack, Badstube, Unterwasserstrich jährlich, Hubdeck, Interdine Pantybenzin, Gas-Kocher, 2-farmig, Bord-Hog, Kaffeemaschine, Geschir-Gatz, viel Zubehör, Bodenheizung, nur Bodendeck gesteckt, treibbarer, im Besitz seit 2007, 2008, Rover-Einrichtung, komplette Kleinik, 2 Batterien, Batterieabgrube, Landeschluss, neue Innenverkleidung, Wakeo-Empressions-Führung, Helm-Perforierung, Genue + Baum-Perforierung, Sprayhood, Küchenecke, Sonnensegel, Fallen + Schoten, WC-Kabine  
 2012: Pilot-Perforierung, Winterplanke, Landjack, Fender mit Perforator (2x 4er), ohne Liegeplatz, Verkauf wegen Vergrößerung**

Regatta-Platzierungen jeweils Top Ten (Ibis Five)  
 - Clubmeisterschaften (2009 - 2. Platz)  
 - Urmensee-Herbst-Pokal  
 Preis (EUR): 14.750,00 VB  
 E-Mail: [www.ouette@yachtlog.ch](mailto:www.ouette@yachtlog.ch)  
 URL: [www.severin770.com/boat](http://www.severin770.com/boat)



# Ready, Steady, Surf: Rollei Windsurf Cup 2014



Am 1. Mai beginnt der diesjährige Rollei Windsurf Cup (RWC) auf Fehmarn. Bereits zum 22. Mal wird die höchste nationale Regattaserie in diesem Jahr ausgetragen und ist damit eine der erfolgreichsten Funsport-Serien in Deutschland. Rollei unterstützt die Tour, die bis zum Herbst acht Tourstopps in Norddeutschland und der Schweiz einlegen wird, bereits im zweiten Jahr als Titel-Sponsor.

Die Höhepunkte bilden auch in dieser Saison das Rollei Summer Opening und der Volvo Surf Cup, die beide mit einem großen Rahmenprogramm vor Sylt ausgetragen werden. Zwischen 28. Mai und 1. Juni wird sich im Rahmen des Summer Openings auch die internationale Windsurfelite bei einer Regatta messen. Zum ersten Mal wird in diesem Jahr zudem parallel zum Summer Opening das Kids Camp stattfinden, das Kindern zwischen 3 und 15 Jahren abwechslungsreiche Unterhaltung bietet.

Beim Surf Cup Sylt vom 23. bis 27. Juli wird der Deutsche Meister 2014 in den Disziplinen Racing, Slalom und Wave gekürt. Der amtierende Deutsche Meister und Rollei Actioncam Team-Rider Vincent Langer wird dort erneut gegen die besten Windsurf-Profis antreten. "Ich freue mich riesig auf die kommende Saison und über meinen neuen Partner. Ich bin fit und gebe alles, meinen Titel zu verteidigen!"

Eine Cateringmeile und vielfältiges Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche bieten den Besuchern Unterhaltung auch abseits des Treibens im Wasser. Ab 18:00 Uhr starten dann die After-Race-Partys, die einen gelungenen Abschluss des Events versprechen.

„Der Rollei Windsurf Cup ist jedes Jahr ein unvergleichliches Erlebnis. Die actionreichen Rennen sind genau das Umfeld, in dem Rollei sich am wohlsten fühlt.

Außerdem bieten sie eine gute Möglichkeit für junge Sportler, sich in internationalem Umfeld zu beweisen.



## Veranstaltungen

sen.“, so Thomas Güttler, Geschäftsführer von RCP-Technik in Hamburg, zum Event.

Neben den Windsurfprofis können auch Rookies, also Neueinsteiger, an den Regatten teilnehmen und so wichtige Erfahrungen für ihre weitere Sportler-Laufbahn sammeln. Bereits im vergangenen Jahr konnten eine ganze Gruppe junger Windsurfer beachtliche Erfolge beim Rollei Windsurf Cup feiern.

Alle Infos gibt es auch unter: [www.windsurfcup.de](http://www.windsurfcup.de).

Über Rollei:

Die Geschichte von Rollei begann 1920 in einer Braunschweiger Werkstatt. Mit der zweiäugigen Rolleiflex, einer richtungsweisenden Rollfilmkamera, begründete Rollei in kurzer Zeit seinen Weltruf als Präzisionshersteller, wurde zur Kultmarke und prägte in den 50er und 60er Jahren einen eigenen Fotostil. 2007 erwarb die RCP-Technik GmbH, mit Sitz in Hamburg, die europaweiten Rollei Markenlizenz-Rechte und vertreibt seitdem die Rollei Consumer-Produkte mit wachsendem Erfolg. Aktuell sind die Rollei-Produkte in mehr als zwanzig europäischen Ländern auf dem Markt präsent. Die aktuelle Rollei-Produktpalette umfasst Digitalkameras, Camcorder, Action-Camcorder, digitale Bilderrahmen, DiaFilmScanner, Fotopro-Stative sowie Foto- und iPhone Zubehör. Der Premium-Status, den Rollei-Kunden nach dem Kauf von mindestens drei Zubehör-Produkten per Registrierung erhalten, eröffnet ihnen eine global gültige Austauschgarantie von 48 Stunden in West-Europa und 72 Stunden weltweit\*. Zudem bietet Rollei eine 5-Jahres-Garantie auf hochwertiges Zubehör und eine spezielle Hotline für Actioncam-Halterungen.

## Veranstaltungen

### OpenDay bei MIZU in Hilzingen



MIZU in Hilzingen veranstaltet am 10. Mai einen Open Day für seine Kunden und Interessenten.

Präsentiert werden die neu eingetroffenen Four Winns Sundowner Modelle 2014. Nach Angaben des Veranstalters bietet sich hiermit die einmalige Gelegenheit, alle Modelle live besichtigen zu können. Die Mitarbeiter von MIZU stehen gerne bereit, Fragen zu Bodenseeulassung, Leistungssteigerung und Technik zu beantworten.

Die Veranstaltung findet am 10. Mai 2014 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Eventhalle von MIZU in Hilzingen statt.

Weitere Informationen:

MIZU Technology GmbH, [www.MIZU.de](http://www.MIZU.de)

Weidgang 3-5, 78247 D - Hilzingen

Telefon 07731 9067-0, mail: [info@mizu.de](mailto:info@mizu.de)

### SECUMAR auf der hanseboot ancora boat show

Gleich drei Aktionen starten die Rettungswesten-Spezialisten vom 23. bis 25. Mai 2014 in Neustadt.

Weil die hanseboot ancora boat show jedes Jahr ein Paukenschlag zur Eröffnung der Wassersport-Saison ist, darf SECUMAR in Neustadt nicht fehlen. Wie in den vergangenen Jahren hat SECUMAR gemeinsam mit der Pantaenius Yachtversicherung, der DGzRS sowie der Wasserschutzpolizei Schleswig-Holstein ein Sicherheits-Kompetenzzentrum eingerichtet. Hier gibt es geballte Informationen zur Sicherheit auf See. SECUMAR, zu finden im Bereich 2, Stand Nr. 21, berät nicht nur zu Anforderungen, die Rettungswesten je nach Fahrtgebieten zu erfüllen haben, sondern bietet auch einen Kurzcheck der Technik an und gemeinsam mit dem Wassersportler wird geprüft, wann die nächste Wartung fällig ist.

Aber das ist nicht die einzige Aktion. Eltern, die die Messe mit ihren Kindern besuchen, werden gegen einen Pfand von zehn Euro bei SECUMAR Kinderfeststoffwesten für die Besuchsdauer ausleihen dürfen, damit die Steppkes sicherer umherstromern können. Natürlich werden unterschiedliche Kinder-Größen vorgehalten.

Besonderer Knüller ist jedoch der Workshop „15 PS Führerscheinfrei - Einführung in die Grundlagen mit Probefahrt“. Jeweils von 11 bis 13 und von 14 bis 17.30 Uhr kann der maritime Nachwuchs ohne Führerschein die Faszination des Bootfahrens erspüren. Nach einer Einführung geht es mit Schlauch- oder Aluminiumbooten vom Steg E der Marina zur Probefahrt aufs Wasser – selbstverständlich gut geschützt mit SECUMAR-Rettungswesten.



Weitere Informationen <http://www.secumar.com>

### Wassersport rundum erleben auf der 5. hanseboot ancora boat show

**Rund 140 Boote und Yachten machen Lust auf den nächsten Törn - Aktions- und Informationsangebote an Land und auf dem Wasser**

Die hanseboot ancora boat show feiert ein kleines Jubiläum. Bereits zum fünften Mal findet Deutschlands größte Bootsmesse im Wasser vom 23. bis 25. Mai 2014 unter der Federführung der Hamburg Messe und Congress



GmbH in der Fünf-Sterne ancora Marina in Neustadt in Holstein statt. Der schwimmende Ableger der Internationalen Bootsmesse Hamburg, die im Herbst in der Hansestadt ihre Tore öffnet, hat sich mittlerweile als



Sommersaisonauftakt fest im Terminkalender zahlreicher Aussteller und wassersportbegeisterter Besucher etabliert. Rund 140 neue Boote und Yachten werden an den drei Veranstaltungstagen an den Steganlagen des modernen Yachthafens festmachen und Segler sowie Motorbootfans zum Träumen, Staunen und in einigen Fällen auch zum Kaufen anregen. In rund 70 Pagodenzelten an Land bieten Aussteller von Bootszubehör, maritimer Ausrüstung sowie Dienstleistungen für den Wassersport die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und zu attraktiven Messekonditionen einzukaufen.

„Auf der hanseboot ancora boat show steht der Erlebnischarakter im Vordergrund. Wir möchten vor der traumhaften Kulisse der Lübecker Bucht die Lust auf Boote wecken und unseren Besuchern einen entspannten und unterhaltsamen Tag am Meer bereiten“, so Heiko Zimmermann, Projektleiter der hanseboot. Das abwechslungsreiche, maritime Rahmenprogramm bietet allen Altersgruppen die Möglichkeit, Segel- und Motorboot-Erfahrungen zu sammeln, Neues auszuprobieren und nützliche Tipps von Experten zu erhalten. „Die schwimmende Bootsmesse ist nicht nur für eingefleischte Bootsliebhaber ein attraktives Ausflugsziel, sondern ebenso für Familien und alle, die ihre Freizeit gern am Meer und auf dem Wasser verbringen“, so Zimmermann.

Auch im Jubiläumsjahr werden die Flaggen vieler bekannter europäischer Werften und großer Serienwerften wie Bavaria, HanseYachts, Hallberg Rassy und X-Yachts über dem modernen Ausstellungshafen der ancora Marina wehen. Bootseigner, Freizeitskipper und Einsteiger können bei einem Bummel über die Steganlagen aktuelle Modelle der neuen Saison und eine breite Palette unterschiedlicher Segel- und Moto-yachten in ihrem Element in Augenschein nehmen. Für Detailinformationen und kompetente Beratung laden die Werftvertreter und Händler Interessierte gern an Bord ein; und auch Probefahrten auf der Ostsee sind in Absprache möglich. Projektleiter Zimmermann freut sich: „Einige Highlights auf dem Wasser stehen bereits fest: Unter anderem werden wir zum ersten Mal auf der hanseboot ancora boat show drei Mehrumpfboote präsentieren.“ Die dänische Werft Quorning Boats zeigt zu ihrem Einstand in Neustadt den schnellen Trimaran Dragonfly 32 Supreme. Der trailerbare Trimaran Corsair Dash 750 und der für entspannte Reisen geeignete Katamaran Catana 47 komplettieren das Mehrrümpfer-Trio.

Wer lieber auf einem Rumpf und mit viel PS auf dem Wasser unterwegs ist, darf sich auf das umfangreiche Angebot im Motorbootbereich freuen, das vom Schlauchboot bis zur Luxusyacht reicht. Levien Sails & Drive nutzt ebenso wie die weiteren in der ancora Ma-



rina ansässigen Händler den Heimvorteil und präsentiert auf der schwimmenden Bootsmesse sechs Absolute-Motoryachten.

Auch im Bereich der Segelboote und -yachten werden auf der hanseboot ancora boat show einige Neuheiten das Interesse von Branchenkennern und neugierigen Segeleinsteigern wecken. Die Delphia Yachten Deutschland GmbH bringt drei Yachten mit, darunter die neue, 10,35 Meter lange Delphia 34, die in Neustadt zum ersten Mal als Zwei-Kabinen-Version zu sehen ist. Von Bug bis Heck in Augenschein nehmen können die Besucher zudem die Faurby 335 E, die die 325 E ersetzt. Mit der Weiterentwicklung hat die Werft aus dem dänischen Middelfart eine Stehhöhe von ca. 1,86 Meter und damit insgesamt mehr Raum geschaffen.

Wie in den vergangenen Jahren ist der Eintritt zur hanseboot ancora boat show frei. Das Messeangebot umfasst dabei auch ein maritimes Rahmenprogramm, das viel Spaß und Infotainment für die ganze Familie verspricht. Für den Wassersportnachwuchs stehen zum Beispiel Schnuppertörns in der Optimisten-Jolle oder im motorisierten Schlauchboot, Motorboot-Lizenzkurse für Kinder und kreative Bastel-Aktionen auf dem Programm. Erwachsene Besucher können sich

dem Thema Sicherheit auf dem Wasser und an Bord aus verschiedenen Blickwinkeln nähern und dazu Tipps von Experten erhalten. Unter anderem werden in Live-Demonstrationen sichere Anlegemanöver, Leckabwehr und Seenotrettungsübungen gezeigt. Bei einer Gravur-Aktion, die die Wasserschutzpolizei Lübeck-Travemünde mit der Unterstützung von Pantaeinius als Vor-Ort-Service anbietet, werden nautische Ausrüstung und Bootszubehör durch eine individuelle Nummer diebstahlsicher gemacht. Wer sich den Ostseewind um die Nase wehen lassen möchte, kann ein Schlauchboot mit 15 PS-Antrieb durch die Lübecker Bucht steuern oder bei einer rasanten Speedschlauchboot-Tour einen ganz besonderen Nervenkitzel erleben.

Die hanseboot ancora boat show findet vom 23. bis 25. Mai 2014 in der ancora Marina in Neustadt/Holstein statt. Geöffnet ist von Freitag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt auf das Messegelände ist frei. Weitere Informationen unter [www.hanseboot-ancora.de](http://www.hanseboot-ancora.de) sowie unter [www.facebook.de/hanseboot](https://www.facebook.de/hanseboot)



## Testen Sie die Saphire 27 „Boot des Jahres 2014“ 17. / 18. Mai am Chiemsee

Die SAPHIRE 27 wurde zum „Boot des Jahres 2014“ in der Kategorie Spezialboote gewählt. Die Juroren aus 11 Ländern haben nach den Segeltests in Italien die Saphire 27 zur Siegerin gekrönt. Der begehrte Preis wurde anlässlich der Flagshipnight an der BOOT Düsseldorf übergeben und hat seither zahlreiche Presseberichte in ganz Europa nach sich gezogen.

SAPHIRE ist einzigartig für sein Konzept und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Der PRADA Luna Rossa Designer, Claudio Maletto und sein Team haben eines der modernsten Serien-Segelschiffe im Markt entwickelt.

Die SAPHIRE 27 wurde für den ambitionierten Segler gezeichnet, der seine Sportart mit der Familie und Freunden praktizieren möchte, und der hohe Geschwindigkeiten und Regatten liebt und gleichzeitig das Boot für Freizeit und Spass einsetzen möchte.

Die SAPHIRE 27 hat in der letzten Saison durch eindrucksvolle Resultate gezeigt, dass sie nicht nur gut aussieht, sondern auch schnell segelt. 15 Knoten und mehr vor dem Wind macht sie spielend mit kleiner Crew: 2. Rang Centomiglia, 1. Rang Barcolana, 1. Rang Herbstpreis Brunnen und viele weitere gute Resultate zeigen das Potential. Trotzdem können Sie SAPHIRE mit der Familie einfach segeln. Das „Easy Handling“ stand bei der Entwicklung im Vordergrund. So wird auf Achterstag und Backstage verzichtet und das weit ausgestellte Grosseegel lässt sich am Carbonmasten einfach trimmen – weniger ist mehr!

Verschiedene, optionale Kielhebesysteme erlauben es zudem, das Boot auch in flachem Wasser zu stationieren oder direkt vom Anhänger ins Wasser zu lassen, wie ein Motorboot.

Die SAPHIRE 27 kann mit verschiedenen Torqeedo Elektromotoren oder einem 3.5HP Evinrude Benzinmotor im Schacht betrieben werden. Der Motor ist immer sauber verstaut, zentral gelagert und springt so nie aus dem Wasser – der Aussenborder wird zum Innenborder.

Einzigartig ist nicht nur das Boot, sondern auch die Möglichkeit, es auf der Website selber zusammenzustellen und aus vielen Optionen und 216 Farbkombinationsmöglichkeiten auszuwählen.

Am Wochenende vom 17. / 18. Mai besteht die Gelegenheit, die Saphire am Chiemsee zu testen. Anmeldung und weitere Informationen unter:

[info@saphireboats.com](mailto:info@saphireboats.com)

Technische Daten:

Länge: ..... 8.00m  
 Breite: ..... 2.50m  
 Tiefgang: ..... 1.70m  
 Gewicht: ..... 1'300kg  
 Kielgewicht: ..... 500kg  
 Segelfläche am Wind: ..... 44qm  
 Gennaker: ..... 62qm

Hauptmerkmale:

- Ein- und Auswassern ohne Kran direkt vom Anhänger
- One Design Konzept
- Familienfreundlich





### Kreuzliner nehmen Kurs auf Wismar

Am 11. Mai beginnt in der Hansestadt Wismar die Kreuzfahrtsaison. Dann legt die MS „Empress“ im Alten Hafen an und macht nicht weit entfernt von der mittelalterlichen Kogge „Wissemara“ fest – ein faszinierendes Bild der Gegensätze. Der blauweiße Riese MS „Empress“ der Reederei Pullmantur Cruises steuert Wismar gegen 8.00 Uhr an und verlässt die Welterbestadt gegen 21.00 Uhr. Die Passagiere, die mit Sanddorn-Tee und Wismar-Stadtplänen empfangen werden, haben in der Zwischenzeit Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten der Hansestadt, deren mittelalterlicher Stadtkern 2002 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen wurde, zu erkunden. Bis Oktober erwartet Wismar weitere 14 Anläufe von Kreuzlinern, darunter die „Europa“ sowie das erst im Mai 2013 getaufte Schwesterschiff „Europa 2“ auf ihrem Weg nach Kiel, die „Azamara Journey“ auf der Reise ins dänische Rønne oder die „Saga Pearl II“, die von Kopenhagen kommt. Den Abschluss der Kreuzfahrtsaison beschließt die in Wismar gebaute „Marco Polo“ (ehemals Aleksandr Pushkin), die anschließend das schwedische Helsingborg ansteuert. Am 3. August wird von 18.30

Uhr bis 21.30 Uhr eine Pier-Party mit Live-Musik und Unterhaltungsprogramm veranstaltet. Insgesamt nehmen in dieser Saison 21.000 Passagiere Kurs auf den Wismarer Kreuzfahrthafen – eine rasante Entwicklung, waren es im letzten Jahr nur zwei Anläufe. Jedes auslaufende Schiff wird übrigens lautstark vom Schützen-Verein und weiteren Vereinen wie dem Shanty-Chor verabschiedet. [www.cruiseport-wismar.de](http://www.cruiseport-wismar.de)

### Linssen Yachts lädt ein zur Linssen In-Water Boat Show 2014

Der Frühling liegt in der Luft – einen Winter haben wir ja kaum gehabt – und jeder will wieder aufs Wasser. Der Weg dafür ist frei ... auch bei Linssen Yachts! Ab Freitag, den 23. Mai, führt [Linssen Yachts](http://www.linssen-yachts.de) wieder die jährliche „Linssen In-Water Boat Show“ durch. Nun schon zum sechsten Male können sich Interessenten von Freitag bis Montag von der Welt namens Linssen inspirieren lassen.

Die Linssen In-Water Boat Show ist eine Veranstaltung für Probefahrten, im Linssen-Hafen liegen diverse Modelle aus dem Linssen-Programm bereit. Die Linssen In-Water Boat Show 2014 bietet wieder



etliche Neuigkeiten und natürlich viel Vertrautes. Linsen Yachten sind immerhin schon seit 65 Jahren für ihre Zuverlässigkeit, Wertbeständigkeit und ihren unverwechselbaren Charakter bekannt!

Selbstverständlich können Besucher auch auf dem Trockenen – in den Ausstellungshallen und im Collection-Showroom – eine große Auswahl an neuen Yachten und hervorragend gepflegten gebrauchten Schiffen bewundern. Die [Linsen In-Water Boat Show](#) findet von Freitag, den 23. bis Montag, den 26. Mai statt und ist täglich von 10 – 16 Uhr geöffnet.

### Freie Plätze bei der Audi Goecek Race Week

Die Audi Goecek Race Week findet vom 17.05. bis 22.05.2014 statt, und es gibt noch Yachten zum Charter für diesen Termin. Zum Beispiel eine Hanse 350 ab /an Fethiye mit Last Minute Rabatt für € 1.320,-- oder eine Dufour 405 ab / an Fethiye mit Last Minute Rabatt für 1.970,--oder eine Dufour 455 ab / an Fethiye mit last Minute Rabatt für 2.220,-- (weitere ab / an Marmaris verfügbar)

Weitere Informationen: [www.phoenix-yachting.com](http://www.phoenix-yachting.com) und [www.goekyachtclub.org](http://www.goekyachtclub.org)



### Inserentenverzeichnis

<a href="#">Variety Cruises</a> .....	4
<a href="#">Fair Winds Yacht Charter</a> .....	6
<a href="#">Greenpeace</a> .....	8
<a href="#">bt engineering GmbH</a> .....	9
<a href="#">RUWA</a> .....	11
<a href="#">Nauticare</a> .....	13
<a href="#">Assea Boats</a> .....	17
<a href="#">Segelschule Ludwigshafen</a> .....	19
<a href="#">Odin Yachten Bodensee</a> .....	29
<a href="#">SeaDoo/Odin Yachten Bodensee</a> .....	36
<a href="#">Tauwerk.de</a> .....	43
<a href="#">Fair Winds Yacht Charter</a> .....	51
<a href="#">M1-Sporttechnik</a> .....	60
<a href="#">Variety Cruises</a> .....	100





### MB SEA RAY 230 SUNDANCER

Diebstahl: 12. – 14.04.2014  
Bj. 1992 Abm.: 7.47 x 2.59 m  
Name: OFELIA  
Rumpf Nr.: SERA0312A292  
Rumpf: weiß  
Unterboden: schwarz  
Motor: MERCUISER 4.3L MPI  
Motor Nr.: 1A644543  
Trailer: US-TRAILER



### MB MATÙ 18

Diebstahl: 14. – 21.03.2014  
Bj. 2010 Abm.: 5.70 x 2.40 m  
Name: TATOU  
Rumpf Nr.: IT-VRAM0111L010  
Rumpf: weiß  
Streifen: blau · gold  
Material: GFK  
Motor: MERCURY F200 VERADO  
Motor Nr.: E76286



### MB BUSTER XL

Diebstahl: 16.04.2014  
Bj. 2012 Abm.: 5.60 x 2.17 m  
Rumpf Nr.: FI-FISB1642F213  
Rumpf: blau · aluminium  
Motor: YAMAHA F115  
Motor Nr.: 68V-L-1136501  
Trailer: THULE  
VIN: YU100A057DT159420  
Kennz.: PNH393



### MB SEA RAY 185 SPORT

Diebstahl: 02.04.2014  
Bj. 2004 Abm.: 5.64 x 2.29 m  
Rumpf Nr.: US-SERR8753C404  
Rumpf: weiß · blau  
Material: GFK  
Motor: MERCUISER 4.3L MPI  
Motor Nr.: 1A639440  
Trailer: ROLLER COASTER  
VIN: SDHRCO1604G051670



### MB MARIAH 212 SHABAH

Diebstahl: 08.03. – 05.04.2014  
Bj. 1993 Abm.: 6.32 x 2.59 m  
Rumpf Nr.: MAR03766D393  
Rumpf: gelb  
Motor: MERCUISER 350 MAG  
Motor Nr.: 0F021476  
Trailer: OHLMEIER  
VIN: 930455  
Kennz.: WAF-R 364



### MB TRACKER TAHOE Q4L

Diebstahl: 19. – 20.03.2014  
Bj. 2007 Abm.: 5.80 x 2.35 m  
Rumpf Nr.: US-BUJA30TH708  
Rumpf: weiß · blau  
Material: GFK  
Motor: MERCUISER 4.3L MPI  
Motor Nr.: 1A061847  
Trailer: VARIANT 1800  
VIN: UH71800BB08314284  
Kennz.: OM-8552

## Modern

Eine Anzeige in der Yacht-Log zeigt Ihren Kunden, dass Sie modernen Medien gegenüber aufgeschlossen sind, mit der Zeit gehen und Trends erkennen: das perfekte positive Image für Ihre Firma

## Kontakt

Die Anzeigen in der Yacht-Log sind direkt verlinkt; der Leser klickt auf die Anzeige und ist schon auf Ihrer Homepage. Kein Browseraufruf, kein Eintippen einer Adresse, direkt bei Ihnen vor Ihrer virtuellen Haustür. Das zeigt dem Kunden, wie wertvoll er Ihnen ist.

## Feedback

Die Verlinkung der Anzeige in Kombination mit einer Landingpage (einer speziellen Seite, auf der der Besucher dann landet), gibt Ihnen die Möglichkeit, direkt auf ein bestimmtes Angebot hinzuweisen. Außerdem erlaubt dies eine direkte Auswertung, wie viele Kunden wie auf die Anzeige reagiert haben.

## Promotion

Wenn Sie in der Yacht-Log mit einem Artikel oder einer Anzeige vertreten sind, stellen wir Ihnen auf Anfrage eine Sonderausgabe der Yacht-Log zur Verfügung, bei der Ihr Firmenlogo mit einem Hinweis auf die entsprechende Seite direkt auf dem Titelblatt abgebildet ist. Dieses „Belegexemplar“ können Sie dann an Ihre Kunden versenden und in einem neutralen Umfeld auf Ihre Produkte aufmerksam machen. Oder Sie zeigen Ihren Lieferanten/Handelspartnern damit, wie aktiv Sie sind.

## Länderübergreifend

Der Schwerpunkt liegt natürlich in der D-A-CH-Region, aber Yacht-Log ist weltweit verfügbar und wird weltweit abgerufen. Dies belegen unsere Abrufstatistiken der Website; Abrufe erfolgen aus Europa, Amerika, Asien, und Afrika

## Themenübergreifend

Yacht-Log beschränkt sich nicht nur auf einen Bereich des Wassersports, sondern umfasst alle Bereiche. Das macht es für Leser aller Interessensgruppen und aller Altersgruppen interessant.

Diese Bereiche des Wassersports werden dann noch ergänzt durch umfassende Reiseberichte, touristische Empfehlungen von weltweiten Destinationen, und Tipps und Infos zu maritimen Lifestyle

## Plattformübergreifend

Durch den PDF-Standard ist Yacht-Log auf allen elektronischen Geräten verfügbar, vom Computer über Laptop, Tablet, Smartphone bis hin zum E-Book-Reader

## Online geladen, Offline gelesen

Yacht-Log braucht zum Lesen keine Onlineverbindung. Einmal auf das Gerät geladen, kann man überall lesen: zuhause, im Zug, unterwegs, zwischendurch, und natürlich auf der Yacht.

# Ihre Anzeige in der Yacht-Log



Unschlagbar günstig  
Hohe Reichweite  
Direkte Links



Neu: Jetzt auch  
mit kostenlosen  
Kleinanzeigen

**YACHT-LOG**  
Magazin für Wassersport, Touristik und Lifestyle

Das kostenlose  
digitale Hochglanzmagazin  
Mediadaten:  
[www.Yacht-Log.eu/Mediadaten](http://www.Yacht-Log.eu/Mediadaten)

May  
2014



**YACHTING**

Magazin für Wassersport, Touristik und Lifestyle



## Boats

Carnival Liberty 3  
NUMARINE 70HT

WIESHOFF  
VERLAG

ISSN 2196-2758



## Editorial

---

Dear Reader,



after a short and creative break we are back in business! From now on you will receive the monthly Yacht-Log International on a regular basis!

We have used the break to come up with some more new ideas, and one of the first results is that the Yacht-Log App is not only

available in the Apple App-Store but as an Kindle App in the Amazon store as well.

Have fun with our international edition and enjoy the amazing stories and pics!

Juergen Wieshoff

Chief Editor and Publisher

## Content

---

[Editorial .....](#) 91

[Content.....](#) 91

### News

[America's Cup Emmy Award nominations .....](#) 92

[The south's premier family boat show .....](#) 93

[Perfect debut for BAVARIA in China.....](#) 93

[ArrowCat Power Catamarans .....](#) 94

[Transat AG2R La Mondiale .....](#) 95

[Final Day, 2014 Oyster Regatta Antigua .....](#) 96

### Boats

[New RP110 Raised Pilothouse Superyacht Model ...](#) 98

[NUMARINE 70HT .....](#) 101

#### Imprint:

Yacht-Log is published by Wieshoff Verlag

Chief Editor and Publisher: Juergen Wieshoff

Am Giessbach 19, D-78351 Bodman-Ludwigshafen/Germany

Phone +49 7773-93768-91, Fax -99

Mail Editor: [Yacht-Log@Wieshoff.de](mailto:Yacht-Log@Wieshoff.de)

[www.Yacht-Log.eu](http://www.Yacht-Log.eu)

Download Mediadata: [www.Yacht-Log.eu/Mediadaten](http://www.Yacht-Log.eu/Mediadaten)

Advertising price list 14/1 May 2014

All rights reserved. Reprint, also in extracts, as well as photo-mechanical and electronic reproduction only with permission of the publisher.

Credits: (Page/source)

Title: Christophe Jouany, 92: ACEA / Gilles Martin-Raget, 93: Bavaria Yachtbau GmbH, 94: ArrowCat, 95: ALEXIS COURCOUX, 96: Oyster, 98: Horizon Yacht, 101: Numarine,

## News

### America's Cup captures five Emmy Award nominations

Media production for the 34th America's Cup has received five Emmy Award nominations, including for Outstanding Live Sports Special. The five nominations come on the heels of a previous Emmy Award for Outstanding Technical Achievement for AC LiveLive.

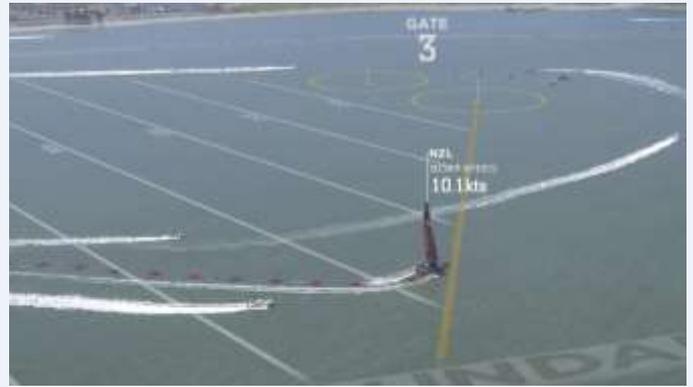
"When we started planning for the 34th America's Cup in 2010, one of the initial priorities was to create an exciting television experience for viewers," said Stan Honey, Director of Technology for the America's Cup.

"These nominations from the media production of the America's Cup in 2013 are a clear signal that the America's Cup is now being recognized as a compelling television sport."

The five Emmy Award nominations are for:

- Outstanding Live Sports Special
- Outstanding New Approaches - Sports Event Coverage
- Official App
- Outstanding Technical Team Remote
- Outstanding Live Event Audio/Sound

The America's Cup Official App, for iOS and Android, was nominated in the Outstanding New Approaches -



Sports Event Coverage category. The Official App allowed users to follow the racing live via video, race animation, or text updates and users could select from several audio streams, including commentary, or on-board audio from each of the competing teams. Users could also post comments, chat and interact with event media and officials.

AC LiveLine, the groundbreaking graphics technology that allows for information to be embedded in the broadcast, previously won an Emmy Award for Outstanding Technical Achievement. This time, AC LiveLine is nominated in the same category for a new feature that showed the flow of wind across the giant wingsails that powered the America's Cup boats at speeds of up to 50 mph, adding another dimension of information for viewers to aid in understanding the race tactics. The 35th Sports Emmy Awards will take place on May 6th in New York City.



## The south's premier family boat show returns to Hamble Point Marina



# MDL Marinas

Families can once again pay a visit to one of the south's premier new and used boat shows this May, with the Hamble Point Boat Show taking place on Saturday 10th and Sunday 11th May. Linking up with National Watersports Month, this year's show is set to be a great weekend of on and off the water activities with a huge range of boats on display.

Open from 10am to 5pm on Saturday and from 10am to 4pm on Sunday, the always-popular free family event will feature over 250 new and used boats for sale. The great selection on show will range from day boats to sports boats, cruisers and RIBs to suit a wide range of budgets. Visitors can also take advantage of the wide range of products available from some of the UK's leading marine companies, as well as speaking to expert brokers and finding out more about the other marine services available on-site.

This year's show will be taking place during National Watersports Month, a joint collaboration between the British Marine Federation (BMF), Royal Yachting Association (RYA), British Canoe Union (BCU), British Rowing and British Water Ski & Wakeboard (BWSW) to encourage the nation to get out on the water.

Visitors to Hamble Point Marina over the weekend will be treated to on-water displays, practical workshops in conjunction with the RYA Active Marina programme and dry stack demonstrations, as well as family entertainment for younger visitors. There will also be an RNLI lifejacket clinic on site and a 'distress flare amnesty' on the Saturday, run by Hampshire Constabulary Marine Unit in conjunction with Ramora UK, one of the UK's leading bomb disposal companies.

Nicholas Parton, Hamble Point Marina Manager, commented: "The Hamble Point Boat Show is always a popular event, and we are looking forward to welcoming visitors back for a great weekend. The show is perfect for those considering their first boat purchase, those wanting to try something new or for seasoned boaters who are in search of a day out, with experts on hand to

offer advice and the chance to browse a whole range of new and used models available from leading brands."

Entry to and car parking at the show are both completely free. For further information or to add your name to the line-up of exhibitors at the show, simply visit [www.hamblepointboatshow.co.uk](http://www.hamblepointboatshow.co.uk) or contact the marina on 023 8045 2464.

## Perfect debut for BAVARIA in China

It is China's most important exhibition for yachts and lifestyle, for BAVARIA it was the first participation in the fifth China Rendez-Vous in Sanya. At this exhibition in the region of Hainan, BAVARIA displayed both flagships, the CRUISER 56 sailing yacht and the award winning VIRTESS 420 FLY motor yacht. Both boats received great interest from the numerous visitors. The importance of the Chinese market for the German shipyard from Giebelstadt was expressed through the visits of Meik Lessig, Head of Sales and Aftersales and Constantin von Bülow, CEO of Bavaria.

"China is a new market for Bavaria, but definitely one of the most important ones. Since last year we have strongly intensified our activities in this region. There is



generally no doubt about the fact that we will go on this path to develop our network in China as planned“, explains Meik Lessig, Head of Sales and Aftersales at BAVARIA who personally gave customers tours on the yachts in the show rooms and explained all the benefits and advantages of the BAVARIA products.

“With BAVARIA we are represented at this extremely interesting and nice fair in China for the first time. We are very pleased how positively the BAVARIA brand has been received in the Chinese market and we are thankful for the great support that we have received here during the show. We are convinced that the market will develop positively for the water sport and yachts sector in China in the future“ confirms Constantin von Bülow, CEO of BAVARIA.

For the north and the middle of China BAVARIA can already count on two very strong partners for the sales of sailing and motor yachts from Giebelstadt with Dalian Lanhai Yachts and Sealord China. Another distributor in the south of China should strengthen the trader's network for BAVARIA products in future.

About [BAVARIA Yachtbau GmbH](#)

Since 1978 Bavaria Yachtbau GmbH has represented high standard quality, stable product value and a great price-performance ratio. More than 1500 motor and sailing yachts are delivered each year making BAVARIA one of the largest, most successful and most efficient shipyards in the world. BAVARIA continuously develops new motor and sailing yachts ranging in size from the SPORT 29 motor yacht up to the CRUISER 56 sailing yacht. Yachts are only produced on order, which offers each client personalized individuality and in turn makes Bavaria yacht ownership even more special. Furthermore the worldwide network of partners offers each and every client of Bavaria Yachts the option to have their yacht delivered or serviced throughout the world.

### **ArrowCat Power Catamarans Awarded Consecutive NMMA Certifications in 2014**

ArrowCat Marine, Inc. announced today that after being inspected in January 2014 the NMMA (National Marine Manufacturers Association) has certified ArrowCat Power Catamarans as having NMMA Certification for another consecutive year. NMMA certification must be reapplied for each year to ensure that build-



ers are progressing through the evolving development standards and complying with the resulting changes to regulations. The NMMA certification process is based on guidelines and adherence to American Boat & Yacht Council standards and standards required by the U.S. Coast Guard.

Updates to the NMMA certification criteria for 2014 include Outboard Engine Weight Tables, Manual Hydraulic Steering Systems, Gasoline Fuel Systems, A.C. & D. C. Electrical Systems, and other systems and design parameters.

ArrowCat President and co-owner Kim Stebbens says that working towards achieving and maintaining NMMA certification is a central part of the ArrowCat brand.

“We are the leading brand in technology and performance among our peers. Not only do we focus on the NMMA but we have achieved CE Category B. (CE stands for Conformité Européenne, which is French for "European Conformity"). We believe that in order to lead in our industry we must continually focus on getting better and better at even the little things. I am extremely proud of our team of industry experts that work together to make ArrowCat Power Catamarans stand out in quality and performance that give us such an incredible boat and brand,” says Stebbens.

ArrowCat Power Catamarans are a leading NMMA certified builder of power catamaran boats designed by world renowned Roger Hill Yacht Design and engineered by world renowned Gurit (formerly Hi-Modulus). Founded in 2007 ArrowCats are hand crafted and are proven on the seven seas and four oceans and have achieved CE category B.

For more information <http://www.ArrowCat.com>

## Safran-Guy Cotten wins the Transat AG2R La Mondiale



Gwéno lé Gahinet and Paul Meilhat crossed the finish line in St Barts on Monday at 1917hrs and 59 secs (French time) to win the 12th edition of the Transat AG2R La Mondiale. After 22 days, 6 hours, 17 minutes and 59 seconds of perfectly controlled racing at an average speed of 8.74 knots on the 4,670-miles of the actual racecourse between Concarneau and St Barts, the crew of Safran-Guy Cotten claimed victory ahead of Skipper Macif.

Under a blazing sun in the clear blue waters of the Caribbean, the bow of the Figaro Safran-Guy Cotten finally appeared. Shortly after noon in St Barts, hundreds of locals came to greet the two men of the moment. After 22 days going head to head on the ocean, Gahinet and Meilhat savoured their victory. It was the best possible reward for Gahinet, the young skipper of Safran-Guy Cotten, who was making his debut on the Figaro circuit.

"It's great, I'm really happy with this finish because it was a great race," Gahinet said on arrival. "Add to that there are lots of people and a paradise island...We believed from the start, but you still have to do it. It's a close-fought victory and that is what makes so magic. I am particularly happy because this project is the work of a great team and that is reflected in this victory."

"Congratulations to Paul and Gw  no lé for this fantastic victory on board Safran-Guy Cotten," Jean-Paul Herteman, CEO of Safran, said. "Thanks to this great race,

Safran's 67,000 employees have just experienced 22 days of high emotion. We are proud to have, alongside our partner Guy Cotten, trusted two young sailing talents and to have given them the means to achieve their full potential. The success of Gw  no lé is an example for all the young people who have joined Safran in recent years. This is a beautiful symbol for the Group which provides them with a working environment and the trust that should allow everyone to express their talent."

In St Barts, Nadine Bertholom, President of Guy Cotten, enjoyed a great moment of sport and emotion alongside Gahinet and Meilhat: "Congratulations to Paul and Gw  no lé for a race that was exciting until the very end," Bertholom said. "They brilliantly confirmed the decision that we made to back a young rookie on the Figaro B  n  teau circuit. You could not dream for more: they performed a masterstroke at the first attempt. Congratulations to Paul who confirmed the qualities of a skipper that we knew he had. Congratulations especially to Gw  no lé, who on his first race on the 6.50 circuit had already won the Mini Transat. Today he repeated the feat with another victory in his first Transat AG2R La Mondiale. We are proud that he has worn the colours of Guy Cotten and Safran and we are pleased that we will be with him for the next two seasons on the Figaro B  n  teau."



## Oyster Regatta Antigua

---

Glorious but lighter conditions prevailed for the final day of racing at the Oyster Regatta Antigua, sponsored by Raymarine. The Oyster fleet was a magnificent sight, flying spinnakers for a predominantly downwind race from Nonsuch Bay to English Harbour Antigua. Even the wildlife turned out to watch with sunfish and sea turtles coming to the surface in the divine Caribbean swell. The warm tropical breeze had abated somewhat but 15 knots of Trade Winds and clear blue sky produced a perfect end to a memorable regatta.

In Class One, the final day of the regatta belonged to Oyster 82, *Starry Night* to the delight of the owner and crew. *Starry Night* won the last race by 25 seconds from Oyster 885 *Lush*, steered by Eddie Jordan. *Starry Night*'s skipper, Roger Whyld spoke after the race. "We have been tweaking the rig and perfecting manoeuvres for several years to improve the performance of *Starry Night* and we have been delighted with the results against the other Oyster 82s but to win the last race was a great way to end what has been a highly enjoyable regatta."

Paul & Penny Brewer's Oyster 100, *Penelope* was the overall winner of Class One, with Oyster 885, *Lush* second and Oyster 82, *Starry Night* in third. Paul Brewer lifted the trophy and spoke at the prizegiving.

"The regatta has been absolutely brilliant, a really good atmosphere with a friendly but competitive spirit. We have finally got the boat performing as it can do and that is a great moment for us. It is the first time my boys have been on board, which was very exciting and they have been very much part of the crew and loved it and learnt a bit about sailing, as indeed have I. So in every respect it has been an incredible week."

Ross Appleby's vintage Oyster 48, *Scarlet Oyster* was third in the last race, after receiving redress for assisting in a man overboard retrieval. *Scarlet Oyster* was rightly awarded the Carlisle Bay Resort complimentary Spa Day award for their efforts.

In Class Two, there was dramatic race between three Oyster 625s vying for the class win. Wolfram Birkel's German Oyster 625, *Red Cat*, Russian Oyster 625, *Lady Mariposa* and Maxim Kudryashov's *Guardian Angel*. *Red Cat* won the last race by just over a minute on corrected time to win the class but the three yachts had a close encounter all the way around the 18-mile race track.

"Everything has come right for us, we have done so much to prepare *Red Cat* for this regatta. I am so happy for all of the crew. I know we have a special boat and to win our first regatta is an amazing feeling." Commented *Red Cat* owner, Wolfram Birkel, after receiving the Class Two Trophy.

## Sailing

Eric Alfredson's Swedish Oyster 53, Lisanne held on to win Class Three but only on count back, Tony Keal's British Oyster 54 Wolfhound entered the last race despite having no instruments or electric winches. Defiantly and with great skill, Wolfhound won the last race by over five minutes to tie on points with the class leader. However it wasn't enough as the tie-breaker of discard score went against Wolfhound and Lisanne won the class with Leo Nagtegaal's Duchess taking third in the last race and Harvey and Sue Death's Oyster 56, Sarabi taking third overall.

Eric Alfredson, owner driver of Lisanne spoke after the presentation. "It is a great feeling, I have been sailing with my wife and just our friends and we have never raced before, we knew that the other boats would be well sailed so we are a little surprised to win. The regatta has been fantastic, the weather has been just perfect for an Oyster, 18-20 knots of warm Trade Winds and the people that are here are so friendly. The regatta has been extremely well organised, it has been such a great experience.

Oyster CEO and Race Officer for the regatta, David Tydeman announced the prizewinners at the prizegiving

on the lawn at the Copper and Lumber, Nelson's Dockyard. "Fabulous racing, great company and great venues, this has been a highly successful regatta for Oyster Yachts and all of the owners and their guests, the next Oyster Regatta will take place in Palma Mallorca on 30 September and we will be returning to the Caribbean next year for the Oyster Regatta BVI in April. Many thanks to all of the Oyster sponsors, the Oyster team and the host venues for all of their hard work and support, without you Oyster Regattas would not be the great success that they are."

The Oyster Regatta Antigua came to a conclusion with a cocktail party courtesy of Christophe Harbour, St.Kitts, followed by a superb buffet at the Copper and Lumber. Legendary Antiguan rock band, Itchy Feet playing an electric set to a packed dance floor played out the Oyster Regatta Antigua.



## Horizon Launches Hull Two of New RP110 Raised Pilothouse Superyacht Model



Horizon Group is pleased to announce the launch of “Carnival Liberty 3,” hull two of the new RP110 raised pilothouse superyacht model. The luxury superyacht will make her debut at the 2014 Taiwan International Boat Show in Kaohsiung, Taiwan from May 8th-11th, and she is scheduled to deliver to her third-time Horizon owner in Japan this June.

“We are excited to launch hull two of the Horizon RP110 superyacht, a model that has seen so much success already,” said Horizon CEO John Lu. “We have greatly enjoyed working with her experienced owner in bringing his vision to life; it is also an honor for us to debut ‘Carnival Liberty 3’ at the first boat show in our home country.”

Horizon launched hull one of the Horizon RP110 superyacht model “Andrea VI” last summer and delivered her to the U.S. owners in November. As with hull one, “Carnival Liberty 3” has been customized to suit her owner, who chose a number of layout configurations and features that separate her from her sistership. To bring a taste of modern luxury to his superyacht, the owner worked with famous Italian designer Luca Dini on the interior décor.

For this RP110, the main deck focuses on functionality for entertaining: the salon incorporates a built-in sofa and a step-down wet bar; the formal dining area seats 10; the galley is fully equipped and offers access to the crew quarters; and a large storage area is accessible

from the companionway. The owner opted for the five stateroom layout, with an on-deck master and the remaining four staterooms below deck -- two mirrored VIP staterooms midship, and two twin guest staterooms forward. Crew quarters and mess are completely forward on the lower deck and sleep a total of six.

A major feature for this RP110 superyacht is the tender garage, which has a hydraulic garage door and a davit for easy tender launch and retrieval, also a Hi/Lo swim platform for diving or jet skis; the garage also includes a day head, work bench, and storage for flexible use as a beach club. On the aft deck, Horizon built a custom bait tank to satisfy the owner’s love of fishing; the aft deck has traditional dinette seating for 10 persons and offers an access door to the tender garage. The owner chose two dinette seating areas aft



## Boats



the bar and the BBQ for entertaining on the flybridge; a Jacuzzi and space for a second tender or lounge chairs are located on the boat deck.

"Carnival Liberty 3" retains the sleek Horizon RP110 exterior styling from J.C. Espinosa as well as the double-chine hull design, the result of two years of collaborative work from Horizon and Donald Blount and Associates; the hull design provides low resistance at low speed and high dynamic stability at high speed as well as a shallow draft. The superyacht is powered by twin CAT C32A 1900HP engines and reaches a cruising speed of 18 knots and a top speed of 22 knots – her owner noted his extreme satisfaction with her perfor-

mance during the April 10th sea trial. Following the delivery of his new superyacht, the owner plans to cruise and fish with his family on board "Carnival Liberty 3" in Japan.

The Horizon RP110 superyacht model is a global success for Horizon, with hull three slated for Australia this year, hull four is under discussion for Malaysia, and hull five is as well with other clients. This variety of clientele, layouts, and amenities offered showcases the versatility of the Horizon RP110 superyacht model as well as Horizon's flexibility as a custom luxury yacht builder.

### ABOUT HORIZON:

Founded in 1987, Horizon Yachts is the fifth largest custom luxury yacht builder in the world as well as the number one builder in the Asia Pacific region. Over the last 27 years, Horizon has delivered over 700 luxury yachts, with more than 100 of these over 80 feet in length. Popular models ranging from 52 to 163-feet include motoryachts, superyachts, power catamarans, expedition yachts, and sportfishes. For more information on Horizon, please visit [www.horizonyacht.com](http://www.horizonyacht.com).





## Variety Cruises

# *The Yacht Cruise Experience*

- 22 to 36 cabin Small Ships for cruises in a yacht like environment
- Scheduled cruises in Greece, Turkey, Adriatic Sea, South Italy, South of France, Costa Rica & The Panama Canal, West Africa and Seychelles
- Special Family Packages



Variety Cruises

The Yacht Cruise Experience

[www.varietycruises.com](http://www.varietycruises.com)



# NUMARINE 70HT



Numarine - the Turkish high performance motoryacht shipyard, with a range from 55' - 130' based in Istanbul – introduces the Numarine 70HT.

A welcome addition to a spirited line up of luxury performance motor yachts from the Turkish boat builder. Numarine 70HT has embodied the striking design cues from the hugely successful 78HT with its bold lines and distinctive styling, this all new model fully embraces the unique aesthetics and renowned performance characteristics that Numarine is notorious for.

Technology and performance are at the core of every Numarine model, from the superior vacuum infusion construction process, cutting edge hull design and structural methods to the very latest in systems and luxury appointments.

Industry leading designer Can Yalman, having designed the rest of our line was commissioned to work in collaboration with renowned naval architect Tony Castro on the 70HT project.

Great emphasis was given to the sensation of space and light. A large one-piece windshield, over-size saloon side windows along with large side glass in the master cabin draw abundant daylight into the interior giving the occupants an overwhelming sense of free-

dom and a togetherness with the sea around them in all areas onboard.

The radically modern interior reflects the contemporary design principles that set the 70HT apart from anything else in its class. Modern colours, lacquers and wood veneering create a truly fresh environment.

On this model, Numarine offers two standard layout combinations: 3 cabins, with the galley below deck and full dining area at saloon level, or a 4 cabins layout with the galley seamlessly forming part of the saloon. A double crew cabin with crew mess is optional in place of the tender garage.

Outside, the spacious cockpit features a super wide aft facing sun-pad, vast dining area with wet-bar and a hydraulic platform as standard. The bow area offers a vast array of relaxation and sun bathing space on two separate sun-pads accompanied by a large 'lounge' like seating area complete with folding table for easy storage.

Twin MAN 1200 motors gives the 70HT, over 34 knots top speed whilst delivering maximum range at cruise speeds, ultra-fuel efficiently thanks to the light weight, technologically advanced construction process of vacuum infusion akin to F1 style technology.



**Technical Specifications:**

Length Overall inc Platform ..... 70'10" 21.60M  
Length of Hull ..... 64'10" 19.78M  
Beam ..... 17'10" 5.45M  
Draft (inc Propellers) .....5'3" 1.6M  
Displacement – Light Ship ..... 68,343lbs 31 Tonnes  
Displacement – Full Load ..... 81,571lbs 37 Tonnes  
Fuel Capacity .....989 Gal 4500L  
Fresh Water Capacity .....219 Gal 1000L  
Black Water Capacity .....131 Gal 600L  
Engines Twin MAN ..... 1000HP – 2300RPM  
Gearbox .....ZF 500-1 IV  
Maximum Speed .....Up to 34 Knots  
Cruising Speed .....Up to 28 Knots  
Cruising Range .....Up to 425 Nautical Miles  
Generators ..... 19KW 230 Volt 50Hz  
..... 9.5Kw 230 Volt 50Hz

